



Statistische Berichte

Sozialhilfe in Bayern 2020

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger



K 1 1 j 2020
Hrsg. im November 2021
Bestellnr. K1102C 202000

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	7
-----------------------------	---

Hilfe zum Lebensunterhalt

Personengemeinschaften am 31.12.2020

1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt	28
10.2 Überörtliche Träger	28
10.3 Örtliche Träger	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung	36

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2020

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen	43
12.2 In Einrichtungen	44
12.3 Insgesamt	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt	54
19.2 Überörtliche Träger	54
19.3 Örtliche Träger	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	62

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2020

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Brutto- bedarfs und Geschlecht	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange- rechneten Einkommens und Geschlecht	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2020 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt	80
28.2 Überörtliche Träger	80
28.3 Örtliche Träger	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	88

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2020

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt	95
30.2 Nichtdeutsche	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	102
37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	106

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht.....	112
40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
40.1 Insgesamt	114
40.2 Überörtliche Träger	114
40.3 Örtliche Träger	116
41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	122

Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 (Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993), 2005 (Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II) und 2020 (Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das wertersetzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente, als Überbrückungsleistungen für hilfsbedürftige Ausländer bis zur Ausreise nach § 23 Absatz 3 Satz 2 SGB XII, etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber einen laufenden Anspruch haben. Ausgewiesen werden sämtliche

Personen, die (unter Beachtung der Vorschriften in § 27 SGB XII, § 39 SGB XII und § 94 Absatz 1a SGB XII) zur Personengemeinschaft gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt.

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausbezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u.a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (§ 41 Absatz 3 SGB XII) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Darüber hinaus sind Personen leistungsberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Personen, für die zwar eine Bedarfsberechnung zur Leistungsgewährung erfolgt, deren Antrag jedoch (in der Regel aufgrund zu hohen Einkommens) ohne Anspruch auf Leistungen beschieden wird;
- Personen, deren Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 Euro verfügen (§ 43 Absatz 5 SGB XII);
- Personen, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Absatz 4 SGB XII);
- Personen, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind (§ 9 Absatz 1 AsylbLG);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten und deshalb nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen erhalten (§ 41a SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;

- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz;
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 40. / 41. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In der Darstellung der Tabellen 11, 20 und 41 nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip dieser Tabellen können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Dagegen sind in der Tabelle 29 auch die Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger eines anderen Bundeslandes angehören und in Bayern wohnen ausgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Personengemeinschaften am 31.12.2020

1. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	810	965	755	2 195
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	690	865	650	2 065
3	männlich	5 915	425	530	345	1 350
4	weiblich	4 395	260	335	310	710
5	mit Kindern unter 18 Jahren	115	10	5	15	10
6	männlich	20	5	-	-	5
7	weiblich	100	5	5	15	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	30	30	30	45
9	männlich	135	10	10	15	15
10	weiblich	375	25	20	20	35
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	5
12	männlich	5	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	5	5	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	5	5	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	75	60	50	65
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	645	920	630	885
22	Insgesamt	26 440	1 455	1 885	1 385	3 080

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 160	1 155	1 495	1 075	630	1 235	520	31,9	1
975	950	1 240	895	530	970	475	31,4	2
515	520	645	485	280	540	275	30,7	3
460	435	595	410	250	430	200	32,4	4
15	15	20	10	-	10	-	24,7	5
-	5	5	-	-	-	-	/	6
15	15	15	10	-	10	-	24,6	7
60	65	80	45	35	75	15	34,2	8
15	20	20	10	10	10	-	28,3	9
45	45	55	35	25	65	10	36,3	10
-	-	-	5	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	5	-	-	-	/	13
20	15	15	10	5	15	-	30,5	14
15	15	15	10	5	15	-	30,0	15
-	-	5	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
85	105	135	110	55	165	30	36,7	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
980	1 070	1 490	1 180	890	2 875	2 885	64,7	21
2 140	2 225	2 985	2 255	1 520	4 110	3 400	49,8	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	775	940	735	2 165
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	670	855	635	2 035
3	männlich	5 915	415	525	335	1 335
4	weiblich	4 395	255	330	305	700
5	mit Kindern unter 18 Jahren	115	10	5	15	10
6	männlich	20	5	-	-	5
7	weiblich	100	5	5	15	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	30	25	30	45
9	männlich	135	10	10	10	15
10	weiblich	375	20	15	15	30
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	5
12	männlich	5	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	5	5	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	5	5	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	65	55	45	65
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	320	560	515	500
22	Insgesamt	26 440	1 095	1 500	1 245	2 665

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung,
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 120	1 125	1 500	1 065	670	1 320	570	33,2	1
950	935	1 255	885	555	1 020	510	32,4	2
505	500	660	480	300	565	300	31,9	3
445	435	595	405	255	460	205	33,1	4
15	20	25	10	5	10	5	27,1	5
-	5	5	-	-	-	-	/	6
10	15	20	5	5	5	5	27,3	7
55	55	80	45	40	95	15	39,0	8
15	20	20	10	10	15	5	31,6	9
35	35	55	30	30	85	15	41,7	10
-	-	-	5	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	5	-	-	-	/	13
20	15	20	10	5	15	-	31,8	14
15	15	15	10	5	15	-	31,3	15
-	-	5	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
85	100	125	115	60	175	40	39,5	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
900	990	1 510	1 160	930	2 945	4 125	85,5	21
2 020	2 115	3 010	2 225	1 595	4 265	4 695	61,8	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Ausgewählte Personengemeinschaften¹⁾ mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minder- jährigen (von Sp.1)	
					unter 1
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen				
1	mit Kindern unter 18 Jahren	115	115	135	5
2	männlich.....	20	20	20	-
3	weiblich	100	100	110	5
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	15	15	20	-
5	männlich.....	5	5	5	-
6	weiblich	10	10	15	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾				
7	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	10	10	10	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	935	925	1 045	25
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
11	Insgesamt	1 070	1 065	1 210	30

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
 Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität

davon (Sp. 3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp. 3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
5	5	20	5	30	65	-	20	-	1
-	-	5	-	-	15	-	-	-	2
5	5	15	5	30	50	-	20	-	3
-	-	-	-	10	5	-	-	-	4
-	-	-	-	5	-	-	-	-	5
-	-	-	-	5	5	-	-	-	6
-	-	-	-	5	5	-	5	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
65	75	150	70	290	360	5	330	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
70	80	170	80	335	440	5	355	5	11

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	darin Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
		Anzahl				
Die Personengemeinschaften						
leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte	9 535	7 685	X	5	X	X
Zweipersonenhaushalte	1 515	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	1 330	520	440	45	210	120
2	185	95	180	10	60	25
Dreipersonenhaushalte	530	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	455	170	50	20	145	70
2	55	10	15	5	50	30
3	15	15	10	5	20	5
Vierpersonenhaushalte	215	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	170	55	5	10	65	30
2	30	-	5	-	35	20
3	10	-	5	-	20	5
4	5	-	5	5	5	5
Fünfpersonenhaushalte	105	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	85	20	5	10	30	20
2	10	-	-	-	10	5
3	10	-	-	-	15	5
4	5	-	-	-	10	-
5	-	-	-	-	-	-
Haushalte mit sechs und						
mehr Personen	90	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	85	10	10	15	35	20
2	5	-	-	-	5	-
3	-	-	-	-	5	-
4	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 990	8 585	2 580	130	730	350

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

5. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁶⁾		angerechnetes Einkommen ⁷⁾			Nettobedarf		
			in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs
	Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs		Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs					
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	932	416	44,6	57,3	207	22,2	28,5	726	77,8
männlich	5 915	915	398	43,6	53,6	171	18,7	23,0	744	81,3
weiblich	4 395	956	439	46,0	62,6	254	26,6	36,3	702	73,4
mit Kindern unter 18 Jahren	115	1 583	622	39,3	70,2	696	44,0	78,5	886	56,0
männlich	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	100	1 559	615	39,4	68,6	662	42,5	73,9	896	57,5
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾										
ohne Kinder unter 18 Jahren	510	711	278	39,1	60,5	252	35,4	54,8	459	64,6
männlich	135	721	282	39,1	63,4	276	38,2	61,9	445	61,8
weiblich	375	708	277	39,1	59,6	243	34,4	52,4	465	65,6
mit Kindern unter 18 Jahren	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	100	1 432	533	37,3	68,1	648	45,3	82,8	783	54,7
mit Kindern unter 18 Jahren	95	1 330	493	37,1	68,8	614	46,2	85,7	716	53,8
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen										
Sonstige Personengemeinschaften	935	524	192	36,6	63,0	220	42,0	72,3	304	58,0
Insgesamt	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	11 990	902	395	43,8	57,9	219	24,2	32,0	683	75,8

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

⁷⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	230	10	35	70	175
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	225	10	-	5	40
3	männlich	5 915	200	5	-	5	25
4	weiblich	4 395	25	5	-	-	15
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	115	-	-	-	-	-
6	männlich	20	-	-	-	-	-
7	weiblich	100	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	-	-	-	-	-
9	männlich	135	-	-	-	-	-
10	weiblich	375	-	-	-	-	-
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	5	-	35	65	135
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	7 485	4 195	10	-	10
22	Insgesamt	26 440	7 715	4 205	45	70	185

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Änderungen von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020
gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat

davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durchschnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
405	485	935	1 445	2 110	1 970	3 090	795	210	25	902	1
155	175	635	1 310	2 005	1 925	3 000	685	140	5	932	2
95	110	400	770	1 095	1 075	1 700	360	70	5	915	3
60	65	235	540	910	845	1 300	325	70	5	956	4
-	-	-	-	-	-	15	50	35	15	1 583	5
-	-	-	-	-	-	5	5	5	-	/	6
-	-	-	-	-	-	10	45	35	10	1 559	7
10	75	205	105	65	25	25	-	-	-	711	8
-	20	55	25	20	5	5	-	-	-	721	9
10	55	145	80	45	20	20	-	-	-	708	10
-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	13
-	-	-	-	5	5	20	45	25	5	1 432	14
-	-	-	-	5	5	20	45	20	-	1 330	15
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
240	235	95	30	35	15	25	10	10	-	524	19
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	20
20	65	40	365	680	520	760	285	5	-	299	21
420	555	975	1 815	2 790	2 490	3 855	1 080	215	25	572	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**7. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft**

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt					
			ohne ange- rechnetes Einkommen	zusammen			
					unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	6 045	5 945	205	205	250
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen							
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	5 635	4 680	185	175	200
3	männlich	5 915	3 530	2 385	115	95	125
4	weiblich	4 395	2 105	2 290	70	75	75
5	mit Kindern unter 18 Jahren	115	5	115	-	-	-
6	männlich	20	-	15	-	-	-
7	weiblich	100	5	95	-	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾							
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾							
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	155	355	10	25	35
9	männlich	135	40	100	-	5	5
10	weiblich	375	115	255	10	20	30
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	10	-	-	-
12	männlich	5	-	5	-	-	-
13	weiblich	10	-	10	-	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾							
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	15	85	-	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	15	80	-	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	235	700	10	5	10
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	5	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	12 210	2 240	815	545	345
22	Insgesamt	26 440	18 255	8 185	1 020	750	595

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

davon											Lfd. Nr.	
mit angerechnetem Einkommen												
in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat		
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500			1 500 oder mehr
Anzahl										EUR		
245	790	280	305	365	895	1 045	780	455	120	5	441	1
190	335	240	270	285	675	940	740	380	60	-	455	2
100	190	130	150	170	360	475	320	145	10	-	424	3
90	145	110	120	115	315	465	420	235	50	-	488	4
-	10	5	-	10	25	10	5	20	25	-	696	5
-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	/	6
-	10	-	-	10	25	10	5	10	25	-	697	7
25	25	20	25	30	65	70	20	5	-	-	362	8
10	5	5	10	10	20	15	5	-	-	-	372	9
20	20	15	15	15	45	55	15	5	-	-	358	10
-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	13
-	-	-	-	5	5	5	5	25	25	-	763	14
-	-	-	-	5	5	5	5	25	20	-	729	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
25	420	15	10	40	115	15	5	20	10	-	294	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
95	185	35	30	25	45	30	15	60	10	-	132	21
340	975	315	335	390	940	1 075	795	515	130	5	356	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

8. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins- gesamt ⁷⁾				
			ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen ⁷⁾	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minde- rung ⁸⁾
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	6 045	5 945	210	3 285
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	5 635	4 680	180	3 105
3	männlich	5 915	3 530	2 385	70	1 705
4	weiblich	4 395	2 105	2 290	110	1 400
5	mit Kindern unter 18 Jahren	115	5	115	-	45
6	männlich	20	-	15	-	10
7	weiblich	100	5	95	-	35
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	155	355	20	90
9	männlich	135	40	100	5	35
10	weiblich	375	115	255	15	55
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	10	-	10
12	männlich	5	-	5	-	-
13	weiblich	10	-	10	-	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	15	85	10	35
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	15	80	5	30
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	5
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	235	700	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	5	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	12 210	2 240	10	330
22	Insgesamt	26 440	18 255	8 185	220	3 615

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

⁷⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

⁸⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

ern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

davon										Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
und zwar ⁶⁾										
Alters- rente ⁸⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁸⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
975	230	10	10	40	175	950	-	15	1 160	1
785	200	10	10	35	40	175	-	15	860	2
310	45	-	5	10	10	85	-	5	390	3
475	155	10	5	30	30	85	-	10	465	4
-	-	-	-	-	45	105	-	-	25	5
-	-	-	-	-	5	15	-	-	5	6
-	-	-	-	-	45	90	-	-	20	7
145	5	-	-	-	5	5	-	-	135	8
45	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9
100	-	-	-	-	-	5	-	-	110	10
-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	13
40	-	-	-	5	-	5	-	-	30	14
40	-	-	-	5	-	-	-	-	25	15
-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	25	-	-	-	85	650	-	-	105	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	20
1 050	340	5	-	10	5	110	-	-	380	21
2 025	570	15	10	50	180	1 060	-	15	1 540	22

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 990	70	125	285	645	505
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	10 310	45	85	210	510	385
3	männlich	5 915	20	40	115	320	190
4	weiblich	4 395	30	45	95	190	195
5	mit Kindern unter 18 Jahren	115	-	-	-	5	5
6	männlich	20	-	-	-	-	-
7	weiblich	100	-	-	-	5	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	510	15	15	30	35	30
9	männlich	135	5	5	-	5	10
10	weiblich	375	10	10	25	30	20
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	100	-	-	-	10	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	95	-	-	-	10	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	935	5	25	40	90	85
20	Sonstige Personengemeinschaften	5	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 450	235	250	635	7 305	3 310
22	Insgesamt	26 440	305	375	915	7 950	3 815

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durch- schnittli- cher Netto- bedarf im Berichts- monat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
550	585	990	880	815	1 010	960	1 395	2 420	755	683	1
380	400	725	705	655	915	880	1 355	2 360	700	726	2
185	185	365	395	360	535	530	865	1 415	390	744	3
190	215	360	310	295	380	350	490	940	315	702	4
5	5	10	5	5	5	10	10	25	25	886	5
5	-	-	5	-	-	-	-	5	-	/	6
5	5	10	5	5	5	5	10	25	25	896	7
35	25	45	45	80	55	60	25	20	-	459	8
15	15	15	10	25	10	10	5	5	-	445	9
20	15	30	35	60	45	45	20	15	-	465	10
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
10	5	10	5	10	5	5	-	10	25	783	14
5	5	10	5	10	5	5	-	10	20	716	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
125	145	200	115	60	25	10	5	5	-	304	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	20
20	15	20	90	265	255	565	555	635	290	278	21
570	600	1 010	970	1 080	1 265	1 525	1 950	3 055	1 050	462	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

10.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 105	5 665	5 440	2 805	2 080	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 110	1 280	830	430	255	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 270	1 355	915	455	310	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 085	1 275	810	400	280	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 830	2 155	1 680	745	610	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 005	1 015	990	440	355	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	3 035	1 705	1 330	645	510	-	10
8	Bayern	26 440	14 450	11 990	5 915	4 395	20	100

10.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 815	5 665	2 150	1 310	820	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 430	1 280	155	110	40	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 530	1 355	175	110	60	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 490	1 275	215	140	70	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 665	2 155	510	305	185	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 235	1 015	220	125	90	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 160	1 705	460	290	170	-	-
8	Bayern	18 325	14 445	3 880	2 385	1 440	-	-

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

davon												Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen												
davon												
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren							
männlich	weiblich	männlich	weiblich									
Anzahl												

10.1 Insgesamt

55	150	-	5	25	5	-	-	265	-	1
10	25	-	-	5	-	-	-	90	-	2
15	20	-	-	15	-	-	-	95	-	3
10	25	-	-	10	-	-	-	75	5	4
20	70	-	-	15	-	-	-	200	-	5
15	30	-	-	5	-	-	-	130	-	6
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7
135	375	5	10	95	10	-	-	935	5	8

10.2 Überörtliche Träger

5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
5	15	-	-	-	-	-	-	35	-	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 290	-	3 290	1 490	1 260	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern	675	-	675	320	215	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	740	-	740	345	245	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	595	-	595	260	210	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 170	-	1 170	440	425	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	770	-	770	315	265	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	875	-	875	355	340	-	10
8	Bayern	8 115	5	8 110	3 530	2 955	20	100
9	davon: Kreisfreie Städte	4 770	-	4 770	2 060	1 785	10	65
10	Landkreise	3 345	5	3 340	1 470	1 170	10	35

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	95	-	95	40	35	-	-
12	München	2 205	-	2 205	1 050	860	-	35
13	Rosenheim	45	-	45	20	20	-	-
14	Zusammen	2 345	-	2 345	1 105	915	-	40
Landkreise								
15	Altötting	65	-	65	25	20	-	-
16	Berchtesgadener Land	40	-	40	15	15	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	55	-	55	30	15	-	-
18	Dachau	55	-	55	20	20	-	-
19	Ebersberg	30	-	30	15	15	-	-
20	Eichstätt	20	-	20	10	5	-	-
21	Erding	45	-	45	10	15	-	-
22	Freising	35	-	35	15	15	-	-
23	Fürstenfeldbruck	60	-	60	15	25	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	30	-	30	10	15	-	-
25	Landsberg a. Lech	40	-	40	15	20	-	-
26	Miesbach	35	-	35	20	10	-	-
27	Mühldorf a. Inn	45	-	45	25	10	-	-
28	München	90	-	90	30	35	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	35	-	35	15	10	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	30	-	30	20	10	-	-
31	Rosenheim	105	-	105	50	35	-	-
32	Starnberg	30	-	30	15	10	-	-
33	Traunstein	55	-	55	20	25	-	-
34	Weilheim-Schongau	45	-	45	20	20	-	-
35	Zusammen	945	-	945	390	350	-	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 290	-	3 290	1 490	1 260	5	50

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte								
37	Landshut	75	-	75	40	25	-	5
38	Passau	55	-	55	20	15	-	-
39	Straubing	70	-	70	25	20	-	-
40	Zusammen	200	-	200	85	60	-	5
Landkreise								
41	Deggendorf	85	-	85	40	30	-	-
42	Freyung-Grafenau	30	-	30	15	10	-	-
43	Kelheim	50	-	50	25	15	-	-
44	Landshut	30	-	30	15	15	-	-
45	Passau	110	-	110	50	35	-	-
46	Regen	45	-	45	25	15	-	-
47	Rottal-Inn	60	-	60	30	15	-	-
48	Straubing-Bogen	45	-	45	20	15	-	-
49	Dingolfing-Landau	20	-	20	10	5	-	-
50	Zusammen	475	-	475	235	155	-	-
51	Reg.-Bez. Niederbayern	550	-	550	275	180	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
50	140	-	5	25	5	-	-	260	-	1	
10	25	-	-	5	-	-	-	85	-	2	
15	20	-	-	15	-	-	-	90	-	3	
10	25	-	-	10	-	-	-	65	5	4	
20	70	-	-	15	-	-	-	180	-	5	
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	6	
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7	
130	360	5	10	95	10	-	-	895	5	8	
85	255	-	5	45	5	-	-	450	5	9	
45	105	-	5	50	5	-	-	445	-	10	
Regierungsbezirk Oberbayern											
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	11	
35	105	-	-	15	5	-	-	100	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13	
40	110	-	5	15	5	-	-	120	-	14	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	15	
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	17	
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	28	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34	
10	30	-	-	10	-	-	-	140	-	35	
50	140	-	5	25	5	-	-	260	-	36	
Regierungsbezirk Niederbayern											
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37	
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	39	
5	5	-	-	-	-	-	-	35	-	40	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	48	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
5	20	-	-	5	-	-	-	50	-	50	
5	25	-	-	5	-	-	-	60	-	51	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg	40	-	40	20	10	-	-
53	Regensburg	225	-	225	125	75	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	95	-	95	45	35	-	-
55	Zusammen	360	-	360	185	115	-	5
Landkreise								
56	Amberg-Weizsach	50	-	50	20	15	-	-
57	Cham	45	-	45	20	15	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	50	-	50	20	20	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	55	-	55	25	25	-	-
60	Regensburg	85	-	85	40	30	-	-
61	Schwandorf	50	-	50	20	15	-	5
62	Tirschenreuth	40	-	40	20	15	-	-
63	Zusammen	380	-	380	160	130	-	5
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	740	-	740	345	245	5	10
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	75	-	75	30	25	-	-
66	Bayreuth	105	-	105	50	35	-	-
67	Coburg	35	-	35	10	15	-	-
68	Hof	55	-	55	25	15	-	-
69	Zusammen	270	-	270	115	95	-	5
Landkreise								
70	Bamberg	40	-	40	20	15	-	-
71	Bayreuth	20	-	20	10	5	-	-
72	Coburg	25	-	25	10	10	-	-
73	Forchheim	40	-	40	25	15	-	-
74	Hof	45	-	45	20	20	-	-
75	Kronach	30	-	30	15	10	-	-
76	Kulmbach	35	-	35	10	15	-	-
77	Lichtenfels	25	-	25	15	5	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60	-	60	25	15	-	-
79	Zusammen	325	-	325	145	110	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	595	-	595	260	210	-	5
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	35	-	35	15	15	-	-
82	Erlangen	90	-	90	35	40	-	-
83	Fürth	80	-	80	25	30	-	-
84	Nürnberg	680	-	680	240	240	5	5
85	Schwabach	20	-	20	5	5	-	-
86	Zusammen	910	-	910	320	330	5	10
Landkreise								
87	Ansbach	45	-	45	15	20	-	-
88	Erlangen-Höchststadt	30	-	30	15	10	-	-
89	Fürth	25	-	25	10	15	-	-
90	Nürnberger Land	45	-	45	25	15	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	30	-	30	15	10	-	-
92	Roth	40	-	40	15	15	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	45	-	45	20	10	-	-
94	Zusammen	260	-	260	120	90	-	5
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 170	-	1 170	440	425	5	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											
Regierungsbezirk Oberpfalz											
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52	
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	53	
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54	
5	5	-	-	5	-	-	-	40	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59	
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	62	
10	10	-	-	10	-	-	-	55	-	63	
15	20	-	-	15	-	-	-	90	-	64	
Regierungsbezirk Oberfranken											
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	65	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	5	66	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	68	
5	10	-	-	5	-	-	-	30	5	69	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	77	
-	10	-	-	-	-	-	-	10	-	78	
5	15	-	-	5	-	-	-	35	-	79	
10	25	-	-	10	-	-	-	65	5	80	
Regierungsbezirk Mittelfranken											
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	81	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82	
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	83	
15	50	-	-	10	-	-	-	115	-	84	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85	
15	65	-	-	10	-	-	-	150	-	86	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	87	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	92	
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93	
5	5	-	-	5	-	-	-	30	-	94	
20	70	-	-	15	-	-	-	180	-	95	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	80	-	80	30	30	-	-
97	Schweinfurt	90	-	90	30	40	-	-
98	Würzburg	140	-	140	65	50	-	5
99	Zusammen	310	-	310	120	115	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	80	-	80	30	30	-	-
101	Bad Kissingen	60	-	60	15	15	-	-
102	Rhön-Grabfeld	20	-	20	10	10	-	-
103	Haßberge	40	-	40	20	15	-	-
104	Kitzingen	35	-	35	15	5	-	-
105	Miltenberg	70	-	70	25	20	-	-
106	Main-Spessart	55	-	55	25	20	-	-
107	Schweinfurt	40	-	40	25	10	-	-
108	Würzburg	60	-	60	30	20	-	-
109	Zusammen	460	-	460	195	145	5	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	770	-	770	315	265	5	10
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	250	-	250	80	105	-	-
112	Kaufbeuren	35	-	35	15	10	-	-
113	Kempten (Allgäu)	60	-	60	20	20	-	-
114	Memmingen	30	-	30	10	15	-	-
115	Zusammen	375	-	375	130	150	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	30	-	30	10	10	-	-
117	Augsburg	60	-	60	30	15	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	35	-	35	15	10	-	-
119	Günzburg	50	-	50	20	25	-	-
120	Neu-Ulm	80	-	80	35	30	-	-
121	Lindau (Bodensee)	60	-	60	25	30	-	-
122	Ostallgäu	60	-	60	30	20	-	-
123	Unterallgäu	20	-	20	10	5	-	-
124	Donau-Ries	40	-	40	15	15	-	-
125	Oberallgäu	70	-	70	35	25	-	-
126	Zusammen	500	-	500	225	190	-	10
127	Reg.-Bez. Schwaben	875	-	875	355	340	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											
Regierungsbezirk Unterfranken											
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	96	
5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	97	
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	98	
5	15	-	-	-	-	-	-	40	-	99	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100	
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	101	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	103	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104	
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	105	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	106	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108	
5	15	-	-	5	-	-	-	85	-	109	
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	110	
Regierungsbezirk Schwaben											
10	30	-	-	5	-	-	-	20	-	111	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112	
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	113	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	114	
10	40	-	-	5	-	-	-	35	-	115	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	117	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	118	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119	
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	121	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125	
5	15	-	-	5	-	-	-	50	-	126	
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	127	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Einrichtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 930	5 505	5 425	2 800	2 065	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 080	1 290	785	390	255	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 410	1 450	960	500	310	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 970	1 165	805	395	275	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 815	2 115	1 700	760	625	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 890	955	935	400	340	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 890	1 600	1 285	605	500	-	10
8	Bayern	25 980	14 085	11 895	5 855	4 365	20	100
9	davon: Kreisfreie Städte	11 240	4 650	6 590	3 120	2 515	10	65
10	Landkreise	14 740	9 430	5 310	2 735	1 850	10	35

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	345	210	135	60	55	-	-
12	München	4 560	1 505	3 055	1 535	1 210	-	35
13	Rosenheim	130	75	55	25	25	-	-
14	Zusammen	5 035	1 790	3 245	1 615	1 290	-	40
Landkreise								
15	Altötting	300	190	110	50	40	-	-
16	Berchtesgadener Land	285	200	85	50	25	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	355	165	185	120	55	-	-
18	Dachau	290	225	70	30	30	-	-
19	Ebersberg	180	110	70	25	40	-	-
20	Eichstätt	100	70	25	15	10	-	-
21	Erding	225	110	115	60	40	-	-
22	Freising	195	135	65	30	25	-	-
23	Fürstenfeldbruck	215	130	85	30	35	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	170	95	75	55	20	-	-
25	Landsberg a. Lech	175	100	75	35	35	-	-
26	Miesbach	145	100	45	25	15	-	-
27	Mühldorf a. Inn	525	355	170	110	45	-	-
28	München	485	275	215	100	85	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	145	100	45	20	15	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	195	120	75	55	20	-	-
31	Rosenheim	865	595	265	150	95	-	-
32	Starnberg	170	100	70	40	25	-	-
33	Traunstein	505	320	185	105	65	-	-
34	Weilheim-Schongau	365	220	145	85	50	-	-
35	Zusammen	5 895	3 715	2 180	1 185	775	-	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	10 930	5 505	5 425	2 800	2 065	5	50

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte								
37	Landshut	185	70	110	60	40	-	5
38	Passau	180	120	55	25	15	-	-
39	Straubing	175	90	85	40	25	-	-
40	Zusammen	535	280	255	125	80	-	5
Landkreise								
41	Deggendorf	265	165	100	50	35	-	-
42	Freyung-Grafenau	130	95	35	20	10	-	-
43	Kelheim	145	90	55	25	15	-	-
44	Landshut	115	80	35	15	15	-	-
45	Passau	380	265	120	60	35	-	-
46	Regen	130	85	50	25	20	-	-
47	Rottal-Inn	185	125	60	30	15	-	-
48	Straubing-Bogen	110	55	55	25	15	-	-
49	Dingolfing-Landau	80	50	30	15	10	-	-
50	Zusammen	1 540	1 010	530	270	170	-	-
51	Reg.-Bez. Niederbayern	2 080	1 290	785	390	255	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
55	150	-	5	25	5	-	-	265	-	1	
10	25	-	-	5	-	-	-	90	-	2	
15	20	-	-	15	-	-	-	95	-	3	
10	25	-	-	10	-	-	-	75	5	4	
20	70	-	-	15	-	-	-	195	-	5	
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	6	
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7	
135	375	5	10	95	10	-	-	930	5	8	
90	260	-	5	45	5	-	-	465	5	9	
50	110	-	5	50	5	-	-	460	-	10	
Regierungsbezirk Oberbayern											
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	11	
40	110	-	-	15	5	-	-	105	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13	
40	115	-	5	15	5	-	-	120	-	14	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	15	
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	17	
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	27	
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	28	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34	
10	30	-	-	10	-	-	-	145	-	35	
55	150	-	5	25	5	-	-	265	-	36	
Regierungsbezirk Niederbayern											
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37	
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	39	
5	5	-	-	-	-	-	-	30	-	40	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	48	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
5	20	-	-	5	-	-	-	60	-	50	
10	25	-	-	5	-	-	-	90	-	51	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
52	Amberg	105	55	50	25	10	-	-
53	Regensburg	445	180	265	145	85	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	175	70	105	50	35	-	-
55	Zusammen	725	300	425	225	135	-	5
Landkreise								
56	Amberg-Weizbach	215	150	65	30	20	-	-
57	Cham	280	195	90	50	25	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	190	120	65	30	25	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	230	160	70	35	25	-	-
60	Regensburg	270	175	95	45	35	-	-
61	Schwandorf	360	250	105	60	25	-	5
62	Tirschenreuth	145	100	45	20	15	-	-
63	Zusammen	1 685	1 150	535	275	175	-	5
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 410	1 450	960	500	310	5	10

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	150	70	85	40	30	-	-
66	Bayreuth	305	130	175	95	55	-	-
67	Coburg	90	35	55	20	25	-	-
68	Hof	145	75	75	35	25	-	-
69	Zusammen	695	310	385	190	135	-	5
Landkreise								
70	Bamberg	150	100	50	20	20	-	-
71	Bayreuth	145	105	40	25	10	-	-
72	Coburg	100	70	30	15	10	-	-
73	Forchheim	120	75	45	30	15	-	-
74	Hof	230	155	75	35	25	-	-
75	Kronach	105	55	55	30	15	-	-
76	Kulmbach	120	75	40	15	20	-	-
77	Lichtenfels	165	125	35	15	10	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	140	90	50	15	15	-	-
79	Zusammen	1 275	855	420	205	140	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	1 970	1 165	805	395	275	-	5

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	535	65	470	270	170	-	-
82	Erlangen	165	65	95	40	45	-	-
83	Fürth	235	145	90	25	35	-	-
84	Nürnberg	1 560	865	700	255	250	5	5
85	Schwabach	50	30	20	5	10	-	-
86	Zusammen	2 545	1 170	1 375	595	505	5	10
Landkreise								
87	Ansbach	280	230	50	20	20	-	-
88	Erlangen-Höchststadt	110	65	45	30	15	-	-
89	Fürth	105	75	30	10	15	-	-
90	Nürnberger Land	280	225	55	30	20	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	150	110	40	25	15	-	-
92	Roth	155	105	50	20	20	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	195	130	60	30	20	-	-
94	Zusammen	1 275	945	330	160	120	-	5
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 815	2 115	1 700	760	625	5	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
5	5	-	-	5	-	-	-	40	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	62
10	10	-	-	10	-	-	-	55	-	63
15	20	-	-	15	-	-	-	95	-	64

Regierungsbezirk Oberfranken

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	65
-	5	-	-	-	-	-	-	10	5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	68
5	10	-	-	5	-	-	-	30	5	69
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	77
-	10	-	-	-	-	-	-	5	-	78
5	15	-	-	5	-	-	-	40	-	79
10	25	-	-	10	-	-	-	75	5	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	81
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	83
15	50	-	-	10	-	-	-	110	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85
15	65	-	-	10	-	-	-	165	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	92
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93
5	5	-	-	5	-	-	-	30	-	94
20	70	-	-	15	-	-	-	195	-	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	135	50	80	30	35	-	-
97	Schweinfurt	160	60	95	35	40	-	-
98	Würzburg	345	150	195	85	75	-	5
99	Zusammen	635	265	375	150	150	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	115	35	75	30	30	-	-
101	Bad Kissingen	215	130	80	30	25	-	-
102	Rhön-Grabfeld	110	85	30	15	10	-	-
103	Haßberge	100	50	50	25	15	-	-
104	Kitzingen	140	85	50	25	20	-	-
105	Miltenberg	140	60	80	30	25	-	-
106	Main-Spessart	165	85	80	45	30	-	-
107	Schweinfurt	155	115	45	25	10	-	-
108	Würzburg	115	45	70	30	25	-	-
109	Zusammen	1 255	695	560	255	185	5	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	1 890	955	935	400	340	5	10

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	710	365	340	130	145	-	-
112	Kaufbeuren	125	45	80	45	25	-	-
113	Kempten (Allgäu)	165	85	80	35	30	-	-
114	Memmingen	75	40	35	10	20	-	-
115	Zusammen	1 070	540	535	220	220	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	80	50	30	10	15	-	-
117	Augsburg	230	135	95	55	25	-	-
118	Dillingen a.d. Donau	175	115	55	30	20	-	-
119	Günzburg	335	230	105	55	40	-	-
120	Neu-Ulm	170	80	90	40	35	-	-
121	Lindau (Bodensee)	185	85	100	45	45	-	-
122	Ostallgäu	165	85	80	40	30	-	-
123	Unterallgäu	165	110	55	35	15	-	-
124	Donau-Ries	125	70	55	25	25	-	-
125	Oberallgäu	185	100	85	50	30	-	-
126	Zusammen	1 815	1 065	755	385	280	-	10
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 890	1 600	1 285	605	500	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Anzahl											

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	96
5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	97
-	5	-	-	-	-	-	-	25	-	98
5	15	-	-	-	-	-	-	45	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108
5	15	-	-	5	-	-	-	80	-	109
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	110

Regierungsbezirk Schwaben

10	30	-	-	5	-	-	-	20	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	114
10	40	-	-	5	-	-	-	35	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125
5	15	-	-	5	-	-	-	50	-	126
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2020

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

12.1 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	ins- gesamt	dar. mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zu- sammen	darunter mit		zu- sammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Vertriebe- nenausweis bzw. Spät- aussiedler- beschei- nung		Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	EU- Ausländer
Männlich											
unter 3	90	-	55	-	-	35	5	5	25	-	5
3 - 7	130	10	90	-	-	40	10	-	30	5	5
7 - 11	150	10	105	-	-	45	10	5	30	5	10
11 - 15	220	5	150	-	-	70	10	10	50	5	15
15 - 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	60	40	55	40	-	5	-	-	5	5	-
21 - 25	285	215	235	185	-	50	5	5	40	25	10
25 - 30	490	290	400	255	-	85	-	5	80	35	25
30 - 40	1 275	620	1 055	535	5	220	10	10	205	85	70
40 - 50	1 340	525	1 080	420	15	260	5	5	250	105	105
50 - 60	1 785	535	1 455	455	10	330	5	-	320	85	145
60 - 65	735	150	585	130	15	145	-	-	145	20	65
65 - 70	200	25	160	20	10	40	-	-	40	5	20
70 - 75	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 775	2 415	5 435	2 040	50	1 340	70	45	1 225	375	480
Durchschnittsalter ...	42,9	41,2	43,3	41,3	55,5	41,1	23,8	20,7	42,9	40,6	46,0
Weiblich											
unter 3	90	-	50	-	-	35	5	5	20	-	5
3 - 7	120	5	75	-	-	45	5	5	30	5	5
7 - 11	185	5	145	5	-	40	5	10	30	5	5
11 - 15	220	-	175	-	-	45	5	10	25	-	10
15 - 18	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
18 - 21	50	30	45	30	-	5	-	-	5	5	-
21 - 25	195	145	180	135	-	15	-	-	15	10	5
25 - 30	280	140	255	135	-	25	-	-	25	10	10
30 - 40	750	350	640	315	5	110	5	5	100	30	35
40 - 50	795	295	595	235	5	200	-	5	190	60	75
50 - 60	1 500	350	1 135	300	15	360	-	5	355	50	115
60 - 65	1 115	115	775	95	60	345	10	5	330	20	135
65 - 70	290	20	230	15	20	60	-	-	60	5	25
70 - 75	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 600	1 465	4 315	1 265	105	1 285	45	50	1 190	200	430
Durchschnittsalter ...	45,4	41,9	44,8	41,4	61,3	47,5	25,6	22,3	49,4	45,1	50,9
Insgesamt											
unter 3	180	-	105	-	-	70	15	15	45	-	10
3 - 7	250	10	165	-	-	85	15	10	60	10	15
7 - 11	335	15	250	5	-	85	10	15	60	10	15
11 - 15	440	5	325	-	-	115	15	25	75	5	25
15 - 18	5	5	-	-	-	5	-	-	5	-	-
18 - 21	110	70	100	65	-	10	-	-	10	5	5
21 - 25	480	360	415	325	-	65	5	5	55	35	15
25 - 30	770	430	660	390	-	110	-	5	105	40	35
30 - 40	2 025	965	1 695	850	5	330	15	10	300	115	105
40 - 50	2 130	820	1 675	655	20	460	10	10	440	165	180
50 - 60	3 285	885	2 595	750	25	690	10	5	675	135	260
60 - 65	1 850	260	1 360	225	75	490	10	5	475	35	200
65 - 70	485	45	385	35	30	100	-	-	95	10	50
70 - 75	15	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 375	3 880	9 750	3 305	155	2 625	110	100	2 415	575	905
Durchschnittsalter ...	44,0	41,5	43,9	41,3	59,4	44,2	25,6	20,5	46,1	42,2	48,6

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen
12.2 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon									
	ins- gesamt	dar. mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche						
			zu- sammen	darunter mit		zu- sammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter		
				Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Vertriebe- nenausweis bzw. Spät- aussiedler- beschei- nigung		Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	EU- Ausländer	
Männlich												
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	35	35	25	25	-	10	5	-	5	10	-	-
7 - 11	90	90	75	75	-	20	-	-	15	20	10	-
11 - 15	250	250	225	225	-	20	5	-	20	20	10	-
15 - 18	260	260	235	235	-	25	-	-	20	25	15	-
18 - 21	145	145	130	130	-	20	5	-	15	20	5	-
21 - 25	110	110	100	100	-	10	-	-	10	10	5	-
25 - 30	65	65	65	65	-	5	-	-	5	5	-	-
30 - 40	185	180	160	160	-	25	-	-	25	25	5	-
40 - 50	275	275	235	235	-	40	5	-	40	40	15	-
50 - 60	1 035	1 035	950	950	-	85	-	-	85	85	40	-
60 - 65	900	900	835	835	-	65	5	-	65	65	30	-
65 - 70	985	985	925	925	5	60	-	-	60	60	40	-
70 - 75	970	970	895	895	-	75	-	-	75	75	45	-
75 - 80	730	730	665	665	-	65	5	-	65	65	35	-
80 - 85	665	665	615	615	-	50	-	-	50	50	25	-
85 oder älter	495	495	435	435	5	60	-	-	60	60	20	-
Zusammen	7 200	7 195	6 565	6 565	5	635	30	-	600	635	295	-
Durchschnittsalter ...	61,3	61,3	61,5	61,5	/	58,8	41,6	/	60,1	58,8	60,8	-
Weiblich												
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	15	15	10	10	-	5	5	-	-	5	-	-
7 - 11	45	45	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-
11 - 15	110	110	95	95	-	10	-	-	10	10	5	-
15 - 18	175	175	155	155	-	20	-	-	20	20	15	-
18 - 21	110	110	95	95	-	15	-	-	15	15	5	-
21 - 25	60	60	55	55	-	5	-	-	5	5	-	-
25 - 30	30	30	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	50	50	40	40	-	10	-	-	10	10	5	-
40 - 50	125	125	105	105	-	25	-	-	20	25	10	-
50 - 60	545	545	505	505	-	40	-	-	40	40	25	-
60 - 65	495	495	465	465	-	30	-	-	30	30	20	-
65 - 70	595	595	545	545	-	50	-	-	50	50	20	-
70 - 75	680	680	620	620	-	60	-	-	60	60	30	-
75 - 80	875	875	795	795	-	80	-	-	80	80	30	-
80 - 85	1 255	1 255	1 155	1 155	5	95	-	-	95	95	40	-
85 oder älter	2 090	2 090	1 960	1 960	10	130	-	-	125	130	50	-
Zusammen	7 250	7 250	6 665	6 665	20	585	10	5	570	585	255	-
Durchschnittsalter ...	72,9	72,9	73,3	73,3	/	68,8	/	/	69,2	68,8	67,7	-
Insgesamt												
unter 3	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	50	50	35	35	-	15	5	-	10	15	-	-
7 - 11	135	135	115	115	-	20	-	-	20	20	10	-
11 - 15	355	355	325	325	-	35	5	-	30	35	15	-
15 - 18	435	435	390	390	-	45	-	-	45	45	30	-
18 - 21	255	255	225	225	-	35	5	-	30	35	10	-
21 - 25	170	170	155	155	-	15	-	-	15	15	5	-
25 - 30	95	95	90	90	-	5	-	-	5	5	-	-
30 - 40	235	235	200	200	-	35	-	-	35	35	10	-
40 - 50	400	400	335	335	-	65	5	-	60	65	25	-
50 - 60	1 580	1 580	1 455	1 455	-	125	-	-	125	125	65	-
60 - 65	1 395	1 395	1 300	1 300	-	100	5	-	95	100	50	-
65 - 70	1 580	1 580	1 470	1 470	5	110	5	-	105	110	55	-
70 - 75	1 650	1 650	1 515	1 515	-	135	-	-	135	135	75	-
75 - 80	1 605	1 605	1 455	1 455	-	145	5	-	145	145	65	-
80 - 85	1 915	1 915	1 770	1 770	5	145	-	-	145	145	65	-
85 oder älter	2 585	2 585	2 395	2 395	10	190	5	-	185	190	70	-
Insgesamt	14 450	14 445	13 230	13 230	25	1 220	45	5	1 170	1 220	550	-
Durchschnittsalter ...	67,1	67,2	67,5	67,5	82,8	63,6	40,7	/	64,5	63,6	64,0	-

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen
12.3 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon									
	ins- gesamt	dar. mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche						
			zu- sammen	darunter mit		zu- sammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter		
				Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	Vertriebe- nenausweis bzw. Spät- aussiedler- beschei- nigung		Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungs- gewährung durch den über- örtlichen Träger	EU- Ausländer	
Männlich												
unter 3	90	-	55	-	-	35	5	5	25	-	5	
3 - 7	165	40	115	25	-	50	10	-	35	15	10	
7 - 11	245	100	180	75	-	65	10	5	45	25	15	
11 - 15	465	255	375	225	-	90	15	10	65	25	20	
15 - 18	260	260	235	235	-	25	-	-	25	25	15	
18 - 21	210	190	185	165	-	25	5	-	20	20	5	
21 - 25	395	325	335	290	-	60	5	5	50	35	10	
25 - 30	555	355	465	320	-	90	-	5	85	40	25	
30 - 40	1 460	800	1 215	695	5	245	10	10	225	105	75	
40 - 50	1 615	795	1 310	655	15	300	10	5	285	145	120	
50 - 60	2 820	1 570	2 405	1 405	10	410	5	-	405	165	190	
60 - 65	1 635	1 050	1 420	965	15	215	5	-	210	85	95	
65 - 70	1 185	1 010	1 085	945	10	100	5	-	100	65	60	
70 - 75	980	970	905	895	-	75	-	-	75	75	45	
75 - 80	735	730	665	665	-	70	5	-	65	65	35	
80 - 85	665	665	615	615	-	50	-	-	50	50	25	
85 oder älter	495	495	435	435	5	60	-	-	60	60	20	
Zusammen	13 970	9 615	12 000	8 605	60	1 975	100	50	1 825	1 010	775	
Durchschnittsalter ...	52,4	56,2	53,3	56,7	55,5	46,8	29,2	19,2	48,5	52,0	51,7	
Weiblich												
unter 3	90	-	55	-	-	35	5	5	20	-	5	
3 - 7	135	20	85	10	-	50	10	5	30	10	5	
7 - 11	225	50	185	45	-	45	5	10	30	5	5	
11 - 15	330	110	270	100	-	55	5	10	40	10	15	
15 - 18	180	175	155	155	-	25	-	-	25	20	15	
18 - 21	160	140	140	125	-	20	-	-	20	20	10	
21 - 25	255	205	235	190	-	20	-	-	20	15	5	
25 - 30	310	170	285	160	-	25	-	-	25	10	10	
30 - 40	800	400	685	360	5	115	5	5	110	40	40	
40 - 50	920	420	700	335	5	220	5	5	215	85	85	
50 - 60	2 045	895	1 640	805	15	400	5	5	395	95	135	
60 - 65	1 615	610	1 240	560	60	375	10	5	365	50	155	
65 - 70	880	615	770	555	20	110	5	-	105	55	45	
70 - 75	685	680	625	620	-	60	-	-	60	60	30	
75 - 80	875	875	795	795	-	80	-	-	80	80	30	
80 - 85	1 260	1 255	1 160	1 155	5	100	-	-	100	100	40	
85 oder älter	2 090	2 090	1 960	1 960	10	130	-	-	125	130	50	
Zusammen	12 850	8 715	10 980	7 930	125	1 870	55	55	1 760	785	685	
Durchschnittsalter ...	60,9	67,7	62,1	68,2	63,6	54,2	31,5	24,5	55,8	62,8	57,1	
Insgesamt												
unter 3	180	5	110	5	-	70	15	15	45	-	10	
3 - 7	300	60	200	35	-	100	20	10	70	25	15	
7 - 11	470	150	365	120	-	105	15	15	75	30	25	
11 - 15	795	365	650	325	-	145	20	25	105	40	35	
15 - 18	440	435	390	390	-	50	5	-	45	45	30	
18 - 21	365	330	320	290	-	45	5	-	40	40	15	
21 - 25	650	530	570	480	-	80	5	5	70	55	15	
25 - 30	865	525	750	480	-	120	-	5	110	50	35	
30 - 40	2 260	1 200	1 895	1 050	5	365	20	10	335	150	115	
40 - 50	2 535	1 220	2 010	990	20	525	15	10	500	230	205	
50 - 60	4 860	2 465	4 045	2 205	25	815	10	5	800	260	325	
60 - 65	3 250	1 660	2 660	1 525	75	590	15	5	570	135	250	
65 - 70	2 065	1 625	1 855	1 500	35	210	5	-	205	120	105	
70 - 75	1 665	1 650	1 525	1 515	-	135	-	-	135	135	75	
75 - 80	1 610	1 605	1 465	1 460	-	150	5	-	145	145	65	
80 - 85	1 920	1 920	1 775	1 770	5	150	-	-	145	150	65	
85 oder älter	2 585	2 585	2 395	2 395	10	190	5	-	185	190	70	
Insgesamt	26 820	18 325	22 980	16 535	180	3 845	155	100	3 585	1 795	1 460	
Durchschnittsalter ...	56,5	61,7	57,5	62,2	62,7	50,4	30,0	23,1	52,1	56,7	54,2	

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status**

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Insgesamt	26 820	13 970	12 850	-	155	100	3 585
davon aus							
Europa	25 730	13 350	12 380	-	15	10	2 730
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch	22 980	12 000	10 980	-	-	-	-
türkisch	460	260	200	-	5	-	450
russisch	255	60	190	-	-	5	250
italienisch	240	165	75	-	-	-	240
griechisch	195	110	85	-	-	-	195
polnisch	190	85	105	-	-	-	190
rumänisch	160	75	85	-	-	-	160
kroatisch	160	75	80	-	-	-	160
österreichisch	160	85	75	-	-	-	160
ukrainisch	145	60	85	-	5	5	135
Afrika	295	170	130	-	55	20	220
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
äthiopisch	60	30	30	-	15	5	40
nigerianisch	55	30	25	-	15	5	35
somalisch	30	15	15	-	5	5	20
eritreisch	30	20	10	-	5	-	25
marokkanisch	15	10	5	-	-	-	15
tunesisch	15	10	5	-	-	-	15
sierra-leonisch	15	5	10	-	-	-	10
kongolesisch	10	5	5	-	-	-	5
togoisch	5	5	-	-	-	-	5
ugandisch	5	-	5	-	-	-	5
Amerika	70	35	35	-	-	-	70
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	35	25	10	-	-	-	35
brasilianisch	15	-	15	-	-	-	15
kubanisch	5	5	5	-	-	-	5
kanadisch	5	5	-	-	-	-	5
dominikanisch	5	-	5	-	-	-	5
chilenisch	-	-	-	-	-	-	-
ecuadorianisch	-	-	-	-	-	-	-
haitianisch	-	-	-	-	-	-	-
kolumbianisch	-	-	-	-	-	-	-
mexikanisch	-	-	-	-	-	-	-
Asien	640	370	275	-	85	70	490
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
irakisch	175	100	70	-	20	15	140
syrisch	110	70	40	-	25	35	50
afghanisch	110	55	55	-	15	15	75
iranisch	45	30	15	-	10	5	35
vietnamesisch	40	25	20	-	-	-	40
armenisch	30	20	10	-	-	-	25
kasachisch	25	10	15	-	-	-	25
aserbaidshanisch	20	15	5	-	5	-	15
chinesisch	10	5	5	-	-	-	10
pakistanisch	10	5	5	-	-	-	5
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	-	-	-	-	-	5
ohne Angabe	20	15	5	-	-	-	15
staatenlos	35	20	10	-	5	-	30
ungeklärt	25	15	15	-	-	-	25

**14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020
nach Altersgruppen Regelbedarfsstufen und Geschlecht ¹⁾**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
		Anzahl					
Männlich							
unter 3	90	-	-	-	-	-	90
3 - 7	165	-	-	-	-	55	110
7 - 11	245	-	-	-	-	245	-
11 - 15	465	-	-	-	145	320	-
15 - 18	260	-	-	-	260	-	-
18 - 21	210	40	20	145	-	-	-
21 - 25	395	135	150	110	-	-	-
25 - 30	555	315	175	65	-	-	-
30 - 40	1 460	935	340	185	-	-	-
40 - 50	1 615	1 070	270	275	-	-	-
50 - 60	2 820	1 445	340	1 035	-	-	-
60 - 65	1 635	570	165	900	-	-	-
65 - 70	1 185	130	65	985	-	-	-
70 - 75	980	-	5	970	-	-	-
75 - 80	735	-	5	730	-	-	-
80 - 85	665	-	-	665	-	-	-
85 oder älter	495	-	-	495	-	-	-
Zusammen	13 970	4 645	1 535	6 565	410	620	200
Durchschnittsalter	52,4	47,0	43,6	65,9	15,7	10,7	3,3
Weiblich							
unter 3	90	-	-	-	-	-	90
3 - 7	135	-	-	-	-	45	90
7 - 11	225	-	-	-	-	225	-
11 - 15	330	-	-	-	95	230	-
15 - 18	180	-	-	-	180	-	-
18 - 21	160	30	15	110	-	-	-
21 - 25	255	95	95	60	-	-	-
25 - 30	310	210	70	30	-	-	-
30 - 40	800	605	145	50	-	-	-
40 - 50	920	665	130	125	-	-	-
50 - 60	2 045	1 275	225	545	-	-	-
60 - 65	1 615	830	290	495	-	-	-
65 - 70	880	220	65	595	-	-	-
70 - 75	685	-	5	680	-	-	-
75 - 80	875	5	-	875	-	-	-
80 - 85	1 260	5	-	1 255	-	-	-
85 oder älter	2 090	-	-	2 090	-	-	-
Zusammen	12 850	3 945	1 040	6 905	275	505	180
Durchschnittsalter	60,9	50,2	48,8	75,9	15,8	10,5	3,1
Insgesamt							
unter 3	180	-	-	-	-	-	180
3 - 7	300	-	-	-	-	100	195
7 - 11	470	-	-	-	-	470	-
11 - 15	795	-	-	-	245	550	-
15 - 18	440	-	-	-	440	-	-
18 - 21	365	70	40	255	-	-	-
21 - 25	650	230	250	170	-	-	-
25 - 30	865	525	245	95	-	-	-
30 - 40	2 260	1 540	485	235	-	-	-
40 - 50	2 535	1 735	400	400	-	-	-
50 - 60	4 860	2 720	565	1 580	-	-	-
60 - 65	3 250	1 400	455	1 395	-	-	-
65 - 70	2 065	355	130	1 580	-	-	-
70 - 75	1 665	5	10	1 650	-	-	-
75 - 80	1 610	5	5	1 605	-	-	-
80 - 85	1 920	5	-	1 915	-	-	-
85 oder älter	2 585	-	-	2 585	-	-	-
Insgesamt	26 820	8 585	2 580	13 470	685	1 125	380
Durchschnittsalter	56,5	48,5	45,6	71,0	15,7	10,6	3,2

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Berichtsmonat anerkannten Bedarf

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)
			Männlich			
1	unter 3	90	90	65	10	-
2	3 - 7	165	130	105	5	-
3	7 - 11	245	150	130	20	-
4	11 - 15	465	220	190	25	-
5	15 - 18	260	5	-	-	-
6	18 - 21	210	60	55	35	-
7	21 - 25	395	285	245	65	-
8	25 - 30	555	485	415	95	-
9	30 - 40	1 460	1 270	1 125	255	10
10	40 - 50	1 615	1 335	1 225	275	5
11	50 - 60	2 820	1 780	1 710	450	5
12	60 - 65	1 635	735	715	210	5
13	65 - 70	1 185	195	195	55	-
14	70 - 75	980	10	10	-	-
15	75 - 80	735	5	5	-	-
16	80 - 85	665	-	-	-	-
17	85 oder älter	495	-	-	-	-
18	Zusammen	13 970	6 745	6 195	1 510	25
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	402	409	55	484
			Weiblich			
20	unter 3	90	90	55	-	-
21	3 - 7	135	120	95	15	-
22	7 - 11	225	185	160	20	-
23	11 - 15	330	220	195	15	-
24	15 - 18	180	5	5	-	-
25	18 - 21	160	50	40	25	-
26	21 - 25	255	195	180	45	-
27	25 - 30	310	280	250	75	-
28	30 - 40	800	750	710	195	-
29	40 - 50	920	790	770	230	5
30	50 - 60	2 045	1 500	1 470	390	15
31	60 - 65	1 615	1 115	1 100	240	5
32	65 - 70	880	285	280	65	-
33	70 - 75	685	5	5	-	-
34	75 - 80	875	5	5	-	-
35	80 - 85	1 260	5	5	5	-
36	85 oder älter	2 090	-	-	-	-
37	Zusammen	12 850	5 590	5 315	1 325	30
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	411	415	53	662
			Insgesamt			
39	unter 3	180	180	115	10	-
40	3 - 7	300	250	200	20	-
41	7 - 11	470	335	290	40	-
42	11 - 15	795	435	385	40	-
43	15 - 18	440	5	5	-	-
44	18 - 21	365	110	95	60	-
45	21 - 25	650	475	425	110	5
46	25 - 30	865	765	665	170	-
47	30 - 40	2 260	2 015	1 835	450	10
48	40 - 50	2 535	2 125	1 995	510	10
49	50 - 60	4 860	3 275	3 180	835	15
50	60 - 65	3 250	1 850	1 815	455	5
51	65 - 70	2 065	485	475	115	-
52	70 - 75	1 665	15	15	5	-
53	75 - 80	1 610	10	10	-	-
54	80 - 85	1 920	5	5	5	-
55	85 oder älter	2 585	-	-	-	-
56	Insgesamt	26 820	12 340	11 510	2 835	50
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	406	412	54	639

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, den
fen, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat								Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen						in Einrichtungen		
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung	Beiträge für die Vorsorge	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft	ergänzende Darlehen	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	zusätzlicher Barbetrag	
(§ 32 SGB XII)	(§ 33 SGB XII)	(§ 36 SGB XII)	(§ 37 SGB XII)	(§ 37a SGB XII)	(§ 38 SGB XII)	(§ 27b SGB XII)	(§ 133a SGB XII)	
Männlich								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	-	-	-	-	-	35	-	2
-	-	-	-	-	-	90	-	3
5	-	-	-	-	-	250	-	4
5	-	-	-	-	-	260	-	5
10	-	-	-	-	-	145	-	6
85	-	-	-	-	-	110	-	7
270	-	-	-	-	-	65	-	8
750	-	-	-	5	-	185	5	9
640	-	-	-	-	-	275	5	10
1 045	-	-	-	-	-	1 035	25	11
410	-	-	-	5	-	900	45	12
65	-	-	-	-	-	985	45	13
-	-	-	-	-	-	970	55	14
-	-	-	-	-	-	730	40	15
-	-	-	-	-	-	665	40	16
-	-	-	-	-	-	495	30	17
3 290	-	5	5	10	-	7 195	285	18
207	/	/	/	/	/	340	23	19
Weiblich								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	45	-	22
5	-	-	-	-	-	110	-	23
-	-	-	-	-	-	175	-	24
5	-	-	-	-	-	110	-	25
60	-	-	-	-	-	60	-	26
135	-	-	-	-	-	30	-	27
390	-	-	-	-	-	50	-	28
330	-	-	-	-	-	125	-	29
635	-	-	-	-	-	545	25	30
365	-	-	-	-	-	495	25	31
50	-	-	-	-	-	595	40	32
-	-	-	-	-	-	680	50	33
-	-	-	-	-	-	875	60	34
-	-	-	-	-	-	1 255	80	35
-	-	-	-	-	-	2 090	80	36
1 985	-	5	-	5	5	7 250	360	37
196	/	/	/	/	/	233	23	38
Insgesamt								
-	-	-	-	-	-	5	-	39
10	-	-	-	-	-	50	-	40
-	-	-	-	-	-	135	-	41
10	-	-	-	-	-	355	-	42
5	-	-	-	-	-	435	-	43
15	-	-	-	-	-	255	-	44
145	-	-	-	-	-	170	-	45
405	-	-	-	-	-	95	-	46
1 140	-	-	-	5	-	235	5	47
975	-	-	-	5	5	400	5	48
1 685	-	5	-	5	-	1 580	55	49
775	-	-	-	5	-	1 395	70	50
115	-	-	-	-	-	1 580	80	51
-	-	-	-	-	-	1 650	105	52
-	-	-	-	-	-	1 605	100	53
-	-	-	-	-	-	1 915	120	54
-	-	-	-	-	-	2 585	110	55
5 275	5	10	5	15	5	14 445	645	56
203	/	/	/	/	/	287	23	57

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern
am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon										ohne Mehr- bedarfe
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ²⁾	hiervon ³⁾									
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- gliederungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentraler Warm- wasser- versorgung	Mehrauf- wendungen bei gemein- schaftlicher Mittags- verpflegung	
						1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach (§ 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)					
		bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ⁴⁾	Alters- grenze oder älter ⁴⁾									
Männlich ⁴⁾												
unter 3	90	10	-	-	X	-	-	-	-	10	-	80
3 - 7	130	5	-	-	X	-	-	-	-	5	-	125
7 - 11	150	20	-	-	X	-	-	-	-	20	-	130
11 - 15	220	25	-	-	X	-	-	-	-	20	-	195
15 - 18	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21	60	35	25	-	X	-	-	5	-	-	15	25
21 - 25	285	65	45	-	X	-	-	-	-	5	30	220
25 - 30	490	95	65	-	X	-	-	-	-	15	25	395
30 - 40	1 275	255	130	-	X	-	-	-	15	75	60	1 020
40 - 50	1 340	275	135	-	X	-	5	-	20	110	30	1 065
50 - 60	1 785	450	250	-	X	-	5	-	45	170	20	1 335
60 - 65	735	210	110	-	X	-	5	-	20	95	5	520
65 - 70	200	55	20	5	X	-	-	-	5	25	-	145
70 - 75	10	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 775	1 510	775	5	X	5	15	5	115	565	190	5 265
Durchschnittsalter ...	42,9	45,7	46,2	/	/	/	/	/	49,9	46,8	35,4	42,1
Weiblich												
unter 3	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
3 - 7	120	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	105
7 - 11	185	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	165
11 - 15	220	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	200
15 - 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21	50	25	20	-	5	-	-	-	-	-	5	20
21 - 25	195	45	30	-	-	-	-	-	-	5	15	150
25 - 30	280	75	35	-	-	10	-	-	5	20	20	205
30 - 40	750	195	85	-	5	20	15	-	20	45	25	555
40 - 50	795	230	90	-	-	20	35	-	20	85	15	560
50 - 60	1 500	390	200	-	-	-	20	-	35	170	10	1 110
60 - 65	1 115	240	85	-	-	-	-	-	15	155	10	875
65 - 70	290	65	20	5	-	-	-	-	-	40	-	225
70 - 75	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 600	1 325	565	5	10	50	70	-	100	570	100	4 275
Durchschnittsalter ...	45,4	47,3	47,8	/	/	36,2	46,4	/	48,1	49,6	34,9	44,8
Insgesamt												
unter 3	180	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	165
3 - 7	250	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	230
7 - 11	335	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	295
11 - 15	440	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	395
15 - 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21	110	60	40	-	5	-	-	5	-	-	20	50
21 - 25	480	110	75	-	-	-	-	-	-	10	45	370
25 - 30	770	170	95	-	-	10	-	-	5	35	45	600
30 - 40	2 025	450	215	-	5	20	15	-	35	120	85	1 575
40 - 50	2 130	510	230	-	-	20	40	-	40	195	45	1 625
50 - 60	3 285	835	445	-	-	5	25	-	85	340	30	2 445
60 - 65	1 850	455	195	-	-	-	5	-	35	250	15	1 395
65 - 70	485	115	40	10	-	-	-	-	5	65	-	370
70 - 75	15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	10
75 - 80	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 375	2 835	1 340	15	10	55	85	5	215	1 130	285	9 540
Durchschnittsalter ...	44,0	46,5	46,9	/	/	36,6	46,7	/	49,1	48,4	35,9	43,3

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

⁴⁾ Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
in Bayern am 31.12.2020 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...								Durch- schnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014	ab 2015	
Deutsche										
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
3 - 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
7 - 11	10	-	-	-	-	-	-	5	5	/
11 - 15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	/
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
21 - 25	5	-	-	-	-	5	-	-	-	/
25 - 30	15	-	-	-	-	5	-	-	5	/
30 - 40	65	-	-	-	15	25	20	5	-	22,8
40 - 50	125	-	-	5	25	40	40	10	-	25,0
50 - 60	190	-	-	20	25	85	40	5	5	26,3
60 - 65	255	-	-	5	25	95	85	10	30	21,6
65 - 70	100	-	-	10	5	45	25	5	5	24,1
70 - 75	20	-	-	5	-	5	5	-	-	/
75 - 80	20	5	5	-	5	5	-	-	-	/
80 - 85	50	10	5	5	5	15	10	-	-	40,0
85 oder älter	45	10	5	5	5	20	5	-	-	43,1
Zusammen	900	30	20	60	110	350	230	40	65	25,8
Durchschnittsalter	58,4	78,4	/	61,3	56,5	59,2	57,3	47,8	48,7	X
Nichtdeutsche										
unter 3	10	-	-	-	-	-	-	-	10	/
3 - 7	25	-	-	-	-	-	-	-	25	3,3
7 - 11	70	-	-	-	-	-	-	20	50	5,0
11 - 15	110	-	-	-	-	-	5	35	75	5,6
15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	15	5	/
18 - 21	20	-	-	-	-	-	-	5	10	/
21 - 25	40	-	-	-	-	-	5	5	25	6,5
25 - 30	65	-	-	-	-	5	10	20	35	8,8
30 - 40	230	-	-	-	15	45	65	40	70	14,1
40 - 50	345	-	-	20	30	95	110	50	40	19,7
50 - 60	670	-	5	45	95	185	210	70	55	22,6
60 - 65	515	-	-	55	80	100	170	65	45	22,3
65 - 70	155	-	5	25	25	30	35	20	15	25,8
70 - 75	85	-	10	30	15	20	10	-	-	36,2
75 - 80	90	-	15	30	10	10	15	5	-	37,7
80 - 85	80	-	10	15	10	20	15	-	5	32,6
85 oder älter	100	5	15	15	5	20	25	5	5	31,1
Zusammen	2 630	10	60	240	285	540	675	355	465	20,9
Durchschnittsalter	52,5	/	74,1	66,8	59,9	57,2	55,9	44,0	32,8	X
Insgesamt										
unter 3	10	-	-	-	-	-	-	-	10	/
3 - 7	25	-	-	-	-	-	-	-	25	3,3
7 - 11	75	-	-	-	-	-	-	25	55	5,3
11 - 15	115	-	-	-	-	-	5	35	75	5,5
15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	15	5	/
18 - 21	20	-	-	-	-	-	5	5	10	/
21 - 25	45	-	-	-	-	5	10	5	25	7,9
25 - 30	80	-	-	-	-	10	10	20	40	9,3
30 - 40	295	-	-	-	25	75	80	45	70	16,0
40 - 50	465	-	-	30	55	135	145	60	40	21,3
50 - 60	860	-	10	65	125	270	250	80	60	23,4
60 - 65	770	-	5	60	105	195	250	75	75	22,1
65 - 70	255	5	5	35	35	75	60	20	20	25,1
70 - 75	105	-	10	30	15	30	15	-	-	34,9
75 - 80	110	5	15	30	15	20	15	5	-	38,4
80 - 85	130	10	15	20	10	40	25	-	5	35,4
85 oder älter	145	15	15	20	10	40	30	5	5	34,8
Insgesamt	3 525	40	75	300	395	890	900	395	530	22,2
Durchschnittsalter	54,1	81,6	77,5	65,7	59,0	58,0	56,6	44,4	34,8	X

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
unter 1	30	15	15	25	10	15	5	5	-
1 - 2	70	35	35	40	20	20	30	15	15
2 - 3	80	40	40	45	25	20	35	15	20
3 - 4	60	30	30	40	25	15	20	5	15
4 - 5	55	30	25	40	25	20	15	5	10
5 - 6	80	50	30	50	30	20	30	20	10
6 - 7	100	55	45	65	35	30	35	20	15
7 - 8	80	45	40	60	30	30	25	15	10
8 - 9	110	60	55	95	45	45	15	10	5
9 - 10	130	75	60	95	50	45	35	25	10
10 - 11	145	70	75	115	55	60	30	15	15
11 - 12	180	95	85	145	75	70	35	25	15
12 - 13	170	100	70	135	85	50	35	15	15
13 - 14	200	125	80	170	105	65	30	20	10
14 - 15	245	145	95	200	115	85	45	30	15
15 - 16	150	90	60	125	75	50	20	10	10
16 - 17	165	100	65	155	95	60	10	5	5
17 - 18	125	75	50	110	65	45	15	10	10
18 - 19	155	90	65	140	80	60	20	10	5
19 - 20	110	65	50	95	55	45	15	10	5
20 - 21	100	55	45	85	50	35	10	5	10
21 - 22	155	90	65	135	75	60	25	15	5
22 - 23	170	100	65	145	80	60	25	20	5
23 - 24	185	115	70	165	105	60	20	15	5
24 - 25	140	85	55	130	80	50	15	10	5
25 - 26	170	115	55	145	95	50	25	20	5
26 - 27	165	105	60	145	90	55	20	15	5
27 - 28	175	105	70	155	90	65	20	15	5
28 - 29	185	120	65	160	100	60	20	20	5
29 - 30	175	110	65	145	90	55	30	20	10
30 - 31	185	115	75	145	80	60	45	30	10
31 - 32	205	120	85	185	105	80	20	15	5
32 - 33	175	110	65	155	95	55	20	15	5
33 - 34	200	140	65	165	110	50	40	25	10
34 - 35	215	150	65	175	120	50	40	30	10
35 - 36	210	140	70	170	110	60	35	30	10
36 - 37	235	150	85	205	135	70	30	15	15
37 - 38	255	170	85	215	145	70	40	25	15
38 - 39	265	165	100	230	140	85	40	25	15
39 - 40	310	200	110	255	165	90	55	35	20
40 - 41	265	180	80	215	150	65	50	35	15
41 - 42	250	165	85	200	130	65	50	35	15
42 - 43	220	135	85	175	110	65	45	25	15
43 - 44	235	145	90	185	115	70	45	30	20
44 - 45	250	150	95	190	125	70	55	30	30
45 - 46	215	135	85	175	120	60	40	15	25
46 - 47	240	155	90	190	120	65	55	30	25
47 - 48	265	180	90	210	140	65	60	35	20
48 - 49	295	175	120	225	140	85	70	35	35
49 - 50	300	195	105	245	160	85	50	35	20
50 - 51	335	185	150	270	155	115	60	30	35
Übertrag	9 185	5 650	3 565	7 535	4 625	2 880	1 655	1 020	645

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Übertrag	9 185	5 650	3 565	7 535	4 625	2 880	1 655	1 020	645
51 - 52	380	230	150	300	185	120	80	50	30
52 - 53	415	225	190	345	185	160	70	40	30
53 - 54	455	275	180	385	245	140	70	30	40
54 - 55	485	275	210	400	235	160	85	35	50
55 - 56	535	300	235	440	255	190	95	45	50
56 - 57	570	345	230	475	290	190	95	55	40
57 - 58	545	330	215	465	285	180	80	45	35
58 - 59	580	340	240	490	300	190	90	40	50
59 - 60	560	310	245	475	275	200	85	40	45
60 - 61	535	295	240	445	260	185	90	35	50
61 - 62	535	280	260	440	245	195	95	30	65
62 - 63	575	305	270	475	265	210	100	35	60
63 - 64	685	340	345	550	290	260	135	50	85
64 - 65	915	415	500	745	360	385	175	60	115
65 - 66	760	385	375	640	330	310	120	55	65
66 - 67	310	195	115	290	180	110	15	10	5
67 - 68	315	200	115	290	190	105	25	15	10
68 - 69	330	205	125	305	195	110	20	10	10
69 - 70	355	200	155	325	190	135	25	10	15
70 - 71	345	205	140	315	195	120	30	10	20
71 - 72	355	210	140	320	195	130	30	15	15
72 - 73	340	215	125	315	200	115	25	20	5
73 - 74	300	175	125	275	155	115	25	15	10
74 - 75	330	175	155	305	160	140	25	15	10
75 - 76	265	130	130	230	115	120	30	20	15
76 - 77	340	155	185	310	140	165	30	15	15
77 - 78	330	155	175	295	135	160	30	15	15
78 - 79	280	135	145	250	125	125	30	10	20
79 - 80	400	160	240	375	150	225	25	10	20
80 - 81	415	160	255	385	145	240	30	15	20
81 - 82	395	145	250	370	140	235	25	10	15
82 - 83	375	120	255	345	115	230	30	5	20
83 - 84	375	125	250	345	115	230	30	10	20
84 - 85	360	110	250	325	100	225	35	10	25
85 - 86	300	85	215	285	80	205	15	5	10
86 - 87	320	80	240	290	70	220	30	10	20
87 - 88	270	65	205	235	50	185	35	10	20
88 - 89	220	45	175	200	40	165	20	5	15
89 - 90	230	50	180	210	45	165	25	5	20
90 - 91	225	50	175	210	45	165	10	5	5
91 - 92	185	45	140	170	40	130	15	5	10
92 - 93	170	30	145	160	25	135	15	5	10
93 - 94	135	10	125	125	5	120	10	-	5
94 - 95	135	10	125	130	10	120	5	-	5
95 - 96	110	10	95	100	10	90	5	-	5
96 - 97	80	5	80	75	-	75	5	-	5
97 - 98	60	5	55	55	-	55	5	-	-
98 - 99	60	5	55	60	5	55	-	-	-
99 - 100	35	-	30	35	-	30	-	-	-
100 oder älter	55	5	50	55	5	50	-	-	-
Insgesamt	26 820	13 975	12 870	22 970	12 000	10 955	3 830	1 955	1 870

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter		
			unter 7	7 - 18	18 - 25

19.1 Insgesamt

		Außerhalb von Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 585	120	260	235
2	Reg.-Bez. Niederbayern	850	40	65	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	955	40	85	45
4	Reg.-Bez. Oberfranken	845	30	65	45
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 740	90	155	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 030	55	105	65
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 370	50	55	85
8	Bayern	12 375	430	780	590

		In Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 665	30	420	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 280	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 355	5	105	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 275	10	110	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 155	10	180	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 015	-	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 705	-	105	45
8	Bayern	14 450	55	925	430

		Außerhalb von und in Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 250	150	680	450
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 130	40	65	50
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 310	45	190	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 120	40	175	75
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 890	100	335	145
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 045	55	105	85
7	Reg.-Bez. Schwaben	3 070	50	160	130
8	Bayern	26 820	480	1 705	1 015

19.2 Überörtliche Träger

		Außerhalb von Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	2 150	-	-	195
2	Reg.-Bez. Niederbayern	155	-	-	30
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	175	-	-	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken	215	-	5	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	510	5	15	50
6	Reg.-Bez. Unterfranken	220	-	-	45
7	Reg.-Bez. Schwaben	460	-	-	60
8	Bayern	3 880	10	25	435

		In Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 665	30	420	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 280	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 355	5	105	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 275	10	110	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 155	10	180	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 015	-	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 705	-	105	45
8	Bayern	14 445	55	925	430

		Außerhalb von und in Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 815	30	425	410
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 430	-	-	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 530	10	110	60
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 490	10	115	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 665	15	195	125
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 235	-	-	60
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 160	-	105	110
8	Bayern	18 325	65	950	860

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung

von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

19.1 Insgesamt

Außerhalb von Einrichtungen							
2 220	2 570	180	4 140	1 445	3 070	2 510	1
340	335	30	720	135	500	355	2
375	370	40	835	120	550	405	3
320	330	55	745	105	475	370	4
690	655	80	1 310	425	915	825	5
410	350	40	880	150	540	490	6
565	520	90	1 125	245	730	640	7
4 930	5 135	515	9 750	2 625	6 775	5 600	8

In Einrichtungen

225	1 055	3 720	5 015	650	2 810	2 855	1
75	330	860	1 225	55	600	675	2
45	305	865	1 320	40	645	710	3
70	245	810	1 220	55	665	610	4
145	540	1 200	1 920	235	1 205	950	5
70	200	725	960	55	430	585	6
95	295	1 160	1 575	130	840	860	7
735	2 975	9 335	13 230	1 220	7 200	7 250	8

Außerhalb von und in Einrichtungen

2 445	3 625	3 900	9 155	2 100	5 880	5 370	1
420	665	890	1 945	190	1 100	1 030	2
425	675	905	2 155	155	1 195	1 120	3
390	580	865	1 965	155	1 135	985	4
835	1 195	1 280	3 230	665	2 120	1 775	5
485	555	765	1 840	205	970	1 075	6
660	815	1 250	2 700	375	1 570	1 500	7
5 660	8 110	9 850	22 980	3 845	13 970	12 850	8

19.2 Überörtliche Träger
Außerhalb von Einrichtungen

1 170	755	30	1 770	380	1 320	830	1
95	30	-	145	10	110	40	2
100	40	-	155	20	110	60	3
135	45	-	195	20	140	75	4
315	125	5	425	85	320	190	5
135	35	-	205	15	125	95	6
270	120	10	410	45	290	170	7
2 215	1 150	45	3 305	575	2 415	1 465	8

In Einrichtungen

225	1 055	3 720	5 015	650	2 810	2 855	1
75	330	860	1 225	55	600	675	2
45	305	865	1 320	40	645	710	3
70	245	810	1 220	55	665	610	4
145	540	1 200	1 920	235	1 205	950	5
70	200	725	960	55	430	585	6
95	295	1 160	1 575	130	840	860	7
730	2 975	9 335	13 230	1 220	7 195	7 250	8

Außerhalb von und in Einrichtungen

1 395	1 810	3 745	6 785	1 030	4 125	3 690	1
170	355	860	1 365	65	715	720	2
145	345	865	1 470	60	760	775	3
205	290	810	1 415	75	805	685	4
460	665	1 210	2 345	320	1 525	1 140	5
205	240	725	1 165	70	555	680	6
360	420	1 165	1 985	175	1 130	1 030	7
2 945	4 125	9 380	16 535	1 795	9 615	8 715	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen			
				unter 7	7 - 18	18 - 25

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 435	3 435	120	255	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	700	700	40	60	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	780	780	40	80	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	630	630	30	60	15
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 230	1 230	85	140	25
6	Reg.-Bez. Unterfranken	810	810	55	100	25
7	Reg.-Bez. Schwaben	910	910	50	55	25
8	Bayern	8 495	8 495	415	755	155
9	davon: Kreisfreie Städte	4 980	4 980	200	405	75
10	Landkreise	3 520	3 515	215	350	80

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	105	105	5	15	-
12	München	2 285	2 285	45	120	20
13	Rosenheim	50	50	5	5	5
14	Zusammen	2 435	2 435	55	140	25
Landkreise						
15	Altötting	70	70	5	10	-
16	Berchtesgadener Land	40	40	-	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	60	60	5	5	-
18	Dachau	60	60	5	5	-
19	Ebersberg	30	30	-	-	5
20	Eichstätt	25	25	-	5	-
21	Erding	50	50	10	10	-
22	Freising	40	40	-	5	-
23	Fürstentfeldbruck	60	60	10	5	-
24	Garmisch-Partenkirchen	30	30	-	-	-
25	Landsberg a. Lech	40	40	-	5	-
26	Miesbach	35	35	-	-	-
27	Mühldorf a. Inn	50	50	5	10	-
28	München	95	95	5	20	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	35	35	-	5	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	30	30	-	-	-
31	Rosenheim	110	110	5	10	-
32	Starnberg	30	30	-	5	-
33	Traunstein	60	60	-	10	-
34	Weilheim-Schongau	50	50	5	-	-
35	Zusammen	1 000	995	65	120	20
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 435	3 435	120	255	40

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	85	85	5	10	-
38	Passau	60	60	5	5	-
39	Straubing	70	70	10	15	-
40	Zusammen	215	215	20	30	-
Landkreise						
41	Deggendorf	90	90	5	10	-
42	Freyung-Grafenau	30	30	-	-	-
43	Kelheim	55	55	-	5	-
44	Landshut	30	30	-	-	-
45	Passau	110	110	5	10	5
46	Regen	45	45	-	-	-
47	Rottal-Inn	60	60	5	5	-
48	Straubing-Bogen	45	45	5	5	5
49	Dingolfing-Landau	20	20	-	-	-
50	Zusammen	485	485	25	35	10
51	Reg.-Bez. Niederbayern	700	700	40	60	10

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 050	1 815	155	2 365	1 065	1 755	1 680	1
245	305	30	575	125	385	310	2
275	330	40	685	95	435	345	3
190	285	50	550	80	330	300	4
375	535	70	885	345	595	635	5
280	315	40	675	135	415	395	6
300	400	80	710	200	440	470	7
2 710	3 985	470	6 445	2 050	4 355	4 135	8
1 555	2 475	265	3 510	1 465	2 505	2 475	9
1 155	1 510	205	2 935	580	1 855	1 660	10

Regierungsbezirk Oberbayern

35	35	10	90	15	50	55	11
685	1 325	90	1 465	820	1 180	1 105	12
15	15	5	40	10	20	25	13
740	1 375	105	1 590	845	1 250	1 190	14
15	30	5	55	15	35	35	15
10	25	-	35	10	20	20	16
20	20	5	45	15	35	20	17
20	30	-	40	20	30	30	18
15	10	5	30	-	15	15	19
10	5	-	20	5	15	10	20
15	15	-	40	10	20	30	21
15	20	-	20	20	20	20	22
15	25	-	40	20	25	35	23
10	15	5	25	5	15	15	24
15	15	-	35	5	20	20	25
10	20	-	30	5	20	15	26
10	20	5	40	10	30	20	27
25	40	5	70	25	50	45	28
10	20	-	30	5	15	20	29
10	15	-	25	5	20	10	30
45	45	5	95	15	65	45	31
5	20	-	25	10	15	15	32
20	25	-	45	15	20	35	33
15	25	5	40	10	20	30	34
310	435	50	775	220	505	490	35
1 050	1 815	155	2 365	1 065	1 755	1 680	36

Regierungsbezirk Niederbayern

30	35	5	60	20	50	35	37
20	25	5	50	10	35	25	38
20	25	5	60	10	35	35	39
70	85	10	170	45	120	95	40
35	35	5	80	5	45	40	41
10	15	-	25	5	15	10	42
15	25	5	45	10	35	20	43
10	20	-	25	10	15	15	44
40	50	-	90	20	60	50	45
20	25	-	40	5	25	20	46
25	25	-	45	15	35	25	47
15	20	-	40	5	25	20	48
10	10	-	15	5	10	10	49
175	220	20	405	75	270	215	50
245	305	30	575	125	385	310	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	davon im Alter		
				unter 7	7 - 18	18 - 25

Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	40	40	5	5	-
53	Regensburg	235	235	10	15	5
54	Weiden i.d. OPf.	100	100	-	15	-
55	Zusammen	380	380	10	40	10
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	50	50	5	5	-
57	Cham	50	50	5	10	-
58	Neumarkt i.d. OPf.	50	50	5	5	-
59	Neustadt a.d. Waldnaab	55	55	5	-	-
60	Regensburg	95	95	5	5	5
61	Schwandorf	60	60	5	10	-
62	Tirschenreuth	40	40	-	5	-
63	Zusammen	405	405	25	40	10
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	780	780	40	80	15

Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	75	75	-	10	-
66	Bayreuth	110	110	5	5	5
67	Coburg	40	40	-	5	-
68	Hof	60	60	5	5	-
69	Zusammen	285	285	10	25	5
Landkreise						
70	Bamberg	45	45	-	5	-
71	Bayreuth	20	20	-	-	-
72	Coburg	25	25	-	-	-
73	Forchheim	45	45	-	5	-
74	Hof	50	50	-	5	-
75	Kronach	35	35	5	10	-
76	Kulmbach	35	35	5	-	-
77	Lichtenfels	30	30	-	5	-
78	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	65	65	5	5	5
79	Zusammen	345	345	15	35	10
80	Reg.-Bez. Oberfranken	630	630	30	60	15

Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	40	40	-	5	5
82	Erlangen	100	100	5	15	-
83	Fürth	85	85	10	15	-
84	Nürnberg	710	710	50	85	15
85	Schwabach	20	20	5	5	-
86	Zusammen	955	955	70	120	15
Landkreise						
87	Ansbach	45	45	-	5	-
88	Erlangen-Höchststadt	30	30	-	-	-
89	Fürth	30	30	-	-	-
90	Nürnberger Land	50	50	-	-	-
91	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	30	30	-	-	-
92	Roth	40	40	-	10	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	50	50	5	5	-
94	Zusammen	270	270	15	20	5
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 230	1 230	85	140	25

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz							
15	15	-	30	10	25	15	52
110	85	10	200	35	140	95	53
30	50	-	90	10	50	50	54
155	150	15	320	55	220	160	55
10	25	5	45	5	30	20	56
15	15	-	45	5	30	20	57
15	20	5	50	5	30	25	58
20	25	5	55	5	30	25	59
30	45	5	80	15	50	40	60
15	25	5	50	10	25	30	61
10	25	-	40	5	20	20	62
125	180	25	365	40	220	185	63
275	330	40	685	95	435	345	64
Regierungsbezirk Oberfranken							
30	30	5	65	10	35	40	65
45	45	5	90	20	60	50	66
10	20	5	35	5	20	20	67
15	25	5	50	10	35	25	68
100	120	25	235	50	150	135	69
15	25	-	40	5	20	25	70
5	10	-	15	5	10	10	71
5	15	5	25	-	15	10	72
20	20	-	40	5	25	15	73
10	30	5	45	5	30	20	74
10	15	-	35	-	20	15	75
5	20	5	35	-	15	20	76
10	15	-	25	-	15	10	77
15	30	5	50	15	30	35	78
90	170	30	315	35	180	165	79
190	285	50	550	80	330	300	80
Regierungsbezirk Mittelfranken							
5	25	5	30	10	15	25	81
35	40	10	75	25	50	50	82
25	30	5	55	30	30	55	83
205	315	40	485	225	340	370	84
10	-	-	15	5	5	15	85
280	410	60	660	295	445	510	86
10	20	5	40	10	25	25	87
10	15	-	20	10	20	10	88
5	15	5	25	5	10	15	89
25	15	-	40	10	30	20	90
15	10	-	25	5	15	10	91
10	20	-	30	10	20	20	92
15	20	-	40	10	30	20	93
95	125	15	225	50	150	125	94
375	535	70	885	345	595	635	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt				
			zusammen	davon im Alter		
				unter 7	7 - 18	18 - 25

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	80	80	5	10	5
97	Schweinfurt	90	90	5	5	-
98	Würzburg	145	145	5	20	5
99	Zusammen	320	320	15	30	10
Landkreise						
100	Aschaffenburg	85	85	5	10	-
101	Bad Kissingen	65	65	10	15	-
102	Rhön-Grabfeld	20	20	-	-	-
103	Haßberge	40	40	5	-	-
104	Kitzingen	35	35	5	5	-
105	Miltenberg	80	80	10	15	-
106	Main-Spessart	60	60	-	5	5
107	Schweinfurt	45	45	-	10	-
108	Würzburg	65	65	5	10	-
109	Zusammen	495	495	40	70	15
110	Reg.-Bez. Unterfranken	810	810	55	100	25

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	260	260	10	15	5
112	Kaufbeuren	40	40	-	5	-
113	Kempten (Allgäu)	60	60	5	-	5
114	Memmingen	30	30	5	5	-
115	Zusammen	390	390	20	25	10
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	30	30	-	5	-
117	Augsburg	60	60	5	5	5
118	Dillingen a.d.Donau	35	35	5	-	-
119	Günzburg	50	50	-	5	-
120	Neu-Ulm	85	85	-	5	-
121	Lindau (Bodensee)	65	65	-	5	-
122	Ostallgäu	60	60	-	5	5
123	Unterallgäu	25	25	-	5	-
124	Donau-Ries	40	40	5	-	-
125	Oberallgäu	70	70	5	5	-
126	Zusammen	520	520	30	30	15
127	Reg.-Bez. Schwaben	910	910	50	55	25

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

20	35	-	60	25	40	40	96
30	40	10	70	20	35	55	97
55	60	-	120	30	80	65	98
105	140	15	250	70	155	160	99
30	30	5	70	15	40	45	100
10	25	10	55	10	30	35	101
5	10	-	20	-	10	10	102
15	15	-	35	5	25	15	103
10	10	5	30	5	20	15	104
25	25	-	65	10	40	40	105
25	20	-	50	10	30	30	106
20	15	-	45	-	30	15	107
25	20	-	55	10	35	25	108
170	175	25	425	65	260	235	109
280	315	40	675	135	415	395	110

Regierungsbezirk Schwaben

65	135	30	180	80	105	155	111
10	20	5	30	10	15	20	112
20	25	5	50	10	30	35	113
10	15	-	25	10	15	15	114
105	195	40	285	105	165	225	115
10	10	-	20	5	15	15	116
30	10	10	50	15	40	25	117
10	15	5	30	5	15	20	118
20	20	-	35	15	25	30	119
35	35	10	70	15	40	40	120
25	25	5	55	10	30	35	121
25	20	5	55	5	35	25	122
10	10	-	20	5	15	10	123
10	20	-	30	5	25	15	124
20	30	10	60	10	35	35	125
190	205	45	425	95	270	245	126
300	400	80	710	200	440	470	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen		
			unter 7		7 - 18	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 075	5 505	5 570	120	260
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 100	1 290	810	40	65
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 450	1 450	1 000	40	80
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 010	1 165	840	30	65
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 875	2 115	1 760	90	150
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 930	955	975	55	100
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 925	1 600	1 325	50	55
8	Bayern	26 365	14 085	12 280	425	775
9	davon: Kreisfreie Städte	11 450	4 650	6 795	205	415
10	Landkreise	14 915	9 430	5 480	220	360
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	355	210	145	5	15
12	München	4 640	1 505	3 135	45	125
13	Rosenheim	130	75	60	5	-
14	Zusammen	5 125	1 790	3 335	55	140
Landkreise						
15	Altötting	305	190	110	5	10
16	Berchtesgadener Land	285	200	90	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	355	165	190	5	5
18	Dachau	295	225	70	5	5
19	Ebersberg	180	110	70	-	-
20	Eichstätt	100	70	30	-	5
21	Erding	230	110	115	10	10
22	Freising	200	135	65	-	5
23	Fürstenfeldbruck	215	130	90	10	5
24	Garmisch-Partenkirchen	170	95	80	-	-
25	Landsberg a.Lech	175	100	80	-	5
26	Miesbach	145	100	45	-	-
27	Mühldorf a.Inn	530	355	175	5	10
28	München	495	275	220	5	20
29	Neuburg-Schrobenhausen	150	100	45	-	5
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	195	120	75	-	-
31	Rosenheim	870	595	275	5	10
32	Starnberg	175	100	75	-	5
33	Traunstein	510	320	190	5	10
34	Weilheim-Schongau	370	220	145	5	-
35	Zusammen	5 945	3 715	2 235	65	120
36	Reg.-Bez. Oberbayern	11 075	5 505	5 570	120	260
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut	190	70	120	5	10
38	Passau	180	120	60	5	5
39	Straubing	175	90	90	5	10
40	Zusammen	550	280	265	15	25
Landkreise						
41	Deggendorf	270	165	100	5	10
42	Freyung-Grafenau	130	95	35	-	-
43	Kelheim	145	90	55	-	5
44	Landshut	115	80	35	-	-
45	Passau	380	265	120	5	10
46	Regen	130	85	50	-	-
47	Rottal-Inn	185	125	60	5	5
48	Straubing-Bogen	110	55	55	10	10
49	Dingolfing-Landau	80	50	30	-	-
50	Zusammen	1 550	1 010	540	25	40
51	Reg.-Bez. Niederbayern	2 100	1 290	810	40	65

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

235	2 210	2 565	180	4 135	1 435	3 070	2 500	1
30	310	335	30	675	135	460	350	2
50	410	380	40	875	125	590	410	3
40	325	330	55	735	105	470	370	4
85	700	660	80	1 340	420	925	835	5
55	375	345	40	825	150	500	475	6
75	540	510	90	1 080	245	690	635	7
570	4 870	5 125	515	9 660	2 620	6 705	5 570	8
245	2 625	3 025	285	4 980	1 815	3 580	3 215	9
325	2 245	2 100	230	4 680	800	3 125	2 355	10

Regierungsbezirk Oberbayern

10	55	50	10	125	20	70	75	11
60	1 155	1 645	105	2 105	1 035	1 670	1 465	12
5	25	25	5	50	10	25	30	13
75	1 235	1 715	115	2 275	1 065	1 765	1 575	14
5	45	40	5	95	20	55	55	15
10	35	40	-	70	20	55	35	16
10	95	70	5	165	25	130	65	17
5	20	35	-	50	25	40	35	18
5	40	20	5	60	10	30	40	19
-	10	5	-	25	5	15	10	20
5	45	45	-	95	25	65	50	21
5	25	30	-	45	20	35	30	22
10	30	35	-	65	20	40	50	23
-	25	45	5	70	10	55	25	24
5	45	20	5	70	5	40	40	25
5	15	20	-	40	5	25	20	26
15	85	55	5	145	30	115	55	27
10	100	80	5	165	55	120	100	28
-	15	20	-	40	10	20	25	29
5	40	30	-	65	10	55	20	30
20	125	100	10	240	30	165	110	31
-	30	35	-	55	15	40	30	32
10	80	80	5	165	25	110	75	33
25	70	45	5	135	15	90	55	34
160	975	850	65	1 860	375	1 305	925	35
235	2 210	2 565	180	4 135	1 435	3 070	2 500	36

Regierungsbezirk Niederbayern

10	50	45	5	90	30	70	50	37
-	20	25	5	50	10	35	25	38
5	35	30	5	75	15	45	40	39
15	105	100	10	210	55	155	115	40
-	45	35	5	95	5	55	45	41
-	15	15	-	30	5	20	15	42
-	20	25	5	45	10	35	20	43
-	10	20	-	25	10	20	15	44
5	45	55	-	100	20	65	50	45
5	20	25	-	40	10	25	25	46
-	25	30	-	50	10	35	30	47
5	15	20	-	50	5	35	25	48
-	15	10	-	25	5	15	15	49
15	210	235	20	465	75	305	235	50
30	310	335	30	675	135	460	350	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen		
			unter 7		7 - 18	
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	105	55	55	5	10
53	Regensburg	450	180	275	10	20
54	Weiden i.d.OPf.	180	70	115	-	15
55	Zusammen	740	300	440	15	40
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	215	150	70	5	5
57	Cham	285	195	90	5	10
58	Neumarkt i.d.OPf.	190	120	70	5	5
59	Neustadt a.d.Waldnaab	230	160	70	5	-
60	Regensburg	280	175	105	5	5
61	Schwandorf	365	250	110	5	10
62	Tirschenreuth	145	100	45	-	-
63	Zusammen	1 710	1 150	560	25	40
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 450	1 450	1 000	40	80
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	155	70	85	-	5
66	Bayreuth	315	130	180	5	5
67	Coburg	90	35	55	-	5
68	Hof	150	75	75	5	5
69	Zusammen	710	310	400	15	25
Landkreise						
70	Bamberg	155	100	55	-	5
71	Bayreuth	145	105	40	-	-
72	Coburg	100	70	30	-	-
73	Forchheim	120	75	50	-	5
74	Hof	230	155	75	5	5
75	Kronach	110	55	60	5	10
76	Kulmbach	120	75	45	5	-
77	Lichtenfels	165	125	40	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	145	90	55	5	5
79	Zusammen	1 300	855	440	15	40
80	Reg.-Bez. Oberfranken	2 010	1 165	840	30	65
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	535	65	470	5	15
82	Erlangen	175	65	105	5	15
83	Fürth	235	145	90	10	15
84	Nürnberg	1 590	865	725	50	80
85	Schwabach	55	30	25	5	5
86	Zusammen	2 590	1 170	1 420	75	125
Landkreise						
87	Ansbach	285	230	55	-	5
88	Erlangen-Höchststadt	110	65	45	-	-
89	Fürth	105	75	30	-	-
90	Nürnberger Land	285	225	55	-	5
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	150	110	40	-	-
92	Roth	155	105	50	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen	200	130	65	5	5
94	Zusammen	1 285	945	340	15	25
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 875	2 115	1 760	90	150

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
5	20	15	-	45	10	35	20	52
10	130	95	10	230	45	165	110	53
5	40	50	-	100	15	60	50	54
20	185	165	15	370	70	260	180	55
5	20	30	5	60	10	40	30	56
-	45	30	-	85	10	60	30	57
5	25	30	5	65	5	40	30	58
5	25	25	5	65	5	40	30	59
5	40	45	5	90	15	55	45	60
10	55	35	5	100	15	70	45	61
-	20	20	-	45	-	25	20	62
25	225	215	25	500	55	330	230	63
50	410	380	40	875	125	590	410	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
5	40	30	5	70	15	45	40	65
10	105	50	5	150	35	110	75	66
-	15	25	5	50	5	30	30	67
-	25	30	5	60	15	45	30	68
15	185	140	25	335	65	225	170	69
-	15	25	5	50	5	25	30	70
-	15	20	-	35	5	25	15	71
-	10	15	5	25	-	15	10	72
5	20	20	-	45	5	30	20	73
5	20	40	5	70	5	45	30	74
5	20	20	5	55	5	35	20	75
5	15	20	5	40	-	20	25	76
5	10	15	-	35	5	20	20	77
5	15	20	5	45	10	25	30	78
25	140	190	30	400	40	245	200	79
40	325	330	55	735	105	470	370	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
50	270	125	5	390	80	285	185	81
-	40	40	10	85	25	55	55	82
-	25	35	5	60	30	35	55	83
15	220	320	40	505	220	355	375	84
-	10	5	-	15	5	5	15	85
70	570	520	65	1 055	365	735	685	86
-	15	20	5	45	10	30	25	87
5	20	20	-	35	10	30	15	88
-	5	20	5	25	5	10	20	89
5	30	15	-	45	10	30	25	90
-	20	15	-	35	5	25	15	91
-	15	25	-	40	10	25	25	92
5	25	25	-	55	10	40	25	93
20	130	140	15	285	55	190	150	94
85	700	660	80	1 340	420	925	835	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen		
			unter 7		7 - 18	
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	135	50	85	5	10
97	Schweinfurt	160	60	95	5	5
98	Würzburg	350	150	200	5	20
99	Zusammen	645	265	380	15	35
Landkreise						
100	Aschaffenburg	120	35	85	5	10
101	Bad Kissingen	220	130	85	10	10
102	Rhön-Grabfeld	110	85	30	-	-
103	Haßberge	100	50	50	5	5
104	Kitzingen	140	85	55	5	5
105	Miltenberg	145	60	85	10	15
106	Main-Spessart	170	85	85	-	5
107	Schweinfurt	165	115	50	-	10
108	Würzburg	115	45	70	5	10
109	Zusammen	1 285	695	590	40	70
110	Reg.-Bez. Unterfranken	1 930	955	975	55	100
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	715	365	350	10	15
112	Kaufbeuren	125	45	80	-	5
113	Kempten (Allgäu)	170	85	85	5	-
114	Memmingen	75	40	35	5	5
115	Zusammen	1 090	540	550	20	25
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	80	50	30	-	5
117	Augsburg	230	135	100	5	5
118	Dillingen a.d.Donau	175	115	60	5	-
119	Günzburg	335	230	105	-	5
120	Neu-Ulm	175	80	95	-	5
121	Lindau (Bodensee)	185	85	100	-	5
122	Ostallgäu	170	85	80	-	5
123	Unterallgäu	170	110	60	-	5
124	Donau-Ries	125	70	55	5	-
125	Oberallgäu	190	100	90	5	5
126	Zusammen	1 835	1 065	775	30	30
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 925	1 600	1 325	50	55

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Unterfranken								
5	25	40	-	60	25	35	50	96
-	35	40	10	80	20	40	55	97
15	90	65	-	170	30	105	95	98
25	145	145	15	305	75	180	200	99
-	30	30	5	70	15	40	45	100
5	25	25	10	75	10	45	40	101
-	10	15	-	25	-	15	10	102
5	20	20	-	45	5	30	20	103
5	25	10	5	50	5	25	30	104
-	30	30	-	75	10	45	45	105
5	40	35	-	70	10	45	35	106
-	20	15	-	50	-	30	20	107
5	30	25	-	60	10	35	35	108
30	230	205	25	520	75	315	275	109
55	375	345	40	825	150	500	475	110
Regierungsbezirk Schwaben								
15	115	165	30	265	85	155	195	111
5	40	30	5	65	15	45	35	112
10	35	30	5	70	15	45	40	113
-	10	15	-	30	5	15	20	114
25	195	245	40	425	125	260	290	115
5	10	10	-	25	10	15	20	116
5	60	15	10	75	20	65	35	117
5	20	25	5	50	10	35	25	118
10	45	40	5	85	20	55	45	119
5	40	35	10	80	15	45	45	120
5	50	35	5	90	10	50	50	121
5	35	25	10	75	5	45	35	122
5	35	15	-	50	10	40	20	123
-	20	25	5	50	10	30	25	124
5	35	35	10	75	15	50	40	125
50	345	265	50	650	120	430	340	126
75	540	510	90	1 080	245	690	635	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2020

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durch- schnittliche bisherige Dauer in Monaten
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132	132 oder mehr	
Männlich ²⁾									
Zusammen	62 535	6 090	14 745	8 085	6 900	6 360	4 885	15 475	83
davon									
außerhalb von Einrichtungen	57 620	5 505	13 610	7 340	6 345	5 890	4 585	14 345	83
in Einrichtungen	4 915	580	1 140	745	555	470	295	1 130	80
davon									
18 - 21	840	320	510	10	-	-	-	-	14
21 - 25	2 025	230	1 055	445	295	5	-	-	30
25 - 30	3 120	200	840	280	405	780	495	120	66
30 - 40	6 850	395	1 275	470	440	555	660	3 055	108
40 - 50	4 725	370	970	450	385	355	325	1 870	106
50 - 60	7 975	720	1 910	975	780	670	525	2 395	90
60 - 65	4 960	460	1 330	700	550	440	325	1 150	80
65 - 70	10 990	2 060	3 830	2 630	675	505	340	955	48
70 - 75	9 845	605	1 180	1 265	2 555	2 265	1 040	935	79
75 - 80	5 415	325	700	430	440	435	830	2 260	108
80 - 85	3 915	235	665	295	250	250	250	1 965	121
85 - 90	1 400	120	325	100	90	80	70	615	110
90 oder älter	475	55	150	35	30	20	25	160	92
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	2 760	8 065	3 455	2 930	2 870	2 365	8 730	86
Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	3 330	6 680	4 635	3 970	3 485	2 520	6 740	80
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	43,7	42,9	46,6	45,5	43,8	43,5	46,7	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	71,1	72,5	71,8	72,8	73,9	75,3	78,3	X
Insgesamt									
Insgesamt	126 855	11 975	29 160	16 355	14 095	12 725	9 845	32 700	85
davon									
außerhalb von Einrichtungen	116 435	10 655	26 640	14 730	12 920	11 865	9 265	30 360	86
in Einrichtungen	10 425	1 320	2 520	1 625	1 175	860	580	2 340	78
davon									
18 - 21	1 355	505	835	15	-	-	-	-	14
21 - 25	3 485	395	1 795	780	500	10	-	-	30
25 - 30	5 410	355	1 510	465	735	1 285	840	215	66
30 - 40	11 740	655	2 135	825	765	935	1 110	5 315	109
40 - 50	8 020	620	1 650	765	685	580	540	3 180	106
50 - 60	14 265	1 275	3 435	1 790	1 445	1 160	930	4 230	90
60 - 65	9 435	885	2 420	1 375	1 055	885	620	2 205	81
65 - 70	22 710	4 220	7 690	5 500	1 450	1 090	765	1 990	49
70 - 75	21 020	1 170	2 395	2 550	5 430	4 840	2 350	2 280	82
75 - 80	12 490	670	1 630	960	930	950	1 790	5 565	111
80 - 85	10 200	630	1 850	720	630	615	590	5 170	121
85 - 90	4 410	365	1 075	375	285	240	210	1 860	107
90 oder älter	2 320	240	735	240	180	140	105	685	86
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	4 795	14 110	6 230	5 365	4 990	4 120	15 465	86
Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	7 180	15 050	10 125	8 730	7 740	5 725	17 240	84
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	44,3	43,3	47,2	46,1	44,5	44,0	47,0	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	71,9	73,9	72,6	73,4	74,4	75,6	79,0	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit einem Bru			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	62 535	25	170	905	4 635
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	57 620	15	165	900	4 620
3	in Einrichtungen	4 915	10	10	10	10
	davon					
4	18 - 21	840	-	-	25	235
5	21 - 25	2 025	-	5	35	430
6	25 - 30	3 120	-	-	60	540
7	30 - 40	6 850	5	5	125	915
8	40 - 50	4 725	5	5	75	255
9	50 - 60	7 975	-	15	80	265
10	60 - 65	4 960	-	-	40	165
11	65 - 70	10 990	-	45	185	710
12	70 - 75	9 845	-	50	135	530
13	75 - 80	5 415	5	15	70	280
14	80 - 85	3 915	-	25	50	220
15	85 - 90	1 400	-	5	20	70
16	90 oder älter	475	-	-	10	15
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	15	30	450	2 825
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	10	140	460	1 805
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	/	45,9	40,0	34,8
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	/	73,8	73,3	73,3
Insgesamt						
21	Insgesamt	126 855	55	400	1 645	8 420
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	116 435	25	385	1 625	8 400
23	in Einrichtungen	10 425	30	15	20	20
	davon					
24	18 - 21	1 355	-	-	35	380
25	21 - 25	3 485	-	5	60	765
26	25 - 30	5 410	-	-	95	955
27	30 - 40	11 740	5	10	185	1 580
28	40 - 50	8 020	5	5	100	440
29	50 - 60	14 265	5	20	125	450
30	60 - 65	9 435	5	15	80	295
31	65 - 70	22 710	5	100	320	1 330
32	70 - 75	21 020	5	115	260	1 025
33	75 - 80	12 490	10	55	155	555
34	80 - 85	10 200	5	45	140	440
35	85 - 90	4 410	5	20	65	150
36	90 oder älter	2 320	5	5	35	55
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	25	60	685	4 915
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	35	340	965	3 510
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	48,1	49,4	40,7	34,9
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	80,1	74,6	74,7	73,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht

ttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Männlich ²⁾							
9 540	11 055	13 785	10 125	11 850	450	845	1
9 530	10 140	12 015	9 160	10 635	445	841	2
10	915	1 770	965	1 220	5	895	3
280	115	90	55	40	-	694	4
510	255	360	230	195	-	751	5
650	405	615	485	355	10	780	6
1 045	1 045	1 545	1 105	1 035	25	814	7
455	790	1 095	925	1 090	35	879	8
600	1 275	1 880	1 675	2 110	70	902	9
455	890	1 120	980	1 250	45	895	10
1 975	2 170	2 480	1 530	1 835	65	831	11
1 760	1 910	2 110	1 465	1 805	75	841	12
860	1 030	1 175	850	1 080	50	856	13
690	785	880	535	695	45	843	14
195	300	300	220	265	20	863	15
55	85	135	65	100	5	875	16
4 080	4 910	6 865	5 575	6 235	190	850	17
5 455	6 145	6 920	4 550	5 615	260	841	18
39,0	46,2	45,9	47,0	49,1	51,0	X	19
73,6	73,9	74,0	74,0	74,3	75,8	X	20
Insgesamt							
17 500	21 045	28 905	21 730	26 200	950	859	21
17 480	18 920	24 710	19 780	24 165	945	857	22
20	2 125	4 195	1 950	2 035	5	878	23
480	160	145	85	65	-	690	24
870	440	585	420	340	-	749	25
1 095	720	1 060	845	625	10	781	26
1 830	1 805	2 585	1 910	1 785	45	815	27
745	1 275	1 880	1 585	1 935	55	885	28
1 075	2 120	3 290	3 060	3 990	130	912	29
845	1 535	2 125	1 945	2 505	85	902	30
3 790	4 220	5 240	3 475	4 090	140	844	31
3 315	3 700	4 730	3 415	4 305	150	857	32
1 580	2 135	2 855	2 130	2 890	125	878	33
1 355	1 750	2 520	1 680	2 150	120	871	34
395	745	1 175	760	1 055	50	890	35
130	435	725	415	475	35	888	36
7 085	8 300	11 985	10 100	11 585	335	856	37
10 415	12 745	16 920	11 635	14 615	610	861	38
39,3	46,2	46,4	47,5	49,8	52,0	X	39
73,6	74,7	75,3	75,1	75,4	76,9	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	62 535	3 830	5 230	5 980	5 915
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	57 620	3 205	4 650	5 370	5 460
3	in Einrichtungen	4 915	625	585	610	455
	davon					
4	18 - 21	840	-	5	20	30
5	21 - 25	2 025	5	15	55	110
6	25 - 30	3 120	15	20	80	140
7	30 - 40	6 850	70	150	185	355
8	40 - 50	4 725	310	365	390	365
9	50 - 60	7 975	710	840	800	730
10	60 - 65	4 960	360	530	585	520
11	65 - 70	10 990	790	1 185	1 410	1 330
12	70 - 75	9 845	705	970	1 150	1 110
13	75 - 80	5 415	410	585	655	630
14	80 - 85	3 915	305	375	460	430
15	85 - 90	1 400	105	150	145	125
16	90 oder älter	475	45	50	40	40
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	1 520	1 995	2 195	2 315
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	2 315	3 235	3 785	3 600
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	54,1	53,8	52,0	49,1
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	74,2	73,8	73,5	73,6
Insgesamt						
21	Insgesamt	126 855	8 855	12 540	13 225	12 520
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	116 435	7 215	11 055	11 950	11 535
23	in Einrichtungen	10 425	1 640	1 485	1 280	990
	davon					
24	18 - 21	1 355	5	15	30	60
25	21 - 25	3 485	15	25	95	165
26	25 - 30	5 410	25	35	115	235
27	30 - 40	11 740	120	235	315	575
28	40 - 50	8 020	555	620	650	620
29	50 - 60	14 265	1 275	1 570	1 510	1 275
30	60 - 65	9 435	680	1 055	1 170	975
31	65 - 70	22 710	1 765	2 740	3 020	2 785
32	70 - 75	21 020	1 635	2 490	2 705	2 445
33	75 - 80	12 490	1 055	1 615	1 575	1 515
34	80 - 85	10 200	920	1 250	1 230	1 140
35	85 - 90	4 410	465	545	525	480
36	90 oder älter	2 320	340	350	290	250
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	2 780	3 700	4 040	4 055
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	6 080	8 840	9 190	8 465
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	54,2	54,4	52,9	49,7
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	75,8	75,1	74,6	74,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
Männlich ²⁾								
6 275	7 180	6 560	5 700	5 410	4 375	6 080	569	1
5 850	6 825	6 240	5 310	5 025	4 045	5 645	575	2
425	360	320	390	385	330	435	491	3
75	220	230	95	80	50	35	647	4
190	490	365	195	270	190	140	670	5
330	610	430	415	475	375	235	694	6
625	1 075	820	950	1 075	790	750	704	7
355	410	425	445	525	445	685	622	8
640	575	550	595	615	665	1 255	578	9
440	390	360	340	320	390	725	565	10
1 280	1 205	1 115	830	640	455	760	498	11
1 140	1 100	1 055	860	645	455	655	512	12
620	555	530	455	340	245	390	507	13
400	380	465	355	280	185	280	520	14
135	120	160	130	110	95	115	545	15
45	45	55	35	35	30	55	557	16
2 730	3 815	3 240	3 085	3 405	2 950	3 925	629	17
3 545	3 365	3 315	2 615	2 005	1 425	2 155	508	18
44,1	38,5	39,9	41,6	40,7	43,2	48,1	X	19
73,6	73,5	74,2	74,2	74,4	74,6	74,5	X	20
Insgesamt								
12 600	13 735	12 265	10 455	10 145	8 240	12 270	548	21
11 730	13 010	11 660	9 770	9 425	7 595	11 485	557	22
870	720	605	685	720	645	785	451	23
115	345	395	130	130	80	55	643	24
345	840	620	355	450	345	235	671	25
585	1 070	740	705	840	630	425	696	26
1 075	1 880	1 430	1 685	1 815	1 335	1 270	705	27
615	705	710	725	880	755	1 190	620	28
1 165	1 045	980	990	1 040	1 135	2 275	573	29
840	725	665	645	610	710	1 365	558	30
2 535	2 395	2 135	1 560	1 280	905	1 590	486	31
2 310	2 110	1 960	1 580	1 270	945	1 565	496	32
1 315	1 185	1 075	850	705	555	1 040	492	33
1 060	905	1 005	785	655	505	750	497	34
430	360	385	315	315	245	345	495	35
210	165	165	135	150	100	160	446	36
4 870	6 715	5 660	5 330	5 840	5 075	7 005	625	37
7 730	7 020	6 605	5 130	4 305	3 165	5 265	489	38
44,6	39,0	40,2	41,7	40,9	43,4	48,6	X	39
74,6	74,2	74,6	74,9	75,3	75,5	75,2	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	darunter				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ³⁾							
1	Zusammen	62 535	45 815	8 425	5 400	6 250	5 325
davon							
2	außerhalb von Einrichtungen	57 620	42 015	8 285	5 135	5 875	4 935
3	in Einrichtungen	4 915	3 800	140	265	375	390
davon							
4	18 - 21	840	185	35	20	100	20
5	21 - 25	2 025	1 220	695	140	260	75
6	25 - 30	3 120	2 165	1 290	340	365	95
7	30 - 40	6 850	4 600	2 360	850	675	225
8	40 - 50	4 725	2 950	530	265	380	340
9	50 - 60	7 975	5 245	420	420	540	580
10	60 - 65	4 960	3 450	265	270	350	445
11	65 - 70	10 990	9 060	980	1 115	1 225	1 225
12	70 - 75	9 845	8 235	1 115	1 035	1 085	1 135
13	75 - 80	5 415	4 450	425	510	560	630
14	80 - 85	3 915	2 940	210	330	470	405
15	85 - 90	1 400	995	75	80	185	110
16	90 oder älter	475	325	20	25	50	40
davon							
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	20 285	5 640	2 340	2 725	1 835
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	25 525	2 785	3 060	3 525	3 485
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	45,5	35,4	41,4	41,8	50,0
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	73,7	72,9	73,2	74,0	73,6
Insgesamt							
21	Insgesamt	126 855	95 120	15 110	9 785	11 790	10 320
davon							
22	außerhalb von Einrichtungen	116 435	86 860	14 870	9 295	11 020	9 525
23	in Einrichtungen	10 425	8 260	240	495	765	795
davon							
24	18 - 21	1 355	305	55	35	160	30
25	21 - 25	3 485	2 085	1 185	250	450	115
26	25 - 30	5 410	3 760	2 235	595	640	155
27	30 - 40	11 740	7 995	4 235	1 370	1 165	410
28	40 - 50	8 020	5 025	905	435	640	535
29	50 - 60	14 265	9 530	750	715	890	995
30	60 - 65	9 435	6 605	490	465	655	730
31	65 - 70	22 710	18 900	1 930	2 045	2 270	2 405
32	70 - 75	21 020	17 485	1 945	1 890	2 045	2 140
33	75 - 80	12 490	10 220	745	960	1 130	1 295
34	80 - 85	10 200	7 905	420	705	1 055	980
35	85 - 90	4 410	3 425	155	240	485	350
36	90 oder älter	2 320	1 875	55	90	200	190
davon							
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	36 270	9 930	3 935	4 710	3 070
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	58 845	5 180	5 850	7 080	7 245
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	46,0	35,6	41,5	41,9	50,1
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	74,7	72,9	73,7	74,8	74,4

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

³⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020
Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht

mit angerechnetem Einkommen					durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR ²⁾	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungsberechtigten in EUR	Lfd. Nr.
im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr			
Männlich ³⁾							
5 245	5 130	4 210	2 825	3 005	378	277	1
4 800	4 545	3 565	2 270	2 600	365	266	2
445	585	645	555	400	523	404	3
5	5	-	-	-	210	46	4
35	10	-	5	-	133	80	5
40	10	10	10	5	124	86	6
160	130	80	65	50	164	110	7
320	320	255	190	350	412	257	8
645	725	630	510	775	494	325	9
470	565	455	300	330	474	330	10
1 275	1 275	980	520	470	404	333	11
1 075	1 000	820	515	455	393	329	12
630	565	500	340	280	425	349	13
410	365	320	240	190	430	323	14
130	120	110	95	80	447	317	15
45	35	40	40	25	467	318	16
1 745	1 845	1 500	1 115	1 550	339	221	17
3 500	3 285	2 710	1 715	1 455	409	333	18
52,7	54,7	55,1	54,6	54,2	X	X	19
73,6	73,4	73,8	74,7	74,5	X	X	20
Insgesamt							
10 835	11 385	10 300	7 615	7 975	414	311	21
9 860	10 145	8 825	6 230	7 085	403	300	22
980	1 240	1 475	1 380	890	539	427	23
15	10	-	-	-	212	48	24
55	20	5	5	5	131	78	25
75	30	15	10	10	123	85	26
255	220	145	110	95	162	110	27
525	535	455	320	670	422	265	28
1 135	1 305	1 225	1 040	1 480	508	339	29
895	1 070	915	695	685	491	343	30
2 520	2 750	2 360	1 435	1 190	430	358	31
2 260	2 330	2 080	1 485	1 320	434	361	32
1 375	1 380	1 365	990	985	472	386	33
1 030	1 055	970	825	855	483	374	34
455	430	455	410	445	509	395	35
245	260	315	285	235	547	442	36
3 075	3 360	2 880	2 275	3 035	352	232	37
7 760	8 025	7 425	5 340	4 940	453	371	38
53,2	55,0	55,5	55,6	54,4	X	X	39
74,7	74,5	75,0	76,0	76,4	X	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt ²⁾				
			Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ⁴⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatz- leistungen der/des Antragsberechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁵⁾
Männlich ⁸⁾						
1	Zusammen	62 535	5 035	295	1 820	530
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	57 620	5 035	295	1 820	530
3	in Einrichtungen	4 915	-	-	-	-
	davon					
4	18 - 21	840	10	5	-	10
5	21 - 25	2 025	50	-	-	10
6	25 - 30	3 120	85	5	10	20
7	30 - 40	6 850	370	55	40	55
8	40 - 50	4 725	505	50	40	20
9	50 - 60	7 975	900	55	85	35
10	60 - 65	4 960	540	30	60	20
11	65 - 70	10 990	1 145	35	565	120
12	70 - 75	9 845	535	25	535	95
13	75 - 80	5 415	255	15	285	65
14	80 - 85	3 915	455	15	160	65
15	85 - 90	1 400	150	5	35	15
16	90 oder älter	475	45	-	10	5
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	2 510	205	245	175
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	2 525	95	1 580	355
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	50,5	46,7	51,4	41,5
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	73,8	73,4	73,1	74,4
Insgesamt						
21	Insgesamt	126 855	11 390	670	3 465	1 280
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	116 435	11 390	670	3 465	1 280
23	in Einrichtungen	10 425	-	-	-	-
	davon					
24	18 - 21	1 355	15	5	-	15
25	21 - 25	3 485	85	-	5	25
26	25 - 30	5 410	140	5	20	35
27	30 - 40	11 740	615	90	65	90
28	40 - 50	8 020	825	75	65	45
29	50 - 60	14 265	1 655	105	140	65
30	60 - 65	9 435	1 075	55	120	70
31	65 - 70	22 710	2 760	135	1 100	265
32	70 - 75	21 020	1 515	75	1 000	250
33	75 - 80	12 490	780	45	560	180
34	80 - 85	10 200	1 255	55	310	160
35	85 - 90	4 410	495	15	65	60
36	90 oder älter	2 320	180	5	15	20
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	4 530	340	435	355
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	6 860	325	3 030	925
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	51,2	47,8	51,9	44,1
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	74,6	73,8	73,1	75,2

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

³⁾ Mehrfachzählungen möglich.

⁴⁾ Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

⁵⁾ Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

⁶⁾ Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögenseinkünften).

⁷⁾ Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

⁸⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

hiervon nach Ursache der Leistungsgewährung ³⁾								Lfd. Nr.
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁶⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁷⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Zuständigkeits-/Trägerwechsel	Überleitung aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Überleitung aus dem Wohngeldgesetz (WoGG)	keine der vorher genannten Ursachen	
Männlich ⁸⁾								
365	2 825	1 455	10 965	4 035	35	80	35 770	1
365	2 825	1 455	10 965	4 035	35	80	30 860	2
-	-	-	-	-	-	-	4 910	3
30	10	35	65	100	-	-	595	4
30	50	80	140	225	-	-	1 455	5
45	130	140	170	330	-	-	2 225	6
115	275	255	440	750	-	-	4 565	7
40	140	125	475	510	5	5	2 850	8
20	275	180	1 200	725	-	15	4 540	9
10	155	80	1 120	330	-	10	2 655	10
10	550	140	3 610	460	15	20	4 520	11
25	590	160	2 815	240	5	10	4 915	12
15	370	130	825	135	5	10	3 360	13
15	205	90	105	125	5	10	2 705	14
5	60	35	10	75	-	-	1 015	15
5	10	10	-	35	-	-	360	16
290	1 070	910	3 790	3 005	5	35	19 250	17
75	1 755	550	7 180	1 030	30	45	16 520	18
34,3	44,7	40,2	51,4	42,7	/	52,5	43,4	19
77,8	73,8	75,4	70,8	73,9	73,0	73,5	75,2	20
Insgesamt								
850	5 860	2 930	22 040	7 625	70	185	71 935	21
850	5 860	2 930	22 035	7 620	70	185	61 520	22
-	-	-	5	5	-	-	10 410	23
45	25	55	100	145	-	5	970	24
65	95	135	245	385	-	-	2 490	25
90	220	250	310	590	-	5	3 820	26
195	510	455	695	1 270	-	-	7 880	27
70	245	215	840	840	5	10	4 850	28
40	510	325	2 225	1 255	-	25	8 040	29
20	330	155	2 195	590	-	20	4 900	30
50	1 150	270	7 390	935	30	50	8 980	31
70	1 215	380	6 010	510	15	35	10 165	32
80	815	290	1 790	330	10	15	7 725	33
75	515	260	220	425	5	15	7 000	34
35	175	105	15	220	-	5	3 255	35
20	50	35	5	130	-	5	1 865	36
530	1 995	1 610	6 985	5 150	5	70	33 640	37
320	3 870	1 320	15 055	2 475	65	120	38 290	38
35,1	45,2	40,6	52,2	43,0	/	52,3	43,7	39
78,0	74,4	76,3	70,9	75,4	73,2	73,5	76,5	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2020 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung						
		Tod	Bedarfs- deckung durch Partner- einkommen	verminderter Bedarf des/der Leistungs- berechtigten	Zuständigkeits-/ Trägerwechsel	Bezug anderer Sozial- leistungen	Bedarfs- deckung durch eigenes Einkommen	sonstige Gründe
Männlich ²⁾								
Zusammen	975	290	10	10	230	90	60	290
davon								
18 - 21	15	-	-	-	5	-	-	5
21 - 25	20	-	-	-	15	-	-	5
25 - 30	35	-	-	-	15	-	-	15
30 - 40	60	-	-	-	25	10	5	15
40 - 50	60	10	-	-	15	15	-	20
50 - 60	100	30	-	-	25	5	5	30
60 - 65	80	35	-	-	15	5	5	20
65 - 70	190	60	5	5	35	25	15	50
70 - 75	165	55	-	-	25	10	20	55
75 - 80	115	45	-	-	15	10	5	40
80 - 85	90	40	-	-	20	5	5	20
85 - 90	35	10	-	-	10	-	-	10
90 oder älter	15	10	-	-	5	-	-	-
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	375	80	5	-	115	40	20	115
Altersgrenze und älter ¹⁾	600	210	10	5	110	50	40	170
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	47,1	57,8	/	/	42,2	45,9	/	45,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,8	75,7	/	/	76,0	72,9	72,3	74,3
Insgesamt								
Insgesamt	1 945	475	35	20	495	210	130	575
davon								
18 - 21	20	-	-	-	10	5	-	5
21 - 25	40	-	-	-	25	-	-	10
25 - 30	50	-	-	-	25	-	-	20
30 - 40	105	5	-	-	45	15	10	30
40 - 50	100	10	5	-	30	20	5	35
50 - 60	180	35	5	5	50	10	15	55
60 - 65	145	45	5	-	30	15	5	40
65 - 70	375	90	10	5	60	55	45	110
70 - 75	345	90	5	5	65	40	30	110
75 - 80	225	65	5	-	45	20	10	75
80 - 85	210	75	-	-	60	20	5	55
85 - 90	90	25	-	-	35	10	5	20
90 oder älter	60	30	-	-	20	-	-	10
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	660	105	15	10	220	70	40	205
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 285	370	20	15	280	140	95	370
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	47,0	56,6	/	/	42,2	47,0	47,7	46,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,5	77,0	/	/	77,5	73,6	71,6	74,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	darunter mit						Durch- schnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regel- bedarfs- stufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfest- setzung	Regel- bedarfs- stufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfest- setzung	Regel- bedarfs- stufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfest- setzung	
Männlich ²⁾								
Zusammen	62 535	37 520	4 735	20 100	1 190	4 915	655	411
davon								
außerhalb von Einrichtungen	57 620	37 520	4 735	20 100	1 190	-	-	417
in Einrichtungen	4 915	-	-	-	-	4 915	655	345
davon								
18 - 21	840	670	65	165	15	5	-	426
21 - 25	2 025	1 370	115	650	45	10	-	419
25 - 30	3 120	1 955	175	1 150	85	15	-	417
30 - 40	6 850	4 345	435	2 440	170	65	-	416
40 - 50	4 725	2 950	390	1 620	160	160	10	415
50 - 60	7 975	4 855	610	2 470	200	650	45	412
60 - 65	4 960	3 050	385	1 310	100	600	50	410
65 - 70	10 990	6 705	740	3 435	105	855	110	410
70 - 75	9 845	5 745	730	3 210	115	890	135	409
75 - 80	5 415	3 105	490	1 655	60	660	110	407
80 - 85	3 915	1 945	410	1 390	70	580	110	403
85 - 90	1 400	625	145	485	45	285	50	399
90 oder älter	475	200	50	125	15	145	30	396
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 175	19 595	2 225	9 975	785	1 600	115	414
Altersgrenze und älter ¹⁾	31 360	17 925	2 510	10 120	405	3 315	540	408
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	44,3	46,2	43,8	44,1	56,8	58,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	73,9	73,4	75,0	74,0	76,5	76,3	77,1	X
Insgesamt								
Insgesamt	126 855	79 570	8 670	36 865	2 115	10 420	1 345	412
davon								
außerhalb von Einrichtungen	116 435	79 570	8 670	36 865	2 115	-	-	419
in Einrichtungen	10 425	-	-	-	-	10 420	1 345	345
davon								
18 - 21	1 355	1 100	90	245	15	10	-	425
21 - 25	3 485	2 365	205	1 110	80	10	-	419
25 - 30	5 410	3 410	305	1 975	145	25	-	417
30 - 40	11 740	7 375	735	4 270	300	95	-	417
40 - 50	8 020	4 965	665	2 805	290	255	15	415
50 - 60	14 265	8 940	1 085	4 260	335	1 060	70	413
60 - 65	9 435	6 075	680	2 410	170	955	75	412
65 - 70	22 710	14 480	1 255	6 850	205	1 380	160	413
70 - 75	21 020	13 235	1 280	6 290	210	1 490	205	412
75 - 80	12 490	7 920	900	3 180	110	1 390	215	411
80 - 85	10 200	6 105	845	2 490	145	1 605	270	409
85 - 90	4 410	2 510	410	785	80	1 120	175	404
90 oder älter	2 320	1 095	220	200	30	1 030	165	391
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	55 070	35 050	3 850	17 460	1 350	2 560	180	415
Altersgrenze und älter ¹⁾	71 785	44 520	4 825	19 405	765	7 865	1 170	410
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,1	46,5	44,1	44,2	56,8	58,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,9	74,5	76,2	73,7	76,4	79,6	80,2	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	47 445	17 335	30 110	44 070	16 805	27 260
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 095	4 915	5 180	8 940	4 540	4 400
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	9 885	5 045	4 840	8 810	4 705	4 105
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 895	5 150	4 750	8 870	4 855	4 015
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 110	9 240	11 870	19 520	8 725	10 790
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 215	6 175	6 040	11 330	5 950	5 380
7	Reg.-Bez. Schwaben	16 210	7 205	9 000	14 895	6 920	7 975
8	Bayern	126 855	55 070	71 785	116 435	52 510	63 925

28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	14 270	8 700	5 565	10 895	8 175	2 715
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 070	1 970	1 100	1 915	1 600	320
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 935	1 870	1 065	1 860	1 530	330
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 380	2 300	1 080	2 350	2 010	345
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 095	4 670	2 420	5 505	4 160	1 345
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 450	2 415	1 040	2 565	2 185	375
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 600	3 780	1 820	4 285	3 495	795
8	Bayern	39 795	25 710	14 085	29 375	23 150	6 225

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020
Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

28.1 Insgesamt

3 375	525	2 850	35 200	14 625	20 575	24 380	7 660	16 720	1
1 155	375	780	8 910	4 590	4 325	5 055	2 090	2 960	2
1 075	340	735	8 625	4 675	3 950	4 910	2 165	2 745	3
1 025	290	735	8 670	4 825	3 845	4 695	2 120	2 575	4
1 590	515	1 075	14 950	7 800	7 150	10 755	3 975	6 780	5
890	225	660	10 085	5 590	4 495	6 180	2 675	3 505	6
1 310	285	1 025	13 025	6 445	6 580	8 350	3 215	5 135	7
10 425	2 560	7 865	99 460	48 550	50 915	64 320	23 895	40 425	8

28.2 Überörtliche Träger

3 375	525	2 850	12 220	7 850	4 365	6 910	3 740	3 170	1
1 155	375	780	2 920	1 905	1 015	1 475	790	685	2
1 075	340	735	2 755	1 800	960	1 420	775	645	3
1 025	290	735	3 195	2 225	970	1 535	920	615	4
1 590	515	1 075	5 830	4 250	1 580	3 425	1 985	1 440	5
890	225	660	3 085	2 240	845	1 660	1 015	645	6
1 310	285	1 025	5 050	3 535	1 520	2 705	1 645	1 060	7
10 420	2 560	7 865	35 055	23 800	11 255	19 135	10 870	8 265	8

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	33 175	8 630	24 545	33 175	8 630	24 545
2	Reg.-Bez. Niederbayern	7 025	2 945	4 080	7 025	2 945	4 080
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	6 950	3 175	3 775	6 950	3 175	3 775
4	Reg.-Bez. Oberfranken	6 520	2 850	3 670	6 520	2 850	3 670
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 015	4 570	9 445	14 015	4 570	9 445
6	Reg.-Bez. Unterfranken	8 765	3 765	5 000	8 765	3 765	5 000
7	Reg.-Bez. Schwaben	10 610	3 430	7 180	10 610	3 430	7 180
8	Bayern	87 060	29 360	57 700	87 060	29 360	57 700
9	davon: Kreisfreie Städte	45 890	12 190	33 700	45 890	12 190	33 700
10	Landkreise	41 165	17 165	24 000	41 165	17 165	24 000

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 325	415	910	1 325	415	910
12	München	16 935	3 340	13 595	16 935	3 340	13 595
13	Rosenheim	655	195	460	655	195	460
14	Zusammen	18 920	3 950	14 970	18 920	3 950	14 970
Landkreise							
15	Altötting	920	305	615	920	305	615
16	Berchtesgadener Land	765	250	515	765	250	515
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	760	250	510	760	250	510
18	Dachau	600	195	405	600	195	405
19	Ebersberg	440	155	285	440	155	285
20	Eichstätt	310	140	175	310	140	175
21	Erding	500	190	305	500	190	305
22	Freising	530	195	340	530	195	340
23	Fürstenfeldbruck	1 070	295	775	1 070	295	775
24	Garmisch-Partenkirchen	495	160	335	495	160	335
25	Landsberg a.Lech	595	215	380	595	215	380
26	Miesbach	500	150	355	500	150	355
27	Mühlhof a.Inn	625	225	400	625	225	400
28	München	1 785	450	1 335	1 785	450	1 335
29	Neuburg-Schrobenhausen	340	160	175	340	160	175
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	420	155	260	420	155	260
31	Rosenheim	1 250	395	860	1 250	395	860
32	Starnberg	735	190	545	735	190	545
33	Traunstein	1 015	350	665	1 015	350	665
34	Weilheim-Schongau	595	250	345	595	250	345
35	Zusammen	14 260	4 680	9 575	14 255	4 680	9 575
36	Reg.-Bez. Oberbayern	33 175	8 630	24 545	33 175	8 630	24 545

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	680	215	465	680	215	465
38	Passau	585	230	355	585	230	355
39	Straubing	665	205	460	665	205	460
40	Zusammen	1 930	650	1 280	1 930	650	1 280
Landkreise							
41	Deggendorf	775	340	435	775	340	435
42	Freyung-Grafenau	330	170	165	330	170	165
43	Kelheim	470	180	295	470	180	295
44	Landshut	485	220	265	485	220	265
45	Passau	1 210	560	645	1 210	560	645
46	Regen	395	200	195	395	200	195
47	Rottal-Inn	640	280	355	640	280	355
48	Straubing-Bogen	385	180	210	385	180	210
49	Dingolfing-Landau	400	170	230	400	170	230
50	Zusammen	5 095	2 295	2 800	5 095	2 295	2 800
51	Reg.-Bez. Niederbayern	7 025	2 945	4 080	7 025	2 945	4 080

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
davon			davon			davon			
zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

-	-	-	22 980	6 775	16 205	17 470	3 920	13 550	1
-	-	-	5 990	2 685	3 310	3 580	1 305	2 275	2
-	-	-	5 870	2 875	2 990	3 485	1 390	2 100	3
-	-	-	5 475	2 600	2 870	3 160	1 195	1 960	4
-	-	-	9 125	3 555	5 570	7 330	1 990	5 340	5
-	-	-	7 000	3 350	3 650	4 520	1 655	2 860	6
-	-	-	7 970	2 910	5 060	5 645	1 570	4 075	7
-	-	-	64 405	24 745	39 660	45 185	13 025	32 165	8
-	-	-	29 760	9 380	20 380	24 230	5 515	18 715	9
-	-	-	34 645	15 365	19 280	20 960	7 510	13 450	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	1 065	350	715	770	195	575	11
-	-	-	9 980	2 265	7 720	8 820	1 560	7 260	12
-	-	-	455	140	315	370	90	275	13
-	-	-	11 500	2 750	8 750	9 960	1 845	8 110	14
-	-	-	800	275	525	515	145	370	15
-	-	-	625	220	410	405	110	300	16
-	-	-	625	220	410	390	105	285	17
-	-	-	420	145	275	330	90	240	18
-	-	-	340	130	210	235	75	165	19
-	-	-	255	130	125	155	55	105	20
-	-	-	390	165	230	270	95	175	21
-	-	-	390	155	235	265	75	190	22
-	-	-	760	235	525	580	145	440	23
-	-	-	420	135	285	255	75	180	24
-	-	-	515	200	320	300	90	210	25
-	-	-	440	135	310	280	70	210	26
-	-	-	510	200	310	320	95	220	27
-	-	-	1 305	355	950	965	210	760	28
-	-	-	275	145	135	180	75	105	29
-	-	-	355	135	220	225	65	155	30
-	-	-	1 105	365	740	625	155	470	31
-	-	-	560	150	405	375	90	280	32
-	-	-	900	315	590	535	150	380	33
-	-	-	480	215	265	305	100	205	34
-	-	-	11 480	4 025	7 460	7 510	2 070	5 440	35
-	-	-	22 980	6 775	16 205	17 470	3 920	13 550	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	510	180	330	330	85	240	37
-	-	-	470	205	265	305	110	195	38
-	-	-	505	185	320	355	90	265	39
-	-	-	1 490	570	920	990	285	705	40
-	-	-	695	315	380	405	150	255	41
-	-	-	310	160	145	160	70	90	42
-	-	-	375	140	235	275	90	185	43
-	-	-	420	200	215	245	95	150	44
-	-	-	1 080	525	555	590	240	350	45
-	-	-	365	195	175	195	90	105	46
-	-	-	565	260	310	320	130	195	47
-	-	-	355	170	180	190	70	115	48
-	-	-	340	145	195	210	85	125	49
-	-	-	4 505	2 115	2 390	2 590	1 015	1 570	50
-	-	-	5 990	2 685	3 310	3 580	1 305	2 275	51

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
52	Amberg	570	200	370	570	200	370
53	Regensburg	1 915	730	1 185	1 915	730	1 185
54	Weiden i.d.OPf.	590	240	350	590	240	350
55	Zusammen	3 080	1 170	1 905	3 080	1 170	1 905
Landkreise							
56	Amberg-Weizsach	500	235	265	500	235	265
57	Cham	615	330	290	615	330	290
58	Neumarkt i.d.OPf.	465	240	225	465	240	225
59	Neustadt a.d.Waldnaab	495	285	210	495	285	210
60	Regensburg	705	335	370	705	335	370
61	Schwandorf	720	370	350	720	370	350
62	Tirschenreuth	370	210	155	370	210	155
63	Zusammen	3 875	2 005	1 870	3 875	2 005	1 870
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	6 950	3 175	3 775	6 950	3 175	3 775

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	820	300	520	820	300	520
66	Bayreuth	870	270	600	870	270	600
67	Coburg	475	190	285	475	190	285
68	Hof	665	235	430	665	235	430
69	Zusammen	2 825	995	1 835	2 825	995	1 835
Landkreise							
70	Bamberg	470	240	230	470	240	230
71	Bayreuth	345	170	180	345	170	180
72	Coburg	365	185	185	365	185	185
73	Forchheim	490	235	260	490	235	260
74	Hof	460	240	220	460	240	220
75	Kronach	365	205	160	365	205	160
76	Kulmbach	330	155	175	330	155	175
77	Lichtenfels	345	170	170	345	170	170
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	510	255	255	510	255	255
79	Zusammen	3 690	1 855	1 835	3 690	1 855	1 835
80	Reg.-Bez. Oberfranken	6 520	2 850	3 670	6 520	2 850	3 670

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	425	175	250	425	175	250
82	Erlangen	810	330	480	810	330	480
83	Fürth	1 150	385	765	1 150	385	765
84	Nürnberg	7 995	2 040	5 955	7 995	2 040	5 955
85	Schwabach	300	115	185	300	115	185
86	Zusammen	10 680	3 050	7 630	10 680	3 050	7 630
Landkreise							
87	Ansbach	700	335	365	700	335	365
88	Erlangen-Höchststadt	310	145	165	310	145	165
89	Fürth	420	155	265	420	155	265
90	Nürnberger Land	585	275	315	585	275	315
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	370	195	175	370	195	175
92	Roth	475	200	275	475	200	275
93	Weißenburg-Gunzenhausen	470	210	260	470	210	260
94	Zusammen	3 335	1 520	1 815	3 335	1 520	1 815
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 015	4 570	9 445	14 015	4 570	9 445

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
-	-	-	465	175	290	310	90	220	52
-	-	-	1 485	620	865	1 000	320	680	53
-	-	-	455	215	240	295	100	195	54
-	-	-	2 405	1 010	1 395	1 605	510	1 095	55
-	-	-	455	225	230	235	105	130	56
-	-	-	555	305	255	300	145	160	57
-	-	-	400	215	185	230	115	120	58
-	-	-	455	265	185	235	120	115	59
-	-	-	610	300	310	355	145	210	60
-	-	-	645	350	290	350	155	195	61
-	-	-	340	205	140	175	95	80	62
-	-	-	3 460	1 865	1 595	1 880	880	1 000	63
-	-	-	5 870	2 875	2 990	3 485	1 390	2 100	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
-	-	-	670	265	400	430	135	295	65
-	-	-	675	245	435	450	120	330	66
-	-	-	410	170	235	235	90	150	67
-	-	-	430	180	250	325	90	240	68
-	-	-	2 185	860	1 320	1 440	430	1 010	69
-	-	-	435	235	200	220	105	115	70
-	-	-	320	160	160	150	65	85	71
-	-	-	330	175	160	190	85	105	72
-	-	-	410	205	205	250	105	140	73
-	-	-	400	225	175	215	100	115	74
-	-	-	340	200	140	180	100	80	75
-	-	-	305	145	160	145	50	100	76
-	-	-	310	165	150	160	70	90	77
-	-	-	435	230	205	210	90	120	78
-	-	-	3 290	1 740	1 550	1 720	770	950	79
-	-	-	5 475	2 600	2 870	3 160	1 195	1 960	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
-	-	-	340	150	195	245	90	155	81
-	-	-	585	280	305	410	135	275	82
-	-	-	765	280	485	595	165	430	83
-	-	-	4 425	1 400	3 025	4 255	910	3 345	84
-	-	-	240	100	140	145	50	95	85
-	-	-	6 355	2 205	4 150	5 650	1 345	4 300	86
-	-	-	605	305	300	340	130	210	87
-	-	-	255	125	130	165	65	105	88
-	-	-	345	140	205	225	75	150	89
-	-	-	460	240	225	295	120	180	90
-	-	-	325	185	140	155	70	90	91
-	-	-	415	185	230	255	95	160	92
-	-	-	360	175	185	240	90	150	93
-	-	-	2 770	1 345	1 420	1 680	640	1 040	94
-	-	-	9 125	3 555	5 570	7 330	1 990	5 340	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	875	305	570	875	305	570
97	Schweinfurt	1 025	325	700	1 025	325	700
98	Würzburg	1 670	515	1 155	1 670	515	1 155
99	Zusammen	3 570	1 140	2 425	3 570	1 140	2 425
Landkreise							
100	Aschaffenburg	730	365	365	730	365	365
101	Bad Kissingen	730	330	400	730	330	400
102	Rhön-Grabfeld	465	220	245	465	220	245
103	Haßberge	410	245	165	410	245	165
104	Kitzingen	470	270	200	470	270	200
105	Miltenberg	770	360	410	770	360	410
106	Main-Spessart	490	260	230	490	260	230
107	Schweinfurt	435	245	190	435	245	190
108	Würzburg	700	335	365	700	335	365
109	Zusammen	5 195	2 620	2 575	5 195	2 620	2 575
110	Reg.-Bez. Unterfranken	8 765	3 765	5 000	8 765	3 765	5 000

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	3 310	720	2 590	3 310	720	2 590
112	Kaufbeuren	465	130	335	465	130	335
113	Kempten (Allgäu)	780	255	525	780	255	525
114	Memmingen	335	130	205	335	130	205
115	Zusammen	4 890	1 235	3 655	4 890	1 235	3 655
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	405	160	245	405	160	245
117	Augsburg	875	310	565	875	310	565
118	Dillingen a.d.Donau	450	180	270	450	180	270
119	Günzburg	495	225	270	495	225	270
120	Neu-Ulm	960	370	590	960	370	590
121	Lindau (Bodensee)	505	140	365	505	140	365
122	Ostallgäu	540	230	310	540	230	310
123	Unterallgäu	390	170	220	390	170	220
124	Donau-Ries	455	200	250	455	200	250
125	Oberallgäu	640	205	440	640	205	440
126	Zusammen	5 720	2 190	3 530	5 720	2 190	3 530
127	Reg.-Bez. Schwaben	10 610	3 430	7 180	10 610	3 430	7 180

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
davon			davon			davon			
zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	730	295	435	515	155	360	96
-	-	-	795	260	535	580	160	415	97
-	-	-	1 055	425	630	870	215	650	98
-	-	-	2 580	985	1 595	1 965	535	1 430	99
-	-	-	590	320	275	355	160	200	100
-	-	-	640	310	330	385	150	230	101
-	-	-	420	200	220	220	95	125	102
-	-	-	380	235	145	200	105	95	103
-	-	-	400	245	160	220	105	115	104
-	-	-	595	290	305	400	155	240	105
-	-	-	420	240	185	250	110	140	106
-	-	-	380	230	150	210	110	105	107
-	-	-	590	300	290	320	135	180	108
-	-	-	4 420	2 365	2 055	2 555	1 125	1 430	109
-	-	-	7 000	3 350	3 650	4 520	1 655	2 860	110

Regierungsbezirk Schwaben

-	-	-	1 970	560	1 410	1 810	340	1 470	111
-	-	-	370	110	260	230	55	175	112
-	-	-	650	225	425	410	115	295	113
-	-	-	255	105	150	175	55	115	114
-	-	-	3 245	1 000	2 245	2 625	565	2 060	115
-	-	-	340	150	190	210	75	135	116
-	-	-	705	270	435	470	150	320	117
-	-	-	385	155	230	225	70	155	118
-	-	-	385	180	205	240	90	150	119
-	-	-	755	315	440	535	175	360	120
-	-	-	415	120	295	275	75	200	121
-	-	-	445	200	250	275	105	170	122
-	-	-	335	155	180	195	80	115	123
-	-	-	385	190	195	245	85	160	124
-	-	-	575	185	390	345	95	250	125
-	-	-	4 725	1 910	2 815	3 020	1 005	2 015	126
-	-	-	7 970	2 910	5 060	5 645	1 570	4 075	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		außerhalb von Einrichtungen		
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	46 995	17 020	29 975	43 605	16 455	27 150
2	Reg.-Bez. Niederbayern	9 945	4 820	5 125	8 795	4 460	4 330
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 450	5 520	4 930	9 220	5 075	4 145
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 580	4 885	4 695	8 595	4 620	3 975
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 465	9 555	11 915	19 885	9 065	10 820
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 155	6 165	5 990	11 245	5 920	5 325
7	Reg.-Bez. Schwaben	16 535	7 515	9 020	15 195	7 220	7 975
8	Bayern	127 125	55 485	71 645	116 535	52 815	63 720
9	davon: Kreisfreie Städte	60 215	20 435	39 780	56 800	19 620	37 180
10	Landkreise	66 915	35 050	31 865	59 735	33 195	26 540

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 800	770	1 030	1 695	745	945
12	München	21 605	5 625	15 980	20 645	5 490	15 155
13	Rosenheim	845	325	520	805	320	485
14	Zusammen	24 250	6 715	17 530	23 140	6 555	16 585
Landkreise							
15	Altötting	1 335	535	805	1 200	510	685
16	Berchtesgadener Land	1 090	460	625	985	450	535
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 115	450	665	1 015	435	575
18	Dachau	1 365	745	620	1 230	730	500
19	Ebersberg	785	385	400	715	380	335
20	Eichstätt	400	180	220	350	175	180
21	Erding	840	435	405	765	415	350
22	Freising	785	360	425	700	340	360
23	Fürstenfeldbruck	1 395	500	895	1 300	485	815
24	Garmisch-Partenkirchen	700	270	430	640	260	380
25	Landsberg a. Lech	985	550	435	950	540	410
26	Miesbach	705	275	430	640	270	370
27	Mühldorf a. Inn	1 480	825	655	1 260	765	495
28	München	2 370	810	1 560	2 195	785	1 405
29	Neuburg-Schrobenhausen	525	280	245	460	265	195
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	725	365	365	665	355	310
31	Rosenheim	2 285	1 055	1 230	1 915	970	945
32	Starnberg	985	355	625	925	350	575
33	Traunstein	1 700	790	910	1 485	750	735
34	Weilheim-Schongau	1 180	680	500	1 075	665	415
35	Zusammen	22 745	10 305	12 445	20 465	9 895	10 565
36	Reg.-Bez. Oberbayern	46 995	17 020	29 975	43 605	16 455	27 150

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	840	315	525	770	295	475
38	Passau	805	385	420	690	325	370
39	Straubing	1 095	495	595	1 010	475	535
40	Zusammen	2 735	1 195	1 540	2 475	1 095	1 380
Landkreise							
41	Deggendorf	1 065	505	560	915	460	450
42	Freyung-Grafenau	510	265	245	425	245	180
43	Kelheim	685	340	345	615	315	305
44	Landshut	710	380	330	640	365	275
45	Passau	1 610	770	835	1 375	695	680
46	Regen	625	360	265	550	340	210
47	Rottal-Inn	855	400	450	740	365	375
48	Straubing-Bogen	605	340	265	555	325	230
49	Dingolfing-Landau	550	270	280	500	255	245
50	Zusammen	7 210	3 625	3 585	6 320	3 365	2 955
51	Reg.-Bez. Niederbayern	9 945	4 820	5 125	8 795	4 460	4 330

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 390	565	2 825	34 830	14 365	20 465	24 130	7 485	16 645	1
1 150	360	790	8 750	4 480	4 265	4 965	2 055	2 910	2
1 230	440	785	9 170	5 130	4 040	5 135	2 340	2 795	3
985	265	715	8 365	4 565	3 805	4 615	2 045	2 570	4
1 585	490	1 095	15 310	8 105	7 205	10 875	4 075	6 805	5
915	245	665	10 030	5 580	4 455	6 105	2 650	3 455	6
1 340	295	1 045	13 325	6 720	6 610	8 490	3 340	5 150	7
10 590	2 670	7 925	99 785	48 945	50 840	64 325	23 995	40 330	8
3 415	815	2 600	40 780	16 620	24 160	31 460	9 085	22 375	9
7 180	1 855	5 325	59 005	32 325	26 680	32 865	14 910	17 955	10

Regierungsbezirk Oberbayern

105	20	85	1 490	665	825	990	345	645	11
960	135	825	13 330	4 155	9 175	11 215	2 550	8 665	12
40	5	40	630	260	370	460	145	315	13
1 105	160	945	15 450	5 085	10 370	12 665	3 040	9 625	14
140	20	115	1 195	490	705	745	250	495	15
105	10	95	935	425	510	580	205	375	16
100	10	90	945	400	545	565	190	380	17
135	15	120	1 135	660	475	710	355	355	18
70	5	65	660	350	310	395	170	225	19
50	10	40	345	175	170	200	75	130	20
75	20	60	710	390	320	400	185	215	21
85	20	65	625	310	315	380	150	230	22
95	15	80	1 050	420	630	755	235	520	23
60	10	50	600	240	360	340	120	220	24
35	10	30	895	520	375	520	275	245	25
65	5	60	635	255	375	380	120	260	26
220	60	160	1 310	760	555	705	345	360	27
175	25	150	1 830	685	1 145	1 245	370	875	28
60	10	50	455	255	200	265	125	140	29
65	10	55	635	325	315	390	160	230	30
370	85	285	2 060	970	1 090	1 030	380	650	31
60	10	50	790	310	480	505	170	335	32
210	35	175	1 535	720	815	850	325	520	33
105	20	85	1 030	625	410	500	245	260	34
2 285	405	1 875	19 375	9 280	10 095	11 465	4 445	7 020	35
3 390	565	2 825	34 830	14 365	20 465	24 130	7 485	16 645	36

Regierungsbezirk Niederbayern

65	20	45	645	270	375	410	125	285	37
110	60	50	680	355	325	400	170	235	38
85	20	65	895	465	425	520	180	340	39
260	100	160	2 220	1 090	1 130	1 335	475	860	40
150	45	110	970	470	500	545	220	325	41
85	20	65	485	255	230	250	105	145	42
65	25	40	575	290	285	390	170	225	43
70	15	55	630	355	280	360	175	185	44
235	75	155	1 460	730	735	785	320	465	45
70	20	55	590	350	240	290	145	145	46
115	35	75	770	370	395	440	185	255	47
50	15	35	565	330	235	295	140	155	48
50	15	35	490	245	245	275	120	155	49
890	260	630	6 530	3 390	3 140	3 635	1 580	2 050	50
1 150	360	790	8 750	4 480	4 265	4 965	2 055	2 910	51

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		außerhalb von Einrichtungen		
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
52	Amberg	680	260	420	635	250	385
53	Regensburg	2 370	1 000	1 370	2 230	950	1 280
54	Weiden i.d.OPf.	735	320	415	680	305	375
55	Zusammen	3 785	1 580	2 210	3 550	1 510	2 040
Landkreise							
56	Amberg-Weizsach	985	615	370	845	545	305
57	Cham	1 035	600	435	875	545	330
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 000	610	390	910	590	320
59	Neustadt a.d.Waldnaab	770	460	310	630	405	225
60	Regensburg	990	500	485	845	465	385
61	Schwandorf	1 350	845	505	1 115	735	380
62	Tirschenreuth	530	305	225	450	285	160
63	Zusammen	6 660	3 940	2 720	5 670	3 570	2 100
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 450	5 520	4 930	9 220	5 075	4 145

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	1 050	445	610	995	430	560
66	Bayreuth	1 220	500	720	1 115	475	635
67	Coburg	605	290	315	570	275	295
68	Hof	850	335	515	790	325	465
69	Zusammen	3 725	1 570	2 155	3 470	1 510	1 955
Landkreise							
70	Bamberg	690	385	300	610	365	250
71	Bayreuth	530	270	265	430	245	190
72	Coburg	495	260	230	425	235	190
73	Forchheim	700	375	325	635	360	275
74	Hof	810	445	365	680	400	280
75	Kronach	510	300	210	460	295	170
76	Kulmbach	805	510	295	735	500	240
77	Lichtenfels	730	460	270	630	425	205
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	585	310	280	510	290	220
79	Zusammen	5 855	3 315	2 540	5 130	3 110	2 020
80	Reg.-Bez. Oberfranken	9 580	4 885	4 695	8 595	4 620	3 975

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	630	315	315	580	305	275
82	Erlangen	1 165	590	575	1 105	575	535
83	Fürth	1 555	640	915	1 440	610	830
84	Nürnberg	10 475	3 265	7 210	9 845	3 060	6 790
85	Schwabach	385	175	210	360	170	190
86	Zusammen	14 215	4 985	9 230	13 335	4 720	8 615
Landkreise							
87	Ansbach	1 480	940	540	1 350	910	440
88	Erlangen-Höchststadt	725	465	260	675	450	225
89	Fürth	565	240	320	505	225	280
90	Nürnberger Land	1 300	840	460	1 120	765	355
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	755	485	270	670	465	205
92	Roth	1 170	775	390	1 085	760	325
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 260	820	440	1 145	765	380
94	Zusammen	7 250	4 570	2 685	6 550	4 345	2 205
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 465	9 555	11 915	19 885	9 065	10 820

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
45	10	35	570	235	335	365	110	255	52
140	45	90	1 870	875	995	1 245	440	805	53
55	15	40	575	290	285	365	130	235	54
240	70	170	3 015	1 400	1 615	1 975	685	1 290	55
140	75	65	920	590	330	450	250	200	56
160	55	105	965	565	395	455	225	230	57
95	20	75	925	575	350	540	310	230	58
140	55	85	720	435	285	365	200	165	59
140	40	105	880	460	420	495	220	280	60
230	110	125	1 245	805	440	595	315	280	61
80	20	65	500	295	205	260	140	120	62
990	370	620	6 155	3 730	2 425	3 160	1 655	1 500	63
1 230	440	785	9 170	5 130	4 040	5 135	2 340	2 795	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
60	10	45	875	410	470	545	195	350	65
105	25	80	1 000	465	535	590	200	390	66
35	10	20	530	265	265	300	130	165	67
55	10	45	580	275	305	425	135	290	68
255	60	195	2 985	1 410	1 570	1 855	660	1 195	69
75	25	55	640	375	265	320	160	160	70
100	25	75	500	260	245	230	100	130	71
65	25	40	455	250	205	250	125	130	72
65	15	50	610	340	270	360	175	190	73
130	45	85	725	415	310	340	170	175	74
45	5	40	480	295	185	250	135	115	75
65	15	55	760	490	275	375	200	175	76
100	40	65	690	445	245	375	205	165	77
75	15	60	520	285	235	260	125	140	78
725	205	520	5 385	3 150	2 230	2 760	1 385	1 375	79
985	265	715	8 365	4 565	3 805	4 615	2 045	2 570	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
55	10	45	525	280	250	350	155	195	81
55	15	40	895	515	380	590	260	330	82
115	30	85	1 095	495	595	810	290	520	83
630	205	425	5 995	2 425	3 575	5 595	1 470	4 120	84
25	5	20	320	155	165	190	75	115	85
880	265	615	8 830	3 870	4 960	7 535	2 250	5 285	86
130	35	100	1 350	875	475	685	370	315	87
50	15	35	645	425	220	320	185	135	88
60	15	40	475	220	255	295	110	185	89
180	70	105	1 140	780	360	600	355	245	90
85	20	65	695	460	235	330	185	145	91
80	15	65	1 070	730	340	530	300	235	92
115	55	60	1 105	750	355	580	320	260	93
700	225	475	6 480	4 240	2 240	3 340	1 825	1 515	94
1 585	490	1 095	15 310	8 105	7 205	10 875	4 075	6 805	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		außerhalb von Einrichtungen		
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	1 185	505	675	1 135	500	635
97	Schweinfurt	1 240	475	770	1 190	465	725
98	Würzburg	2 420	1 085	1 335	2 290	1 035	1 255
99	Zusammen	4 845	2 065	2 780	4 615	2 000	2 615
Landkreise							
100	Aschaffenburg	835	425	415	790	415	375
101	Bad Kissingen	1 170	660	510	1 045	620	425
102	Rhön-Grabfeld	655	340	315	580	330	250
103	Haßberge	650	430	225	600	410	190
104	Kitzingen	685	400	285	600	385	215
105	Miltenberg	890	430	460	835	410	425
106	Main-Spessart	860	540	315	770	520	255
107	Schweinfurt	585	320	265	470	275	195
108	Würzburg	980	560	420	935	555	380
109	Zusammen	7 310	4 100	3 210	6 625	3 915	2 710
110	Reg.-Bez. Unterfranken	12 155	6 165	5 990	11 245	5 920	5 325

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	4 335	1 250	3 085	4 035	1 175	2 865
112	Kaufbeuren	735	345	390	695	340	355
113	Kempten (Allgäu)	1 120	510	615	1 055	495	555
114	Memmingen	465	220	250	430	215	220
115	Zusammen	6 660	2 325	4 335	6 215	2 225	3 995
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	560	275	290	525	270	255
117	Augsburg	1 215	530	685	1 120	520	600
118	Dillingen a.d. Donau	990	570	420	875	535	340
119	Günzburg	1 465	970	495	1 310	920	390
120	Neu-Ulm	1 250	575	680	1 160	550	610
121	Lindau (Bodensee)	815	340	475	700	300	400
122	Ostallgäu	810	430	380	750	425	325
123	Unterallgäu	860	495	365	765	485	280
124	Donau-Ries	1 010	655	355	960	645	315
125	Oberallgäu	900	360	540	810	350	465
126	Zusammen	9 875	5 195	4 685	8 980	5 000	3 980
127	Reg.-Bez. Schwaben	16 535	7 515	9 020	15 195	7 220	7 975

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

45	5	40	900	420	485	660	240	420	96
55	10	45	1 000	410	590	695	235	460	97
125	50	80	1 690	955	735	1 235	465	770	98
230	65	165	3 590	1 780	1 810	2 585	935	1 650	99
45	10	35	680	370	310	425	190	235	100
125	40	85	1 060	635	430	565	275	290	101
75	10	65	605	320	285	300	140	160	102
50	20	30	615	415	200	295	175	120	103
90	15	75	615	370	240	325	155	165	104
55	20	35	705	355	350	465	185	275	105
85	25	65	775	510	265	400	215	185	106
115	40	75	525	300	225	300	145	155	107
45	5	35	855	520	335	450	235	215	108
685	185	500	6 440	3 795	2 645	3 520	1 715	1 805	109
915	245	665	10 030	5 580	4 455	6 105	2 650	3 455	110

Regierungsbezirk Schwaben

300	80	220	2 730	1 035	1 700	2 340	560	1 775	111
40	5	35	620	310	310	355	150	205	112
65	10	55	960	460	505	575	230	345	113
35	5	30	380	185	195	240	100	140	114
440	100	340	4 690	1 985	2 705	3 505	1 040	2 465	115
35	5	35	485	255	230	290	125	160	116
95	10	85	1 025	480	545	650	260	395	117
110	35	75	895	525	370	520	255	270	118
155	50	105	1 300	875	425	650	385	265	119
90	20	70	1 010	490	520	685	265	415	120
115	40	75	705	300	400	385	140	245	121
60	10	55	700	390	310	405	195	210	122
95	10	85	785	465	315	435	235	200	123
50	10	45	910	615	295	485	280	205	124
85	10	75	820	335	485	475	160	315	125
900	195	705	8 635	4 730	3 905	4 985	2 300	2 690	126
1 340	295	1 045	13 325	6 720	6 610	8 490	3 340	5 150	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe
des Berichtsjahres 2020

**30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

30.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins- gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
				Anzahl				
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 310	5 165	60	940	2 000	6 310	65,9
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	565	310	20	65	165	315	63,3
3	Hilfe zur Pflege	2 220	630	35	250	700	1 235	65,4
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 825	4 445	5	625	1 150	5 045	67,0
Insgesamt								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	20 330	11 805	115	1 570	3 330	15 310	69,0
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 150	715	45	145	260	700	64,2
7	Hilfe zur Pflege	5 840	1 835	60	435	1 325	4 020	71,0
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	14 065	9 765	15	995	1 770	11 285	69,1
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	11 935	3 090	15	275	2 915	8 730	72,1
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	11 280	3 040	15	130	2 615	8 515	73,1
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	700	55	-	145	310	245	56,4
Insgesamt								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	33 980	6 730	20	405	4 900	28 655	78,5
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	5	-	-	-	5	-	/
15	Hilfe zur Pflege	32 995	6 640	20	210	4 500	28 265	79,1
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 105	105	-	195	415	495	61,0
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	21 225	8 250	75	1 215	4 915	15 020	69,4
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	570	310	20	70	165	315	62,8
19	Hilfe zur Pflege	13 490	3 670	50	380	3 320	9 745	71,8
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 525	4 500	5	770	1 460	5 290	66,0
Insgesamt								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	54 235	18 510	135	1 975	8 225	43 900	74,9
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 155	715	45	145	265	700	64,2
23	Hilfe zur Pflege	38 795	8 465	80	645	5 825	32 245	77,9
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	15 170	9 870	15	1 190	2 185	11 780	68,5
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	255	-	20	55	105	80	53,8
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	5 560	2 955	5	110	1 845	3 600	69,2
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	15 410	5 295	50	1 050	2 960	11 345	69,7
Insgesamt								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	475	-	30	80	185	175	56,3
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	12 370	6 425	10	165	3 040	9 155	73,8
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	41 390	12 085	95	1 725	5 000	34 570	75,5

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

30.2 Nichtdeutsche

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins- gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
				Anzahl				
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	3 505	2 085	50	395	550	2 505	66,3
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	315	130	20	55	95	145	58,3
3	Hilfe zur Pflege	715	290	25	50	100	540	72,6
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 625	1 770	5	290	360	1 975	66,6
Insgesamt								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	7 980	5 200	90	640	860	6 395	69,7
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	650	345	40	100	140	375	62,0
7	Hilfe zur Pflege	2 115	985	40	75	215	1 785	76,8
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 625	4 145	10	465	510	4 645	68,9
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	660	215	-	35	205	415	68,0
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	620	210	-	20	190	405	69,4
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	45	-	-	15	20	10	47,7
Insgesamt								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	1 480	440	5	55	335	1 085	72,3
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 425	435	5	30	315	1 075	73,2
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	65	5	-	25	25	15	48,3
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	4 160	2 295	50	435	755	2 920	66,6
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	315	130	20	55	95	145	58,3
19	Hilfe zur Pflege	1 335	500	25	70	290	945	71,0
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 670	1 770	5	310	375	1 980	66,3
Insgesamt								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 450	5 635	95	690	1 190	7 475	70,1
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	650	345	40	100	140	375	62,0
23	Hilfe zur Pflege	3 530	1 420	45	105	525	2 855	75,4
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 690	4 150	10	485	535	4 660	68,6
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	75	-	15	20	30	10	41,5
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	450	200	-	15	155	275	68,3
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	3 635	2 095	35	395	570	2 635	66,9
Insgesamt								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	130	-	25	25	50	30	47,5
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	955	405	5	25	245	680	71,9
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	8 365	5 230	65	640	890	6 765	70,3

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020
nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
		Anzahl					
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	12 585	120	1 445	3 030	7 995	64,8
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 065	35	90	275	665	66,4
3	Hilfe zur Pflege	2 765	60	290	830	1 585	65,9
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 405	35	1 080	1 985	6 315	65,1
Insgesamt							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	27 105	225	2 530	5 135	19 215	67,8
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 335	65	215	450	1 605	68,6
7	Hilfe zur Pflege	7 125	95	500	1 565	4 965	71,3
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	19 275	75	1 830	3 230	14 145	67,3
In Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	16 050	70	500	3 480	12 000	72,6
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	100	5	20	30	45	58,3
11	Hilfe zur Pflege	15 080	65	200	3 065	11 755	74,0
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 185	-	285	460	445	56,6
Insgesamt							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	45 375	115	735	5 790	38 735	79,1
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	220	10	35	50	125	64,3
15	Hilfe zur Pflege	43 960	105	345	5 240	38 270	79,9
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 900	-	360	610	930	62,4
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	28 160	185	1 940	6 415	19 620	69,1
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 120	40	110	300	670	65,5
19	Hilfe zur Pflege	17 710	120	485	3 865	13 240	72,8
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 590	35	1 360	2 440	6 755	64,2
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	zusammen ²⁾	71 335	330	3 250	10 775	56 975	74,8
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 435	70	250	490	1 625	67,8
23	Hilfe zur Pflege	50 700	200	840	6 750	42 910	78,7
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	21 170	75	2 190	3 840	15 065	66,9

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern
am Jahresende 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten¹⁾ und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	54 235	21 225	33 010	-	1 155	38 795	15 170
davon aus							
Europa	51 985	20 150	31 835	-	990	38 035	13 745
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	44 790	17 065	27 720	-	505	35 265	9 480
türkisch	1 470	515	955	-	80	775	735
ukrainisch	1 065	365	700	-	80	470	630
russisch	600	270	325	-	15	260	325
rumänisch	525	245	280	-	30	115	395
italienisch	430	265	170	-	10	160	270
griechisch	395	185	210	-	10	190	200
kroatisch	365	130	240	-	10	120	235
Afrika	375	225	155	-	30	50	305
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
nigerianisch	100	70	30	-	5	5	90
somalisch	50	30	15	-	-	5	45
äthiopisch	35	15	20	-	5	5	25
eritreisch	35	20	10	-	5	10	20
togoisch	25	20	10	-	-	5	20
tunesisch	20	15	5	-	-	5	15
marokkanisch	15	5	10	-	-	-	15
kongolesisch	15	5	10	-	5	-	15
Amerika	180	85	95	-	10	85	90
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	90	55	35	-	5	50	35
brasilianisch	15	-	15	-	-	5	10
kanadisch	15	5	10	-	-	5	10
peruanisch	10	5	5	-	-	5	5
dominikanisch	10	-	10	-	-	5	5
kolumbianisch	5	5	5	-	-	5	-
kubanisch	5	-	5	-	-	5	-
ecuadorianisch	5	-	5	-	-	-	5
Asien	1 525	690	830	-	120	520	965
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
syrisch	330	160	170	-	45	100	210
irakisch	275	115	165	-	25	60	215
afghanisch	190	95	95	-	20	80	100
vietnamesisch	140	60	80	-	5	25	110
iranisch	120	80	40	-	10	25	90
aserbaidshanisch	55	20	40	-	-	30	25
indisch	55	20	30	-	-	25	25
kasachisch	50	20	35	-	-	30	25
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	-	-	-	5
ohne Angabe	55	15	40	-	5	45	10
staatenlos	60	30	25	-	-	20	35
ungeklärt	50	20	30	-	5	35	15

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern
im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten¹⁾ und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	71 335	28 160	43 170	-	2 435	50 700	21 170
davon aus							
Europa	68 360	26 730	41 625	-	2 105	49 720	19 240
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	59 470	22 895	36 575	-	1 235	46 350	13 795
ukrainisch	1 840	665	1 175	-	220	900	1 045
russisch	1 285	460	825	-	175	545	805
türkisch	755	350	405	-	45	320	415
griechisch	615	290	325	-	40	150	455
italienisch	540	330	210	-	20	210	335
österreichisch	480	235	250	-	20	230	245
kroatisch	455	160	295	-	20	160	290
Afrika	555	315	240	-	40	75	450
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch	140	100	40	-	5	5	130
eritreisch	75	50	25	-	5	10	65
nigerianisch	60	25	35	-	5	10	45
äthiopisch	45	25	20	-	5	15	30
tunesisch	35	25	15	-	-	5	30
togoisch	30	15	15	-	-	-	25
marokkanisch	25	15	10	-	-	5	20
kenianisch	20	5	15	-	5	-	15
Amerika	235	115	120	-	15	115	120
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	110	65	45	-	5	65	45
brasilianisch	25	5	20	-	5	5	20
peruanisch	15	5	10	-	-	5	15
kanadisch	15	5	10	-	-	5	10
kolumbianisch	10	-	10	-	-	5	5
surinamisch	10	5	5	-	-	10	-
von Trinidad und Tobago	5	5	5	-	-	5	-
chilenisch	5	-	5	-	-	5	5
Asien	1 985	920	1 070	-	255	670	1 280
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch	405	205	200	-	70	125	255
afghanisch	350	150	200	-	40	75	265
syrisch	295	160	140	-	55	105	175
vietnamesisch	145	65	85	-	5	30	115
iranisch	145	95	50	-	15	35	100
kasachisch	85	30	55	-	10	40	50
aserbaidshaniisch	75	30	50	-	10	35	40
usbekisch	70	20	45	-	5	35	40
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	-	-	5	5
ohne Angabe	60	20	40	-	5	50	10
staatenlos	70	35	35	-	5	25	45
ungeklärt	60	25	35	-	10	40	20

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2020
nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾**

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
		Anzahl					
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	565	20	65	165	315	63,3
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	565	20	65	165	315	63,3
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	580	20	75	95	385	65,7
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit	520	20	50	65	385	68,1
9	Hilfe zur Familienplanung	60	-	30	35	-	43,2
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 150	45	145	260	700	64,2
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit	1 085	45	115	225	700	65,6
15	Hilfe zur Familienplanung	60	-	30	35	-	43,2
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	-	-	-	-	-	/
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	/
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	-	5	-	/
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	-	5	-	/
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	5	-	-	-	-	/
32	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	570	20	70	165	315	62,8
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	570	20	70	165	315	62,8
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	585	20	75	100	390	65,5
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit	520	20	50	65	385	68,4
43	Hilfe zur Familienplanung	65	-	30	35	-	41,2
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 155	45	145	265	700	64,2
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
48	Hilfe bei Krankheit	1 090	45	115	230	700	65,5
49	Hilfe zur Familienplanung	65	-	30	35	-	41,2
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	2 440	50	55	460	1 875	73,3
53	Weiblich	3 285	35	45	250	2 955	78,8
54	Insgesamt	5 730	85	100	710	4 830	76,4

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 065	35	90	275	665	66,4
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	1 060	35	90	275	660	66,6
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 270	30	125	170	940	70,4
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit	1 150	30	65	115	940	73,5
9	Hilfe zur Familienplanung	115	-	60	55	-	40,3
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 335	65	215	450	1 605	68,6
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
14	Hilfe bei Krankheit	2 215	65	155	390	1 600	70,0
15	Hilfe zur Familienplanung	115	-	60	55	-	40,3
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	100	5	20	30	45	58,3
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	100	5	20	30	45	57,1
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	120	-	15	20	80	69,3
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	110	-	15	15	80	72,1
26	Hilfe zur Familienplanung	10	-	-	5	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	220	10	35	50	125	64,3
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	210	10	30	45	125	65,0
32	Hilfe zur Familienplanung	10	-	-	5	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 120	40	110	300	670	65,5
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	1 120	40	110	300	670	65,3
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 315	30	140	185	955	69,7
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit	1 185	30	75	125	955	72,9
43	Hilfe zur Familienplanung	125	-	60	65	-	39,9
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 435	70	250	490	1 625	67,8
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10	-	-	-	5	/
48	Hilfe bei Krankheit	2 305	70	185	425	1 625	69,2
49	Hilfe zur Familienplanung	125	-	60	65	-	39,9
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	2 955	80	65	535	2 275	73,2
53	Weiblich	3 780	55	45	275	3 400	78,6
54	Insgesamt	6 735	140	110	810	5 675	76,3

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 220	30	590	30	2 190	-
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 470	15	330	15	1 455	-
3	Pflegegrad 2	550	-	75	-	550	-
4	Pflegegrad 3	430	5	75	5	425	-
5	Pflegegrad 4	305	5	120	5	305	-
6	Pflegegrad 5	185	5	65	5	180	-
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 365	25	385	25	1 340	-
8	Pflegegrad 2	470	5	100	5	465	-
9	Pflegegrad 3	375	10	95	10	365	-
10	Pflegegrad 4	305	5	120	5	300	-
11	Pflegegrad 5	210	5	75	5	210	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	160	-	45	-	160	-
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	5	-	-	-	5	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	5	-	5	-	5	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	130	-	85	-	130	-
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	40	-	10	-	40	-
19	Pflegegrad 2	20	-	5	-	20	-
20	Pflegegrad 3	10	-	-	-	10	-
21	Pflegegrad 4	5	-	-	-	5	-
22	Pflegegrad 5	-	-	-	-	-	-
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	35	-	-	-	35	-
Zusammen							
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	5 840	80	1 320	80	5 760	-
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	3 775	35	700	35	3 740	-
26	Pflegegrad 2	1 500	5	160	5	1 495	-
27	Pflegegrad 3	1 145	15	175	15	1 135	-
28	Pflegegrad 4	735	10	245	10	725	-
29	Pflegegrad 5	395	10	120	10	385	-
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	3 565	70	840	70	3 495	-
31	Pflegegrad 2	1 315	10	245	10	1 300	-
32	Pflegegrad 3	1 050	25	225	25	1 025	-
33	Pflegegrad 4	745	20	240	20	725	-
34	Pflegegrad 5	455	10	125	10	445	-
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	10	-	5	-	10	-
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	550	5	165	5	540	-
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	10	-	-	-	10	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	15	-	15	-	15	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	275	-	175	-	275	-
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	120	-	45	-	120	-
42	Pflegegrad 2	60	-	25	-	60	-
43	Pflegegrad 3	40	-	15	-	40	-
44	Pflegegrad 4	15	-	5	-	15	-
45	Pflegegrad 5	5	-	-	-	5	-
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	130	-	15	-	130	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

⁴⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2020 nach Leistungsarten ¹⁾, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich												
35	250	190	315	195	175	190	200	345	220	105	65,4	1
25	165	140	190	125	110	135	125	235	145	75	65,4	2
5	25	30	55	35	55	50	55	125	70	40	71,6	3
5	40	25	50	40	30	50	45	70	50	25	68,6	4
10	40	50	50	35	20	25	15	30	20	10	59,1	5
10	55	30	35	10	10	5	10	15	5	-	49,9	6
5	160	120	205	125	115	115	135	200	125	60	65,5	7
-	20	15	55	35	50	45	60	100	65	30	72,8	8
5	30	20	55	35	30	45	40	55	40	25	68,7	9
-	50	45	55	35	20	20	25	35	15	10	60,4	10
5	60	35	40	20	15	5	15	10	5	-	52,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
5	5	10	20	15	15	15	10	40	25	10	72,3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	25	25	35	20	5	5	5	5	5	5	52,0	17
-	-	-	5	-	-	-	-	10	10	5	73,0	18
-	-	-	5	-	-	-	-	5	5	-	/	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	5	-	-	-	5	10	10	-	80,8	23
Zusammen												
60	435	340	610	375	390	515	605	1 145	820	545	71,0	24
45	285	245	375	240	250	355	385	735	520	340	70,6	25
10	40	55	105	75	110	155	180	395	250	125	75,4	26
10	70	55	100	80	70	125	130	215	165	130	72,9	27
15	85	90	105	60	45	55	50	90	75	65	64,8	28
15	90	45	60	20	25	20	25	40	30	20	56,8	29
10	270	215	385	240	235	340	400	630	490	345	71,1	30
-	35	30	100	80	95	140	170	330	225	115	75,9	31
5	55	45	115	70	65	120	135	175	140	130	73,4	32
5	80	80	100	65	50	60	70	85	90	65	66,8	33
5	100	60	75	25	30	25	25	40	35	35	59,2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	35
5	10	15	50	30	35	35	50	140	110	70	76,6	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	37
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
5	55	55	70	35	20	5	5	10	10	10	54,5	40
-	-	-	5	-	5	5	5	45	30	20	82,5	41
-	-	-	5	-	-	5	5	25	15	10	83,4	42
-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	10	81,9	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	-	5	5	5	5	10	60	30	5	77,7	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen							
Männlich							
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	11 280	10 705	370	10 705	570	-
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	40	15	5	15	25	-
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	15	5	5	5	10	-
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	11 220	10 685	360	10 685	535	-
52	Pflegegrad 2	2 865	2 685	90	2 685	185	-
53	Pflegegrad 3	3 910	3 740	120	3 740	165	-
54	Pflegegrad 4	2 875	2 750	90	2 750	125	-
55	Pflegegrad 5	1 570	1 510	55	1 510	60	-
Weiblich							
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	21 720	21 140	445	21 140	580	-
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	110	30	5	30	80	-
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	20	5	5	5	10	-
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	21 590	21 105	435	21 105	490	-
61	Pflegegrad 2	4 415	4 305	85	4 305	105	-
62	Pflegegrad 3	7 265	7 100	140	7 100	165	-
63	Pflegegrad 4	6 100	5 965	125	5 965	135	-
64	Pflegegrad 5	3 815	3 735	85	3 735	80	-
Zusammen							
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	32 995	31 845	815	31 845	1 155	-
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	150	45	10	45	105	-
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	35	10	10	10	20	-
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	32 815	31 790	795	31 790	1 025	-
70	Pflegegrad 2	7 280	6 990	180	6 990	290	-
71	Pflegegrad 3	11 175	10 840	260	10 840	335	-
72	Pflegegrad 4	8 975	8 715	215	8 715	260	-
73	Pflegegrad 5	5 385	5 240	140	5 240	145	-
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	13 490	10 735	955	10 735	2 755	-
Weiblich							
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	25 305	21 175	1 180	21 175	4 130	-
Insgesamt							
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	38 795	31 910	2 135	31 910	6 885	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2020 nach Leistungsarten ¹⁾, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
15	130	250	1 180	1 190	1 485	1 735	1 640	1 830	1 160	670	73,1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	-	-	5	-	10	-	5	10	10	-	75,6	49
5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	50
10	125	245	1 175	1 185	1 475	1 730	1 630	1 820	1 150	670	73,1	51
-	20	60	315	375	450	480	405	390	230	150	72,2	52
-	25	65	405	420	480	610	575	655	425	245	73,8	53
5	25	55	250	240	355	435	450	540	345	190	74,6	54
-	55	70	210	150	190	215	205	235	150	85	70,8	55
Weiblich												
5	80	180	860	845	1 095	1 625	2 430	4 440	4 565	5 585	82,2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	-	-	10	10	5	10	15	25	25	10	77,2	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	59
5	80	180	850	835	1 090	1 620	2 410	4 415	4 540	5 570	82,2	60
-	10	25	170	180	265	375	525	915	930	1 020	81,7	61
-	10	45	255	285	355	560	830	1 550	1 570	1 805	82,4	62
-	15	40	185	210	285	430	670	1 205	1 270	1 780	83,1	63
-	45	65	240	165	180	250	385	745	770	965	80,9	64
Zusammen												
20	210	430	2 040	2 035	2 580	3 360	4 070	6 270	5 725	6 260	79,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	-	5	10	10	15	10	20	30	35	15	76,8	67
10	5	-	-	-	-	-	5	5	5	5	55,8	68
10	205	425	2 030	2 020	2 565	3 350	4 045	6 235	5 685	6 245	79,1	69
-	30	85	480	550	715	855	930	1 305	1 155	1 170	78,0	70
5	35	110	665	705	835	1 170	1 405	2 205	1 990	2 050	79,3	71
5	40	95	435	445	640	860	1 120	1 745	1 615	1 970	80,4	72
5	100	135	450	320	375	465	590	980	920	1 055	77,9	73
Männlich												
50	380	440	1 495	1 380	1 655	1 920	1 840	2 175	1 375	780	71,8	74
Weiblich												
30	265	330	1 155	1 025	1 310	1 950	2 825	5 235	5 160	6 025	81,1	75
Insgesamt												
80	645	770	2 650	2 405	2 965	3 870	4 665	7 405	6 535	6 805	77,9	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 765	90	115	90	2 675	-
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 730	35	70	35	1 695	-
3	Pflegegrad 2	690	5	15	5	685	-
4	Pflegegrad 3	525	15	20	15	505	-
5	Pflegegrad 4	370	5	25	5	365	-
6	Pflegegrad 5	210	5	15	5	205	-
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 980	75	90	75	1 905	-
8	Pflegegrad 2	745	30	25	30	715	-
9	Pflegegrad 3	575	35	25	35	540	-
10	Pflegegrad 4	440	10	30	10	435	-
11	Pflegegrad 5	300	5	15	5	295	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	15	-	-	-	15	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	290	10	10	10	275	-
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	10	-	-	-	10	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	10	-	-	-	10	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	145	-	15	-	145	-
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	55	-	-	-	55	-
19	Pflegegrad 2	30	-	-	-	30	-
20	Pflegegrad 3	20	-	-	-	20	-
21	Pflegegrad 4	5	-	-	-	5	-
22	Pflegegrad 5	-	-	-	-	-	-
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	60	-	-	-	60	-
Zusammen							
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	7 125	245	270	245	6 880	-
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	4 455	90	155	90	4 365	-
26	Pflegegrad 2	1 860	20	35	20	1 840	-
27	Pflegegrad 3	1 425	35	50	35	1 390	-
28	Pflegegrad 4	905	25	60	25	885	-
29	Pflegegrad 5	455	10	25	10	445	-
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	5 020	205	195	205	4 815	-
31	Pflegegrad 2	1 990	70	55	70	1 920	-
32	Pflegegrad 3	1 540	70	60	70	1 470	-
33	Pflegegrad 4	1 090	50	60	50	1 045	-
34	Pflegegrad 5	630	15	30	15	615	-
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	60	5	-	5	55	-
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	895	35	40	35	860	-
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	30	-	-	-	25	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	20	-	-	-	20	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	5	-	-	-	5	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	320	5	35	5	320	-
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	165	-	5	-	165	-
42	Pflegegrad 2	85	-	5	-	85	-
43	Pflegegrad 3	60	-	5	-	60	-
44	Pflegegrad 4	20	-	-	-	20	-
45	Pflegegrad 5	10	-	-	-	10	-
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	190	5	-	5	190	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten ^{*)}, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich												
60	290	220	375	235	220	245	255	425	285	155	65,9	1
40	175	145	215	145	135	160	155	280	185	100	66,0	2
10	35	35	65	45	65	65	70	150	100	50	72,2	3
5	40	25	60	50	40	60	60	85	65	35	69,3	4
15	50	55	60	35	25	30	20	40	30	15	60,0	5
10	60	35	35	15	10	10	10	15	10	5	52,0	6
15	210	150	280	175	170	180	200	305	185	110	66,6	7
-	25	30	80	55	80	75	85	160	100	50	73,0	8
5	40	25	75	50	45	65	70	90	60	45	69,6	9
-	70	55	75	50	25	35	35	50	30	20	62,0	10
5	80	50	55	30	15	10	20	20	10	5	53,0	11
5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	12
10	10	10	30	20	20	30	25	60	50	25	71,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
5	30	25	40	20	10	5	5	5	5	5	54,3	17
5	-	-	5	5	-	5	-	15	10	5	74,0	18
-	-	-	5	5	-	-	-	10	10	-	76,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
5	-	5	5	-	5	5	5	20	15	5	76,3	23
Zusammen												
95	500	390	725	450	470	635	750	1 365	995	745	71,3	24
65	310	260	425	275	300	420	475	855	625	450	71,3	25
15	50	65	130	95	135	185	225	475	310	175	75,6	26
10	80	65	120	95	90	155	175	260	205	175	73,2	27
20	95	95	120	70	50	70	70	120	105	95	66,5	28
15	95	45	65	25	30	25	30	50	40	35	59,5	29
20	360	270	525	340	340	475	550	905	690	550	71,8	30
-	50	50	145	120	155	210	250	490	325	190	76,0	31
5	80	65	150	100	100	165	190	260	210	210	73,7	32
5	115	95	140	90	60	85	95	135	135	135	68,6	33
5	125	75	100	45	35	35	35	65	60	50	61,1	34
5	5	-	5	-	-	-	5	15	15	15	74,9	35
15	20	25	70	40	55	60	90	220	175	135	76,9	36
-	5	-	5	-	-	5	5	5	5	5	67,3	37
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
5	60	55	80	40	25	10	15	10	15	15	56,5	40
5	-	5	10	5	5	5	10	55	40	30	80,8	41
-	-	-	5	5	-	5	5	30	20	10	79,1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	15	20	15	81,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	45
5	-	5	10	10	10	10	15	75	45	10	79,2	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen							
Männlich							
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	15 080	14 160	340	14 160	920	-
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	70	30	5	30	40	-
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	500	325	20	325	170	-
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	14 840	14 110	330	14 110	730	-
52	Pflegegrad 2	4 000	3 735	110	3 735	265	-
53	Pflegegrad 3	5 500	5 255	130	5 255	245	-
54	Pflegegrad 4	4 385	4 200	70	4 200	180	-
55	Pflegegrad 5	2 485	2 380	50	2 380	105	-
Weiblich							
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	28 880	27 910	345	27 910	970	-
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	170	55	5	55	115	-
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	690	485	20	485	210	-
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	28 520	27 840	335	27 840	680	-
61	Pflegegrad 2	6 415	6 260	95	6 260	155	-
62	Pflegegrad 3	10 590	10 350	115	10 350	245	-
63	Pflegegrad 4	9 280	9 070	90	9 070	210	-
64	Pflegegrad 5	5 980	5 835	75	5 835	145	-
Zusammen							
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	43 960	42 070	680	42 070	1 890	-
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	240	85	10	85	155	-
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 190	810	40	810	380	-
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	43 360	41 950	665	41 950	1 415	-
70	Pflegegrad 2	10 415	9 995	205	9 995	420	-
71	Pflegegrad 3	16 090	15 600	245	15 600	485	-
72	Pflegegrad 4	13 665	13 270	160	13 270	395	-
73	Pflegegrad 5	8 465	8 220	125	8 220	250	-
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	17 710	14 165	445	14 165	3 545	-
Weiblich							
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	32 990	27 920	485	27 920	5 070	-
Insgesamt							
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	50 700	42 085	930	42 085	8 610	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten ¹⁾, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
65	200	285	1 350	1 430	1 800	2 210	2 200	2 625	1 775	1 145	74,0	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	-	-	5	5	10	5	15	10	10	-	73,8	49
55	55	5	35	45	55	60	70	60	40	15	61,7	50
10	145	280	1 335	1 415	1 785	2 195	2 175	2 605	1 760	1 140	74,4	51
-	25	70	390	490	575	640	600	580	380	255	73,2	52
5	30	75	465	525	615	840	840	980	685	440	75,1	53
5	25	65	300	310	470	625	680	890	615	400	76,2	54
5	70	80	250	205	265	320	325	455	305	210	73,6	55
Weiblich												
40	145	210	985	985	1 305	1 935	3 030	5 710	6 135	8 400	82,9	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	-	5	10	15	5	15	25	35	35	25	78,7	58
35	60	10	35	30	45	55	85	150	110	85	71,5	59
5	90	200	950	970	1 290	1 915	2 995	5 650	6 085	8 375	83,2	60
-	10	30	210	235	360	500	750	1 305	1 350	1 665	82,5	61
-	15	55	290	350	460	730	1 150	2 190	2 305	3 045	83,4	62
5	20	45	225	255	350	550	920	1 780	2 015	3 115	84,4	63
5	45	80	275	210	235	330	560	1 130	1 250	1 860	82,9	64
Zusammen												
105	345	495	2 330	2 420	3 105	4 145	5 230	8 335	7 905	9 545	79,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	5	5	15	20	20	20	35	50	50	25	77,3	67
90	115	15	70	70	100	120	160	210	150	100	67,4	68
15	235	480	2 285	2 390	3 075	4 110	5 170	8 255	7 840	9 515	80,2	69
-	35	105	595	725	935	1 135	1 350	1 885	1 730	1 915	78,9	70
5	45	130	755	875	1 080	1 570	1 990	3 165	2 990	3 485	80,6	71
5	45	115	530	565	815	1 175	1 595	2 670	2 630	3 515	81,8	72
5	115	160	525	415	500	650	885	1 590	1 555	2 065	80,2	73
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Männlich												
120	485	495	1 710	1 655	2 005	2 440	2 440	3 025	2 040	1 290	72,8	74
Weiblich												
75	355	380	1 320	1 185	1 540	2 310	3 480	6 585	6 795	8 960	81,9	75
Insgesamt												
200	840	875	3 030	2 845	3 545	4 750	5 920	9 610	8 835	10 250	78,7	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2020 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50

Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	6 825	5	275	350	365
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 530	5	245	300	285
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	605	-	5	15	25
4	Altenhilfe	4 465	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	215	-	20	30	40
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	50	-	5	5	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	14 065	15	440	555	560
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 245	15	390	480	400
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 460	-	10	20	75
11	Altenhilfe	9 960	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	360	-	35	50	70
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	105	-	5	5	10
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	700	-	65	80	80
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	335	-	40	60	50
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	145	-	20	20	30
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	220	-	-	-	-
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 105	-	75	115	120
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	390	-	45	75	60
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	295	-	30	40	55
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	420	-	-	-	5
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	7 525	5	340	430	445
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 865	5	290	360	340
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	605	-	5	15	25
30	Altenhilfe	4 465	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	355	-	45	50	75
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	270	-	5	5	10
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	15 170	15	515	675	675
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 635	15	435	555	460
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 460	-	10	20	75
37	Altenhilfe	9 960	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	655	-	65	90	125
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	525	-	5	5	15
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
535	250	1 405	1 615	1 025	700	300	67,0	1
370	145	85	40	25	10	15	47,2	2
110	75	90	105	75	75	35	67,9	3
-	5	1 220	1 475	915	605	240	74,4	4
50	20	15	10	10	10	5	52,3	5
5	5	10	-	5	5	5	61,6	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
Insgesamt								
815	395	2 890	3 565	2 320	1 690	820	69,1	8
505	190	125	60	45	20	15	46,3	9
220	145	175	245	215	225	135	70,1	10
5	20	2 575	3 250	2 045	1 420	640	74,7	11
80	35	25	20	15	15	15	53,8	12
15	10	10	10	5	15	20	66,7	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
In Einrichtungen								
Männlich								
145	85	80	65	35	35	30	56,4	15
85	40	35	20	5	-	-	50,0	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	5	5	5	49,6	19
30	35	35	35	30	30	20	71,0	20
Insgesamt								
185	110	105	105	75	80	125	61,0	21
100	45	35	20	5	-	-	49,3	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
45	20	15	15	10	10	50	57,6	25
45	40	55	70	60	70	75	74,4	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
680	335	1 485	1 685	1 060	735	330	66,0	27
455	185	120	60	30	10	15	47,7	28
110	75	90	105	75	75	35	67,9	29
-	5	1 220	1 475	915	605	240	74,4	30
80	30	20	20	15	15	10	51,9	31
35	40	45	40	30	35	30	69,3	32
-	-	-	-	-	-	-	/	33
Insgesamt								
1 005	505	2 995	3 670	2 395	1 770	945	68,5	34
605	235	160	80	50	20	15	46,8	35
220	145	175	245	215	225	135	70,1	36
5	20	2 575	3 250	2 045	1 420	640	74,7	37
120	55	40	35	30	25	65	55,5	38
60	55	65	75	65	85	95	72,9	39
-	-	-	-	-	-	-	/	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten ¹⁾,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	9 405	35	470	605	610
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 435	5	375	485	445
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	870	-	5	20	30
4	Altenhilfe	5 090	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	235	-	25	30	50
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	140	10	5	10	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	740	15	60	65	75
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	19 275	75	800	1 030	1 025
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 655	15	620	780	660
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 040	-	10	30	95
11	Altenhilfe	11 330	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	400	-	35	55	80
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	295	20	15	15	25
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 760	35	120	150	165
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 185	-	130	155	130
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	615	-	105	135	90
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	160	-	25	20	35
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	410	-	-	-	5
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 900	-	150	210	175
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	715	-	115	165	105
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	350	-	30	40	60
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	835	-	-	-	10
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	10 590	35	600	760	740
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 050	5	480	620	535
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	870	-	5	20	30
30	Altenhilfe	5 090	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	395	-	45	50	80
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	550	10	5	10	20
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	740	15	60	65	75
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	21 170	75	950	1 240	1 200
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 370	15	740	950	765
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 040	-	10	30	95
37	Altenhilfe	11 335	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	750	-	70	95	140
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 135	20	15	15	35
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 760	35	120	150	165

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
915	455	1 725	1 940	1 270	920	455	65,1	1
575	235	140	80	50	20	20	47,6	2
145	115	140	140	110	105	55	68,3	3
5	10	1 365	1 650	1 060	700	300	74,5	4
55	20	15	10	10	10	5	53,3	5
20	20	20	10	10	15	15	60,6	6
120	60	75	85	45	75	70	60,3	7
Insgesamt								
1 435	765	3 520	4 215	2 855	2 235	1 320	67,3	8
780	315	205	115	85	45	30	46,7	9
275	210	265	330	305	315	205	70,4	10
5	25	2 870	3 615	2 335	1 670	805	74,9	11
85	35	25	20	20	20	20	54,6	12
35	30	30	25	20	40	45	62,7	13
260	160	175	165	125	165	240	62,1	14
In Einrichtungen								
Männlich								
200	130	130	115	70	75	55	56,6	15
130	65	50	30	10	5	-	47,6	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	5	5	10	52,7	19
40	50	65	75	55	65	45	72,0	20
Insgesamt								
270	165	165	185	135	170	270	62,4	21
155	70	55	35	10	5	-	47,1	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
50	25	20	20	15	15	80	61,3	25
70	70	90	135	115	155	190	76,1	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
1 115	585	1 850	2 060	1 340	995	510	64,2	27
705	300	195	110	60	25	20	47,6	28
145	115	140	140	110	105	55	68,3	29
5	10	1 365	1 650	1 060	700	300	74,5	30
85	35	25	20	15	15	20	53,1	31
60	70	85	85	70	80	60	69,1	32
120	60	75	85	45	75	70	60,3	33
Insgesamt								
1 705	930	3 685	4 400	2 990	2 405	1 590	66,9	34
935	385	260	150	95	50	30	46,8	35
275	210	265	330	305	315	205	70,4	36
5	25	2 870	3 615	2 335	1 670	805	74,9	37
135	60	45	40	35	35	100	57,6	38
105	100	120	160	135	195	235	72,3	39
260	160	175	165	125	165	240	62,1	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾				
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ...	
					unter 18	18 - 40

40.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	25 630	6 730	10 350	40	810
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 595	150	1 345	5	70
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 060	160	1 410	5	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 055	155	1 435	15	80
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 580	1 550	3 405	60	700
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 740	195	1 280	10	80
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 580	515	2 010	5	160
8	Bayern	54 235	9 450	21 225	135	1 975

40.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	13 965	1 815	4 990	30	440
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 555	145	1 330	5	65
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 020	155	1 395	5	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 010	150	1 405	15	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 000	850	2 290	15	145
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 715	190	1 270	5	75
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 230	400	1 810	5	120
8	Bayern	40 500	3 705	14 485	80	980

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,
 art, Art des Trägers und regionaler Gliederung

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

40.1 Insgesamt

2 960	21 815	13 300	15 275	10 380	2 270	1
685	2 835	3 340	325	3 270	315	2
665	3 315	3 795	395	3 670	280	3
575	3 385	4 005	280	3 780	380	4
1 845	4 975	5 670	2 620	4 970	1 350	5
600	3 045	3 640	295	3 450	460	6
890	4 525	5 045	1 135	4 465	670	7
8 225	43 900	38 795	20 330	33 980	5 730	8

40.2 Überörtliche Träger

2 315	11 185	13 300	3 615	10 380	1 115	1
675	2 810	3 340	290	3 270	170	2
650	3 295	3 795	355	3 670	110	3
560	3 380	4 005	235	3 780	160	4
1 075	4 765	5 670	1 040	4 970	760	5
590	3 040	3 640	270	3 450	175	6
760	4 345	5 045	780	4 465	260	7
6 625	32 820	38 795	6 590	33 980	2 745	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs
40.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 665	4 910	5 360	10	370
2	Reg.-Bez. Niederbayern	40	5	15	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	40	5	15	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	45	5	25	-	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 580	700	1 115	45	555
6	Reg.-Bez. Unterfranken	20	5	10	5	5
7	Reg.-Bez. Schwaben	355	115	195	-	40
8	Bayern	13 740	5 745	6 740	60	995
9	davon: Kreisfreie Städte	13 295	5 685	6 540	55	965
10	Landkreise	445	60	200	5	30

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	35	5	20	-	-
12	München	11 310	4 860	5 190	10	345
13	Rosenheim	40	5	30	-	10
14	Zusammen	11 380	4 870	5 245	10	355
Landkreise						
15	Altötting	5	-	-	-	-
16	Berchtesgadener Land	30	-	15	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	15	-	10	-	-
18	Dachau	15	5	5	-	5
19	Ebersberg	10	-	-	-	-
20	Eichstätt	-	-	-	-	-
21	Erding	10	-	-	-	-
22	Freising	-	-	-	-	-
23	Fürstenfeldbruck	-	-	-	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	5	-	-	-	-
25	Landsberg a. Lech	-	-	-	-	-
26	Miesbach	10	5	5	-	-
27	Mühldorf a. Inn	25	-	15	-	-
28	München	115	25	45	-	10
29	Neuburg-Schrobenhausen	-	-	-	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	-	-	-	-	-
31	Rosenheim	20	-	5	-	-
32	Starnberg	-	-	-	-	-
33	Traunstein	10	-	-	-	-
34	Weilheim-Schongau	-	-	-	-	-
35	Zusammen	280	40	115	-	15
36	Reg.-Bez. Oberbayern	11 665	4 910	5 360	10	370

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	10	-	-	-	-
38	Passau	-	-	-	-	-
39	Straubing	5	-	5	-	-
40	Zusammen	15	5	5	-	-
Landkreise						
41	Deggendorf	5	-	5	-	-
42	Freyung-Grafenau	-	-	-	-	-
43	Kelheim	-	-	-	-	-
44	Landshut	-	-	-	-	-
45	Passau	5	-	5	-	-
46	Regen	5	-	-	-	-
47	Rottal-Inn	-	-	-	-	-
48	Straubing-Bogen	-	-	-	-	-
49	Dingolfing-Landau	-	-	-	-	-
50	Zusammen	20	-	10	-	5
51	Reg.-Bez. Niederbayern	40	5	15	-	5

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
645	10 635	-	11 665	-	1 160	1
10	20	-	40	-	145	2
15	25	-	40	-	175	3
15	5	-	45	-	225	4
770	210	-	1 580	-	585	5
10	5	-	20	-	285	6
135	180	-	355	-	410	7
1 605	11 080	-	13 740	-	2 985	8
1 470	10 800	-	13 295	-	2 100	9
135	280	-	445	-	885	10
Regierungsbezirk Oberbayern						
10	20	-	35	-	25	11
540	10 415	-	11 310	-	780	12
20	10	-	40	-	10	13
570	10 445	-	11 380	-	815	14
-	5	-	5	-	10	15
5	25	-	30	-	10	16
5	5	-	15	-	30	17
5	5	-	15	-	10	18
5	10	-	10	-	15	19
-	-	-	-	-	5	20
5	5	-	10	-	15	21
-	-	-	-	-	5	22
-	-	-	-	-	15	23
-	5	-	5	-	5	24
-	-	-	-	-	5	25
5	5	-	10	-	5	26
5	20	-	25	-	10	27
25	80	-	115	-	160	28
-	-	-	-	-	5	29
-	-	-	-	-	5	30
-	15	-	20	-	10	31
-	-	-	-	-	25	32
-	5	-	10	-	5	33
-	-	-	-	-	-	34
75	190	-	280	-	345	35
645	10 635	-	11 665	-	1 160	36
Regierungsbezirk Niederbayern						
5	10	-	10	-	20	37
-	-	-	-	-	20	38
-	5	-	5	-	25	39
5	15	-	15	-	60	40
-	5	-	5	-	10	41
-	-	-	-	-	5	42
-	-	-	-	-	10	43
-	-	-	-	-	5	44
5	-	-	5	-	25	45
-	-	-	5	-	10	46
-	-	-	-	-	10	47
-	-	-	-	-	5	48
-	-	-	-	-	5	49
5	10	-	20	-	85	50
10	20	-	40	-	145	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	5	-	-	-	-
53	Regensburg	25	-	10	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	5	-	-	-	-
55	Zusammen	30	5	10	-	-
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	-	-	-	-	-
57	Cham	-	-	-	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	-	-	-	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	-	-	-	-	-
60	Regensburg	-	-	-	-	-
61	Schwandorf	-	-	-	-	-
62	Tirschenreuth	5	-	5	-	-
63	Zusammen	10	-	5	-	-
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	40	5	15	-	5

Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	5	-	5	-	5
66	Bayreuth	5	-	5	-	5
67	Coburg	-	-	-	-	-
68	Hof	15	-	10	-	10
69	Zusammen	30	5	15	-	15
Landkreise						
70	Bamberg	-	-	-	-	-
71	Bayreuth	-	-	-	-	-
72	Coburg	-	-	-	-	-
73	Forchheim	-	-	-	-	-
74	Hof	5	-	5	-	-
75	Kronach	-	-	-	-	-
76	Kulmbach	-	-	-	-	-
77	Lichtenfels	-	-	-	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	5	-	-	-	-
79	Zusammen	15	-	10	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	45	5	25	-	20

Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	-	-	-	-	-
82	Erlangen	10	-	5	-	-
83	Fürth	15	-	10	-	5
84	Nürnberg	1 535	695	1 090	45	550
85	Schwabach	-	-	-	-	-
86	Zusammen	1 560	700	1 105	45	555
Landkreise						
87	Ansbach	10	-	5	-	-
88	Erlangen-Höchststadt	-	-	-	-	-
89	Fürth	-	-	-	-	-
90	Nürnberger Land	-	-	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	-	-	-	-	-
92	Roth	5	-	-	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	5	-	-	-	-
94	Zusammen	20	-	10	-	-
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 580	700	1 115	45	555

¹⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
-	5	-	5	-	15	52
10	15	-	25	-	70	53
-	5	-	5	-	5	54
10	20	-	30	-	85	55
-	-	-	-	-	15	56
-	-	-	-	-	10	57
-	-	-	-	-	25	58
-	-	-	-	-	15	59
-	-	-	-	-	5	60
-	-	-	-	-	15	61
-	-	-	5	-	5	62
5	5	-	10	-	85	63
15	25	-	40	-	175	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
5	-	-	5	-	35	65
5	-	-	5	-	25	66
-	-	-	-	-	20	67
5	-	-	15	-	60	68
10	5	-	30	-	140	69
-	-	-	-	-	5	70
-	-	-	-	-	5	71
-	-	-	-	-	10	72
-	-	-	-	-	10	73
5	-	-	5	-	15	74
-	-	-	-	-	25	75
-	-	-	-	-	5	76
-	-	-	-	-	10	77
-	-	-	5	-	-	78
5	5	-	15	-	80	79
15	5	-	45	-	225	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
-	-	-	-	-	10	81
5	5	-	10	-	30	82
5	5	-	15	-	50	83
755	185	-	1 535	-	420	84
-	-	-	-	-	5	85
765	195	-	1 560	-	510	86
-	5	-	10	-	15	87
-	-	-	-	-	5	88
-	-	-	-	-	15	89
-	-	-	-	-	15	90
-	-	-	-	-	10	91
-	5	-	5	-	10	92
-	5	-	5	-	10	93
5	15	-	20	-	75	94
770	210	-	1 580	-	585	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	5	-	-	-	-
97	Schweinfurt	-	-	-	-	-
98	Würzburg	-	-	-	-	-
99	Zusammen	5	-	-	-	-
Landkreise						
100	Aschaffenburg	-	-	-	-	-
101	Bad Kissingen	-	-	-	-	-
102	Rhön-Grabfeld	-	-	-	-	-
103	Haßberge	-	-	-	-	-
104	Kitzingen	5	5	-	5	-
105	Miltenberg	5	-	5	-	-
106	Main-Spessart	5	-	-	-	-
107	Schweinfurt	-	-	-	-	-
108	Würzburg	5	-	5	-	-
109	Zusammen	15	5	10	5	-
110	Reg.-Bez. Unterfranken	20	5	10	5	5

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	245	100	140	-	35
112	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
113	Kempten (Allgäu)	20	-	15	-	-
114	Memmingen	-	-	-	-	-
115	Zusammen	270	105	160	-	35
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	5	-	-	-	-
117	Augsburg	5	-	5	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	-	-	-	-	-
119	Günzburg	5	5	-	-	-
120	Neu-Ulm	15	5	5	-	-
121	Lindau (Bodensee)	10	-	5	-	-
122	Ostallgäu	10	5	5	-	-
123	Unterallgäu	15	-	5	-	-
124	Donau-Ries	5	-	5	-	-
125	Oberallgäu	15	-	5	-	-
126	Zusammen	85	15	40	-	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	355	115	195	-	40

¹⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken						
-	-	-	5	-	50	96
-	-	-	-	-	30	97
-	-	-	-	-	115	98
-	-	-	5	-	195	99
-	-	-	-	-	20	100
-	-	-	-	-	10	101
-	-	-	-	-	10	102
-	-	-	-	-	5	103
-	-	-	5	-	15	104
5	-	-	5	-	-	105
-	-	-	5	-	5	106
-	-	-	-	-	5	107
5	-	-	5	-	15	108
10	5	-	15	-	90	109
10	5	-	20	-	285	110
Regierungsbezirk Schwaben						
100	110	-	245	-	260	111
-	-	-	-	-	5	112
5	15	-	20	-	15	113
-	-	-	-	-	10	114
110	125	-	270	-	290	115
-	5	-	5	-	5	116
5	-	-	5	-	30	117
-	-	-	-	-	10	118
-	5	-	5	-	15	119
5	10	-	15	-	25	120
-	10	-	10	-	10	121
5	5	-	10	-	5	122
5	10	-	15	-	5	123
5	5	-	5	-	5	124
-	10	-	15	-	5	125
25	60	-	85	-	120	126
135	180	-	355	-	410	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbring

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾				
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ...	
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	25 385	6 705	10 275	40	830
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 550	160	1 320	5	60
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 205	160	1 470	5	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 855	145	1 340	15	65
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 505	1 550	3 385	60	705
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 505	190	1 230	10	70
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 365	510	1 900	5	135
8	Bayern	53 365	9 420	20 920	135	1 940
9	davon: Kreisfreie Städte	28 960	8 425	12 200	110	1 520
10	Landkreise	24 410	995	8 720	25	420

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	435	30	150	-	15
12	München	16 390	6 140	7 095	40	600
13	Rosenheim	240	15	80	-	20
14	Zusammen	17 065	6 185	7 325	40	635
Landkreise						
15	Altötting	470	20	155	-	10
16	Berchtesgadener Land	430	35	130	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	425	25	145	-	10
18	Dachau	445	35	165	-	10
19	Ebersberg	320	20	100	-	10
20	Eichstätt	150	-	45	-	-
21	Erding	265	20	90	-	5
22	Freising	300	25	110	-	5
23	Fürstenfeldbruck	450	30	125	-	15
24	Garmisch-Partenkirchen	275	25	110	-	5
25	Landsberg a. Lech	190	5	55	-	10
26	Miesbach	260	15	75	-	-
27	Mühldorf a. Inn	585	30	260	-	5
28	München	860	80	305	-	20
29	Neuburg-Schrobenhausen	210	5	70	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	270	15	90	-	-
31	Rosenheim	1 160	65	460	-	50
32	Starnberg	295	15	90	-	5
33	Traunstein	625	35	220	-	5
34	Weilheim-Schongau	330	15	145	-	20
35	Zusammen	8 320	520	2 950	5	195
36	Reg.-Bez. Oberbayern	25 385	6 705	10 275	40	830

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	325	25	100	-	5
38	Passau	300	15	130	-	10
39	Straubing	280	35	105	-	15
40	Zusammen	910	75	335	-	30
Landkreise						
41	Deggendorf	430	15	180	-	10
42	Freyung-Grafenau	230	-	85	-	-
43	Kelheim	215	5	75	-	-
44	Landshut	290	10	90	-	-
45	Passau	610	20	245	-	5
46	Regen	215	5	75	-	-
47	Rottal-Inn	340	15	125	-	5
48	Straubing-Bogen	160	10	50	-	5
49	Dingolfing-Landau	155	5	60	-	-
50	Zusammen	2 640	90	985	-	30
51	Reg.-Bez. Niederbayern	3 550	160	1 320	5	60

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, ung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

und zwar ¹⁾					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 915	21 595	13 030	15 255	10 155	2 255	1
655	2 830	3 330	330	3 220	315	2
720	3 400	3 950	400	3 810	280	3
525	3 250	3 805	275	3 580	380	4
1 825	4 915	5 570	2 625	4 885	1 350	5
555	2 870	3 405	280	3 230	460	6
830	4 395	4 870	1 110	4 270	665	7
8 030	43 255	37 965	20 275	33 160	5 705	8
4 160	23 165	14 720	18 030	10 955	4 055	9
3 870	20 090	23 245	2 245	22 205	1 650	10

Regierungsbezirk Oberbayern

80	340	380	105	330	35	11
1 495	14 250	4 700	13 885	2 515	1 530	12
50	170	180	100	140	15	13
1 630	14 765	5 260	14 090	2 985	1 580	14
60	395	445	55	415	20	15
55	375	390	65	365	15	16
60	355	405	80	345	40	17
70	365	420	45	400	40	18
45	265	290	45	275	25	19
15	140	150	10	145	10	20
50	210	250	30	235	30	21
55	235	280	30	275	5	22
50	385	435	80	375	30	23
40	230	260	95	185	25	24
30	150	165	35	155	10	25
25	230	245	30	230	15	26
120	460	540	75	510	45	27
115	725	730	210	650	205	28
30	180	205	10	195	10	29
45	225	265	10	260	15	30
250	860	1 120	140	1 020	60	31
40	250	285	40	255	35	32
90	530	600	50	575	25	33
45	265	290	30	300	15	34
1 285	6 835	7 765	1 165	7 170	675	35
2 915	21 595	13 030	15 255	10 155	2 255	36

Regierungsbezirk Niederbayern

40	280	295	35	290	40	37
85	200	280	25	275	25	38
30	235	260	60	220	70	39
160	720	835	120	790	135	40
80	335	405	30	395	35	41
35	190	225	10	220	15	42
50	165	200	20	195	15	43
45	240	260	15	275	10	44
120	480	575	40	570	45	45
30	185	205	20	195	20	46
75	260	330	45	300	25	47
25	130	150	15	145	15	48
35	120	145	15	140	10	49
500	2 110	2 495	210	2 430	180	50
655	2 830	3 330	330	3 220	315	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾				
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ...	
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	220	10	60	-	5
53	Regensburg	770	80	270	-	30
54	Weiden i.d.OPf.	270	25	100	-	5
55	Zusammen	1 255	115	430	5	40
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	345	10	125	-	5
57	Cham	455	5	180	-	5
58	Neumarkt i.d.OPf.	320	10	130	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	350	5	115	-	5
60	Regensburg	530	10	160	-	5
61	Schwandorf	605	10	210	-	10
62	Tirschenreuth	350	-	120	-	5
63	Zusammen	2 950	45	1 045	5	35
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 205	160	1 470	5	75

Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	325	30	95	5	5
66	Bayreuth	375	20	145	-	5
67	Coburg	180	5	60	-	10
68	Hof	290	40	90	-	10
69	Zusammen	1 170	95	395	5	35
Landkreise						
70	Bamberg	335	10	125	-	5
71	Bayreuth	350	-	125	-	-
72	Coburg	250	-	85	-	5
73	Forchheim	215	10	80	-	5
74	Hof	410	5	165	-	-
75	Kronach	195	-	60	-	-
76	Kulmbach	305	10	95	5	-
77	Lichtenfels	295	5	115	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	325	10	95	-	5
79	Zusammen	2 680	50	945	5	30
80	Reg.-Bez. Oberfranken	3 855	145	1 340	15	65

Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	225	20	85	-	5
82	Erlangen	300	40	105	-	15
83	Fürth	480	55	170	5	10
84	Nürnberg	4 075	1 345	2 110	50	625
85	Schwabach	95	10	25	-	-
86	Zusammen	5 175	1 470	2 495	55	655
Landkreise						
87	Ansbach	400	5	150	-	5
88	Erlangen-Höchststadt	210	5	75	-	5
89	Fürth	280	15	90	-	5
90	Nürnberg Land	520	30	225	-	25
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	310	10	110	-	5
92	Roth	305	5	100	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen	300	10	140	-	5
94	Zusammen	2 325	80	890	5	50
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 505	1 550	3 385	60	705

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar ¹⁾					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
25	190	200	20	200	20	52
160	570	705	225	545	95	53
30	235	255	35	230	10	54
215	1 000	1 160	280	975	125	55
85	255	325	20	330	25	56
85	360	435	25	430	15	57
45	275	315	15	305	35	58
75	270	330	15	335	25	59
55	465	490	15	510	20	60
125	470	570	15	590	25	61
40	305	330	10	335	10	62
505	2 400	2 795	120	2 840	155	63
720	3 400	3 950	400	3 810	280	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
30	280	315	55	270	70	65
60	310	370	35	345	50	66
30	140	180	30	150	25	67
30	250	275	60	235	100	68
150	980	1 140	175	1 000	240	69
45	280	330	15	320	15	70
55	295	350	5	345	5	71
30	215	250	5	245	10	72
25	185	215	15	205	20	73
60	345	405	10	400	25	74
25	170	190	5	185	30	75
35	260	305	10	295	5	76
60	235	295	10	290	15	77
40	280	325	25	305	10	78
375	2 270	2 665	100	2 585	140	79
525	3 250	3 805	275	3 580	380	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
50	170	215	40	185	25	81
75	210	285	70	230	50	82
75	390	440	70	415	85	83
1 225	2 175	2 280	2 245	1 830	1 025	84
10	85	90	10	85	10	85
1 435	3 035	3 310	2 440	2 740	1 195	86
50	340	380	25	375	20	87
25	185	210	15	200	10	88
35	245	280	30	250	25	89
125	370	500	45	480	35	90
45	260	300	20	290	15	91
35	270	300	15	290	25	92
75	215	290	35	265	25	93
390	1 885	2 260	185	2 145	150	94
1 825	4 915	5 570	2 625	4 885	1 350	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾				
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ...	
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	230	15	85	-	5
97	Schweinfurt	280	10	80	-	-
98	Würzburg	655	85	210	5	35
99	Zusammen	1 165	110	375	5	40
Landkreise						
100	Aschaffenburg	190	10	55	-	-
101	Bad Kissingen	375	15	145	-	5
102	Rhön-Grabfeld	210	-	90	-	-
103	Haßberge	205	-	85	-	-
104	Kitzingen	265	10	100	5	5
105	Miltenberg	260	20	90	-	5
106	Main-Spessart	300	10	110	-	10
107	Schweinfurt	330	5	115	-	5
108	Würzburg	205	10	65	-	-
109	Zusammen	2 340	80	855	5	30
110	Reg.-Bez. Unterfranken	3 505	190	1 230	10	70

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	1 655	355	645	-	80
112	Kaufbeuren	170	5	60	-	5
113	Kempten (Allgäu)	260	15	95	-	10
114	Memmingen	135	5	45	-	-
115	Zusammen	2 220	375	845	-	90
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	255	10	80	-	5
117	Augsburg	490	15	145	-	5
118	Dillingen a.d. Donau	265	10	85	-	5
119	Günzburg	350	15	145	-	5
120	Neu-Ulm	345	20	115	-	5
121	Lindau (Bodensee)	255	10	105	-	-
122	Ostallgäu	305	15	110	-	10
123	Unterallgäu	355	20	125	-	5
124	Donau-Ries	220	10	50	-	5
125	Oberallgäu	305	10	85	-	-
126	Zusammen	3 145	130	1 055	-	45
127	Reg.-Bez. Schwaben	5 365	510	1 900	5	135

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar ¹⁾					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Regierungsbezirk Unterfranken

30	195	230	25	205	65	96
25	250	275	15	265	40	97
120	495	620	125	525	195	98
175	940	1 120	165	995	300	99
25	165	185	10	180	30	100
55	315	370	10	365	25	101
35	180	195	5	210	15	102
30	170	200	10	195	10	103
30	230	260	10	255	20	104
60	200	255	20	240	15	105
50	240	290	20	280	20	106
75	250	330	5	325	10	107
25	180	200	20	185	20	108
380	1 930	2 285	110	2 235	160	109
555	2 870	3 405	280	3 230	460	110

Regierungsbezirk Schwaben

330	1 245	1 370	665	1 000	425	111
15	150	165	15	155	15	112
40	210	230	60	195	25	113
15	125	130	15	120	10	114
395	1 730	1 890	760	1 470	475	115
35	215	245	40	220	10	116
50	435	480	50	445	45	117
50	210	260	10	255	15	118
80	265	340	25	325	25	119
45	295	325	55	295	30	120
35	220	240	40	215	20	121
40	255	275	35	270	10	122
45	305	325	45	310	10	123
30	185	200	30	190	15	124
30	275	290	25	280	10	125
435	2 665	2 980	355	2 800	190	126
830	4 395	4 870	1 110	4 270	665	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

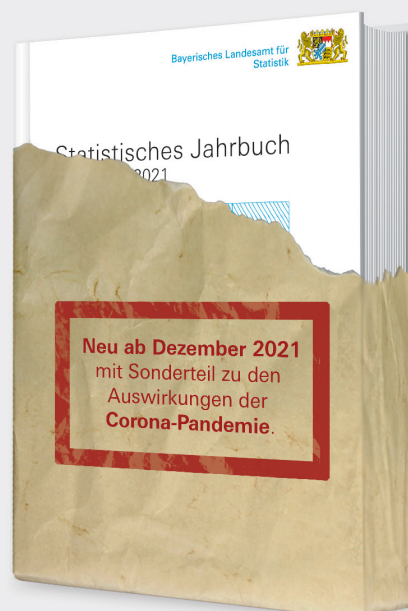
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de